



ONLINE SALE

# VIELFALT DES AUSDRUCKS II

SCHMUCK UND ARBEITEN AUF PAPIER  
AUS DER SAMMLUNG HERMANN GERLINGER

Auktionsende: 15. Mai 2024, 15 Uhr (CEST)





1957

Hesler 10  
- 8kt -



S. Kottaroff 1914

## Vielfalt des Ausdrucks II

Schmuck und Arbeiten auf Papier  
aus der Sammlung Hermann Gerlinger

**Bietmöglichkeit 15. April – 15. Mai 2024**

Auktionsende am 15. Mai 2024, 15 Uhr (CEST)



[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



### Unsere Online-Sale-Auktionen

- Nach Terminvereinbarung können Sie die angebotenen Objekte bei Ketterer Kunst in München besichtigen
- Sicher und bequem von zuhause oder unterwegs mitbieten
- Seit 2007 erfolgreich kuratierte Online-Auktionen



## Vielfalt des Ausdrucks II.

Schmuck und Arbeiten auf Papier aus der Sammlung Hermann Gerlinger von Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Otto Mueller, Karl Schmidt-Rottluff und Max Pechstein.

Wie bedeutsam die Beiträge der „Brücke“-Künstler zur Kunst des 20. Jahrhunderts sind, belegen die von Hermann Gerlinger mit Sorgfalt und Qualitätsbewusstsein ausgewählten Werke von Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Hermann Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff: Sie zeigen ihre Sicht auf die Menschen, die sie treffen und eindrucksvoll charakterisieren, ihr kosmisches Verständnis für die Natur, deren Schönheit sie einfühlsam in Landschaften spiegeln.

Aus den Wahlverwandtschaften zu Beginn ihres gemeinsamen Weges erwächst bei jedem dieser Künstler ein besonderer Individualismus, der zu großer Meisterschaft führt. Die grafischen Medien Holzschnitt, Lithografie und Radierung stehen für die jungen Künstler von Beginn an im Vordergrund. Im Hinblick auf den Holzschnitt kreieren die beteiligten Künstler unbestritten einen bedeutenden Beitrag zur Kunst des 20. Jahrhunderts. Diese den Kunstmarkt revolutionierende

Idee wird zunächst geleitet von dem Gedanken, eine kostengünstige Möglichkeit zu haben, um mit den Dokumenten der Gemeinschaft und den künstlerischen Motiven an die Öffentlichkeit zu gehen. Denn nicht nur die Texte, sondern auch alle anderen 'Produkte' können selbst vervielfältigt werden. Ihr Drang nach allumfassendem künstlerischem Ausdruck gründete auf "dem Glauben an Entwicklung, an eine Generation der Schaffenden wie der Genießenden", so Ernst Ludwig Kirchner im Programm der "Brücke".

Mit dem weitgefächerten Querschnitt aus der bedeutenden "Brücke"-Sammlung von Hermann Gerlinger lässt sich an den Grafiken, einzelnen Tuschpinsel- und Kreidezeichnungen sowie Aquarellen auf vielfältige Weise die Unmittelbarkeit ihrer Entstehung ablesen. So haben manche Lithografien einen zeichnungs-, ja skizzenhaften Charakter und gewinnen in farbigen Drucken eine aquarellähnliche Transparenz. Erste, frühe Radierungen sind in ihrer Erscheinung feinen Bleistiftzeichnungen sehr verwandt; mit der gewonnenen Erfahrung für dieses anspruchsvollste Medium unter den Drucktechniken erreichen die Künstler sodann eine erstaunliche Sinnhaftigkeit. Demgegenüber bietet der Holzschnitt sich gleichermaßen an zu einer scharfkantigen Schilderung von Kleinformen wie auch zum blockhaften Nebeneinander großer

Flächen. Ein auf den Holzstock pastos aufgetragenes Schwarz bewahrt auch auf dem Papier seinen festen Charakter mit dem Ziel, dem Empfinden dauerhaften und klaren Ausdruck zu verleihen. Die Vielfalt der Motive und deren stilvolle Realisierung bleibt für die Künstler auch nach der Auflösung der Künstlergemeinschaft im Jahr 1913 spürbar eine zu erfüllende Obliegenheit.

Eine besondere Aufmerksamkeit möchten wir auf Schmidt-Rottluffs Schmuckstücke lenken, deren Herstellung der Künstler um 1910 in Dangast beginnt und bis ins hohe Alter fortführt. Schmuck ist für Schmidt-Rottluff keineswegs eine Episode, sondern er etabliert diesen als eigenständiges Metier neben der Malerei, Grafik und Plastik. Als Autodidakt besitzt Schmidt-Rottluff zwar ein professionelles Silberschmiedewerkzeug, doch verzichtet er etwa auf feine Lötungen und zeigt vielmehr das Ergebnis von Klammern, Biegen und Hämmern. Seine Ringe, Anhänger, Armreifen und Ketten zeigen die Kraft des Authentischen und sind persönlich adressiert für die Frauen der ihm verbundenen Freunde, Sammler und Förderer. Und auch besondere Steine, ‚Findlinge‘, die der Künstler während ausgedehnter Spaziergänge findet, erfahren durch seine Hand eine wunderbare Zeichnung, werden zu skulpturalen Handschmeichlern geformt. [MvL]



---

#### KONTAKT

**Sandra Dreher, M.A.**

Tel. +49 89 55244-148

[s.dreher@kettererkunst.de](mailto:s.dreher@kettererkunst.de)

---

# Online Sale – So geht's



## 1 Registrieren und anmelden

Wenn Sie zum ersten Mal etwas in einer unserer Online-Only-Auktionen ersteigern möchten, müssen Sie sich zunächst auf **onlineonly.kettererkunst.de** registrieren.

Dazu klicken Sie auf der Website oben rechts auf „Neu“ und geben Ihren Namen, Ihre Adresse und E-Mail-Adresse an. Bitte beachten Sie, dass der Registrierungsvorgang erst nach Bestätigung ihrer E-Mail-Adresse abgeschlossen ist. Nach der erfolgreichen Registrierung können Sie sich auf unserer Online-Only-Website oben rechts mit ihrem Benutzerkonto anmelden.

Sollten Sie bereits registrierter Kunde bei Ketterer Kunst Online Only sein, können Sie sich jederzeit auf unserer Online-Only-Website direkt mit Ihrem Benutzernamen oder Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem persönlichen Kennwort anmelden.

## 2 Online bieten

Nachdem Sie sich mit Ihrem Benutzerkonto angemeldet haben, sind Sie startklar und können auf Ihre Lieblingsobjekte bieten. Neben Einzelgeboten haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, ein Maximalgebot abzugeben. Dieses wird durch unser automatisches Bietsystem nur soweit ausgeschöpft, wie es nötig ist, um die Mitbieter zu übertreffen.

Für den Fall, dass Sie kein Onlinegebot abgeben wollen, stehen wir Ihnen selbstverständlich auch telefonisch zur Seite und übernehmen auf diesem Wege die Gebotsabgabe für Sie.

## 3 Bezahlung

Sollten Sie den Zuschlag für Ihr Wunschobjekt bekommen haben, erhalten Sie kurz nach Ablauf der Auktion eine Benachrichtigung sowie die Rechnung per E-Mail.

## 4 Versand

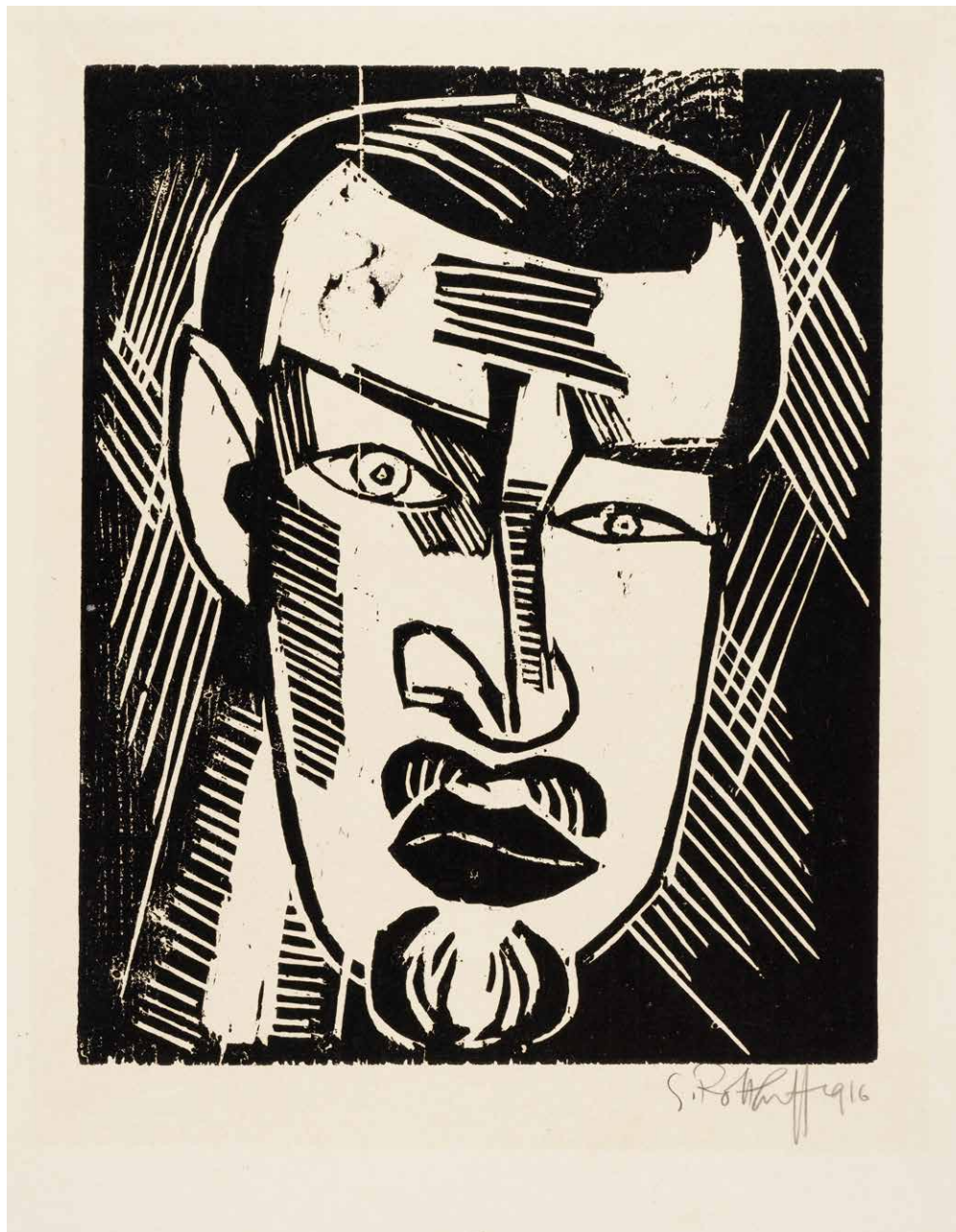
Nachdem die Zahlung bei uns eingegangen ist, senden wir Ihnen Ihr ersteigertes Kunstobjekt versichert zu. Auf Wunsch besteht ebenfalls die Möglichkeit, Ihre neu erworbene Kunst in einer unserer Dependancen in Hamburg und Berlin oder in unserem Stammsitz in München persönlich abzuholen.

Viel Erfolg wünscht Ihr  
Ketterer Online-Sale-Team



# Vielfalt des Ausdrucks II.

Schmuck und Arbeiten auf Papier  
aus der Sammlung Hermann Gerlinger



Lot 121002653

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Selbstbildnis. 1916.

Holzschnitt.

Signiert, datiert sowie mit der Werknummer „165“. Auf glattem Velin.

29,6 x 23,9 cm (11.6 x 9.4 in). Papier: 42 x 30 cm (16.5 x 11.8 in).

Das Werk ist unter der Nummer SHG 144a in der Sammlung Hermann Gerlinger registriert. [SM]

**Schätzpreis: € 7.000 – 9.000** (R/D, F)

\$ 7,350 – 9,450

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

- **Erstmals auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten**
- **Eines der wenigen druckgrafischen Werke, die 1916 während eines kurzen Fronturlaubes entstehen**
- **Charakteristische Arbeit in Schmidt-Rottluffs so ungewöhnlich kompakter Formensprache, die seine Arbeiten unverwechselbar ausdrucksstark werden lässt**

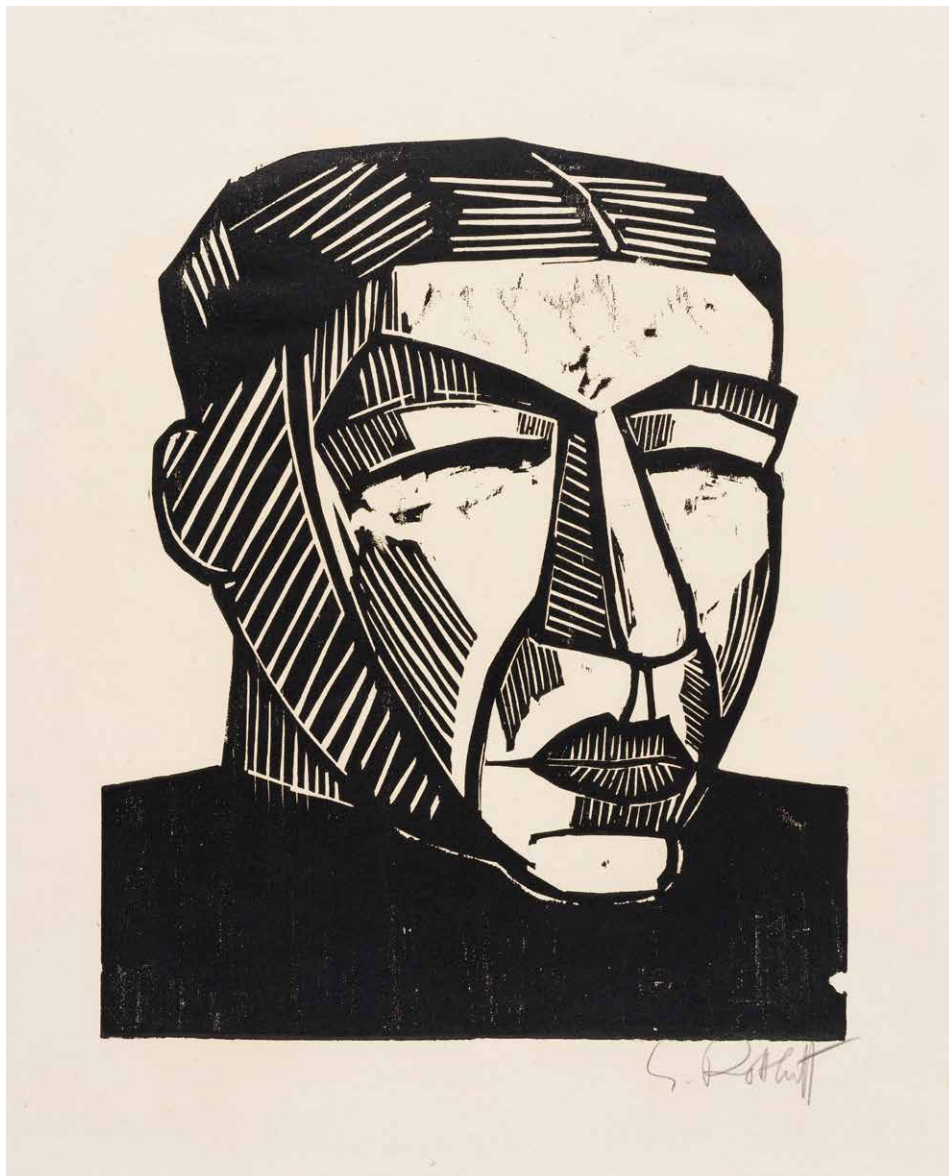
### AUSSTELLUNG

· Schmidt-Rottluff. Form, Farbe, Ausdruck, Buchheim Museum der Phantasie, Bernried, 29.9.2018-3.2.2019, S. 216 (m. Abb.).

### LITERATUR

· Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. H 190 (m. SW-Abb., Tafelband).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002654

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Mutter. 1916.

Holzschnitt.

Signiert. Auf leicht chamoisfarbenem Bütten von J. W. Zanders (mit Wasserzeichen). 37 x 30,6 cm (14,5 x 12 in). Papier: 61,5 x 50,7 cm (24,3 x 19,8 in).

Gedruckt von Fritz Voigt. Aus der Neumann-Mappe: Karl Schmidt-Rottluff. 10 Holzschnitte, Verlag Graphisches Kabinett J. B. Neumann, Berlin 1919. [EH]

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)

\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel Lugt 6032).

- Schmidt-Rottluff wählt dieses Blatt auch für die J. B. Neumann-Mappe als eines seiner zehn wichtigsten Holzschnitt-Blätter aus
- Im Holzschnitt zeigt Karl Schmidt-Rottluff immer wieder seine klare Formensprache
- Weitere Exemplare dieses Holzschnittes befinden sich u. a. im Städel Museum, Frankfurt a. Main, im Brücke-Museum Berlin sowie im Museum of Modern Art, New York

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. 194 (m. SW-Abb., Tafelband).  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995.
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 75, SHG-Nr. 146 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002655

## KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Dünen und Mole. 1917.

Farbholzschnitt.

Signiert sowie mit Druckersignatur. Nummeriert „No 16“. Auf Maschinenbütten. 29 x 33,6 cm (11.4 x 13.2 in). Papier: 45,8 x 50,2 cm (18.0 x 19.7 in).

Gedruckt von Fritz Voigt, Berlin. Herausgegeben vom Euphorion Verlag, Berlin. [KT]

**Schätzpreis: € 4.000 – 6.000** (R/D, F)

\$ 4,200 – 6,300

### PROVENIENZ

- Galerie Glöckner, Köln.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1987 bei der Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

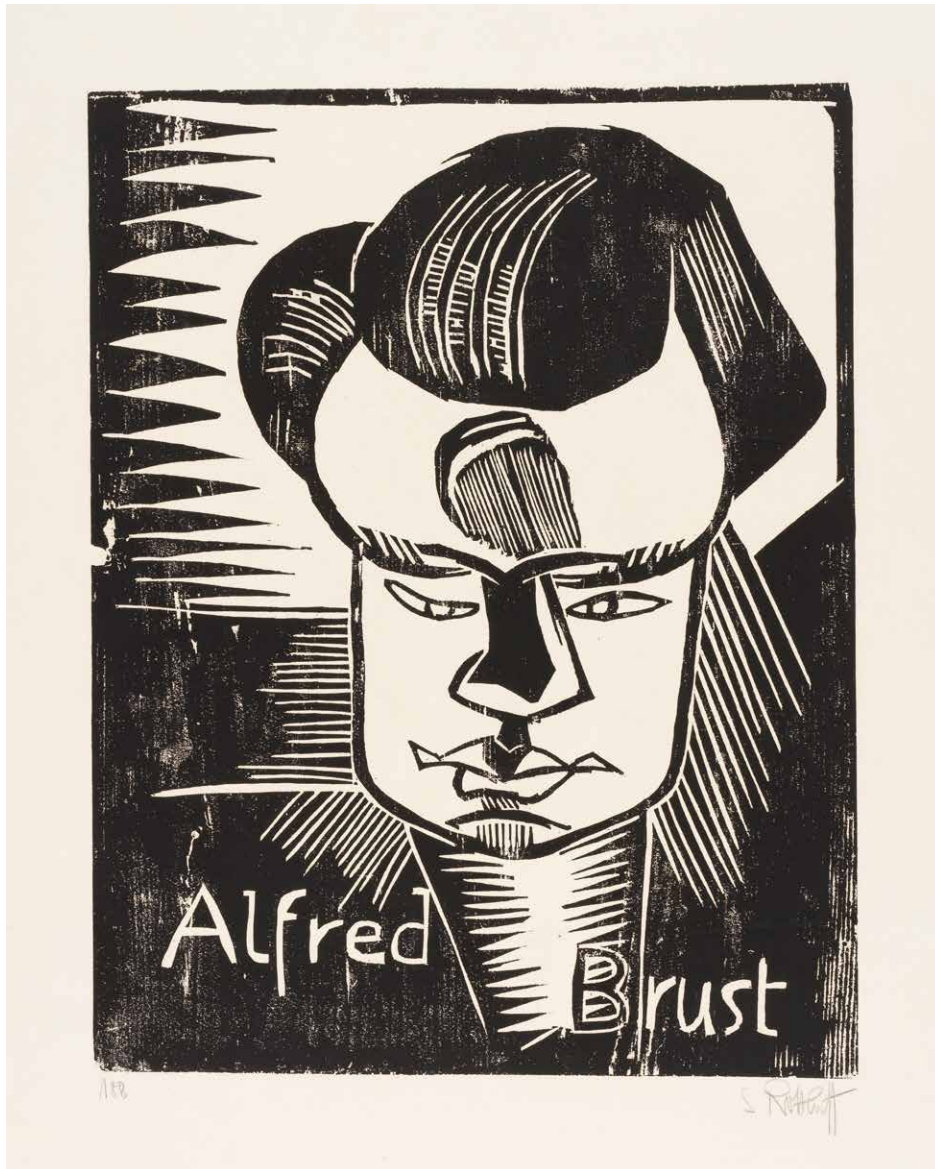
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Eines der wichtigsten Blätter in diesem zu Kriegzeiten selten vom Künstler genutzten Medium
- Zeugnis der ungebrochenen Kreativität und Schaffenskraft trotz widriger Verhältnisse
- Flächigkeit, Ruhe und Dynamik verbinden sich zu einer außerordentlich spannenden Komposition

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, [Berlin 1924] Nachdruck New York 1987, WVZ-Nr. H 195 (m. SW-Abb., Tafelband).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, SHG-Nr. 635 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 76, SHG-Nr. 147 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002656

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Bildnis Brust. 1918.

Holzchnitt.

Signiert und mit der Werknummer „188“ bezeichnet. Auf Velin. 50,3 x 38,7 cm (19.8 x 15.2 in). Papier: 71 x 53,3 cm (27.9 x 20.9 in). Das Werk ist unter der Nummer SHG 150a in der Sammlung Hermann Gerlinger registriert. [AR]

**Schätzpreis: € 1.000 – 1.500** (R/D, F)

\$ 1,050 – 1,575

### PROVENIENZ

- Sammlung Wilhelm Niemeyer, Hamburg.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (2013 erworben: Bassenge, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schmidt-Rottluff. Form, Farbe, Ausdruck!, Buchheim Museum, Bernried, 29.9.2018-3.2.2019, S. 221 (m. Abb.).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Porträt des expressionistischen Schriftstellers Alfred Brust**

- **Äußerst selten**

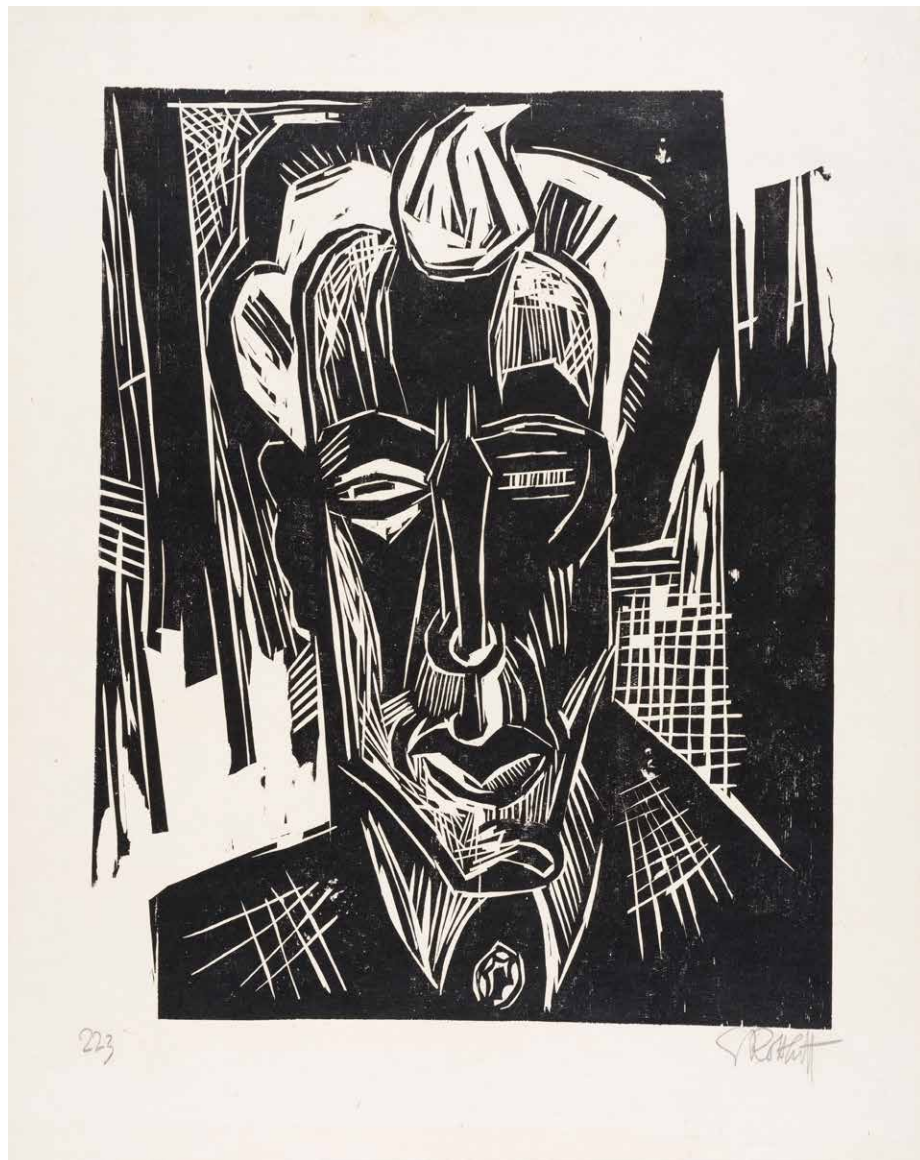
- **Namhafte Provenienz neben Hermann Gerlinger: Wilhelm Niemeyer gibt zusammen mit Rosa Schapire die wichtige expressionistische Zeitschrift „Kündung“ heraus, er ist passives „Brücke“-Mitglied und früher Schmidt-Rottluff-Sammler**

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. H 210 (m. SW-Abb., Tafelband).

- Bassenge, Berlin, Moderne Kunst Teil I, Auktion 102, 30.11.2013, Los 8426.

15. April 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002663

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

### Bildnis Niemeyer. 1922.

Holzchnitt.

Signiert und mit Werknummer versehen „223“. Am unteren Rand bezeichnet und nummeriert. Auf festem Velin.

50,2 x 39,5 cm (19.7 x 15.5 in). Papier: 70 x 55,2 cm (27.5 x 21.7 in).

Gedruckt von Fritz Voigt, Berlin. [KT]

**Schätzpreis: € 1.500 – 2.000** (R/D, F)

\$ 1,575 – 2,100

#### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

#### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

#### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, [Berlin 1924] Nachdruck New York 1987, WVZ-Nr. H 270 (m. SW-Abb., Tafelband).

.....

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 400, SHG-Nr. 696 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 100, SHG-Nr. 210 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

Bei dem Dargestellten handelt es sich um Dr. Wilhelm Niemeyer (1874–1960), Kunsthistoriker und Schriftsteller, der zu den wichtigsten Befürwortern der modernen Kunst in Deutschland zählte. Die Darstellung findet sich auf einem Gemälde Schmidt-Rottluffs von 1921/22 wieder (heute verschollen). Die Krawattennadel ist ein von Schmidt-Rottluff gestaltetes Schmuckstück, wie auf einem Foto von 1913 zu sehen ist (vgl. Gerhard Wietek, Karl Schmidt-Rottluff. Zeichnungen auf Postkarten, Köln 2015, S. 427ff.).



Lot 121002668

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Heimkehrende Kühe. 1922/1927.

Farbholzschnitt von drei Stöcken: Braun, Orange, Grün.  
 Signiert, datiert und mit der Werknummer „272“ bezeichnet. Auf Velin.  
 39,7 x 50 cm (15,6 x 19,6 in). Papier: 56,5 x 80,5 cm (22,2 x 31,6 in). [CH/AR]

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000 (R/D, F)**  
 \$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Galerie Nierendorf, Berlin (1969 von Hauswedell & Nolte erworben, verso mit der Inventarnummer).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032, 1997 erworben, Villa Grisebach, Berlin, 31.5.1997, Los 207).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1997-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Reichste Fassung dieses Farbholzschnitts in vier (statt drei) Farben**
- **Bisher wurden erst zwei weitere Exemplare auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)**
- **Innerhalb des umfangreichen grafischen Œuvres von Schmidt-Rottluff finden sich nur sehr wenige dieser aufwendig gestalteten Farbholzschnitte**
- **Durch ihre klare Linienführung und die deutliche Tendenz zur Vereinfachung der Form haben sie die Grafik des deutschen Expressionismus wesentlich geprägt**
- **Gerade in der Technik des Holzschnitts hat Schmidt-Rottluff seinen wohl prägnantesten künstlerischen Ausdruck gefunden**

### LITERATUR

- Ernest Rathenau, Karl Schmidt-Rottluff. Das graphische Werk seit 1923, Berlin/Hamburg 1964, WVZ-Nr. H 27 (m. SW-Abb., Tafelband). .....
- Villa Grisebach Auktionen, Berlin, 57. Auktion, Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts, 31.5.1997, Los 207.
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 111, SHG-Nr. 248 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002669

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Landschaft im Mondschein. 1927.

Holzschnitt.

Signiert. Mit dem Stempel „Verbindung zur Förderung deutscher Kunst, vormals Verbindung für historische Kunst“. Auf Velin.

39 x 49,7 cm (15,3 x 19,5 in). Papier: 53,6 x 69,8 cm (21,1 x 27,4 in). [CH]

**Schätzpreis: € 1.500 – 2.000** (R/D, F)

\$ 1,575 – 2,100

### PROVENIENZ

- Sammlung Heinrich Neuerburg (1883-1956), Köln (mit dem Sammlerstempel, Lugt 1344a).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (2000 erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2000-2001)
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Ernest Rathenau, Karl-Schmidt-Rottluff. Das graphische Werk seit 1923, New York 1964, WVZ-Nr. H 30.

- **Einst Teil der Kunstsammlung des Zigarettenfabrikanten Heinrich Neuerburg (Firma „Haus Neuerburg“, ab 1921 in Köln), die insbesondere Druckgrafik des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts umfasste, darunter Arbeiten von Karl Schmidt-Rottluff, Erich Heckel und Max Pechstein**
- **Landschaftsdarstellungen im Mondschein sind bereits seit den „Brücke“-Jahren eine der prägenden Motiven für Schmidt-Rottluffs Œuvre**
- **Einige Exemplare dieses Holzschnitts befinden sich in Museumsbesitz, darunter die Staatlichen Kunstsammlungen, Dresden, das Bündner Kunstmuseum, Chur, und das Kulturhistorische Museum, Rostock**

· Gerhart Söhn, Handbuch der Original-Graphik in deutschen Zeitschriften, Mappenwerken, Kunstbüchern und Katalogen, Bd. VII, Düsseldorf 1998, WVZ-Nr. 731-2.

· Sotheby's, London, Old Masters, Modern and Contemporary Prints, 20.10.2000, Los 324.

· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 111, SHG-Nr. 249 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 121002671

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Lago Maggiore. Um 1930.

Holzschnitt.

Signiert. Auf Japanbüten. 39 x 50 cm (15.3 x 19.6 in). Papier: 42,7 x 58 cm (16.8 x 22.8 in).

Erschienen als Jahresgabe der Karl-Hofer-Gesellschaft, Berlin 1960. [CH]

**Schätzpreis: € 1.000–1.500 (R/D, F)**

\$ 1,050–1,575

### PROVENIENZ

• Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

• Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).  
 • Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
 • Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

• **Intensiver, tiefschwarzer Druck**

• **Mit starkem Hell-Dunkel-Kontrast schafft Schmidt-Rottluff eine atmosphärische Darstellung des Lago Maggiore und der umgebenden bergigen Landschaft**

• **Durch ganz unterschiedliche verwendete Techniken teilt der Künstler die Bildfläche in vier Ebenen ein: einen belebten Vordergrund mit ortstypischem Haus und Vegetation sowie einen kleinen Streifen Himmel, die Berglandschaft und den diese spiegelnden See**

• **Zwischen 1927 und 1929 reist Schmidt-Rottluff mehrfach ins Tessin und besucht u. a. Ascona am Lago Maggiore**

### LITERATUR

• Ernest Rathenau (Hrsg.), Karl Schmidt-Rottluff. Das graphische Werk seit 1923, New York 1964, WVZ-Nr. 32.

.....

• Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 411, SHG-Nr. 737 (m. Abb., S. 410).

• Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 114, SHG-Nr. 257 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002700

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Sonnenaufgang. 1914.

Holzschnitt.

Signiert, datiert „14“ (verbessert über 13) und betitelt. Exemplar außerhalb der Auflage. Auf Bütteln von Zanders (mit Wasserzeichen). 24,7 x 31,8 cm (9.7 x 12.5 in). Papier: 58,5 x 46,3 cm (23 x 18.2 in). Erschienen in der 2. Mappe des „Kreis graphischer Künstler und Sammler“, Erste Jahresgabe 1921, Verlag Arndt Beyer, Leipzig 1921. [AR]

**Schätzpreis: € 700 – 900** (R/D, F)  
\$ 735 – 945

### PROVENIENZ

- Sammlung Kurt Sponagel-Hirzel (1887-1961), Zürich (mit dem Sammlerstempel, Lugt 2929 a).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Erich Heckel, Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, verlängert bis 20.6.2021 (m. Abb. S. 235).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### • Exemplar außerhalb der Auflage

- **Motiv von Heckels zweitem Sommeraufenthalt in Osterholz an der Flensburger Förde, wo er sich bis Kriegsausbruch mit Sidi für wenige Wochen aufhält**
- **Ungewöhnliche, gleichzeitige Darstellung von Sonne und Mond als dunkle Scheiben über der Küstenlandschaft**

### LITERATUR

- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 640 H A (von C) (mit Farbabb.).
- Gerhart Söhn, Handbuch der Original-Graphik in deutschen Zeitschriften, Mappenwerken, Kunstbüchern und Katalogen (HDO) 1890-1933, Bd. V, Düsseldorf 1993, WVZ-Nr. 52002-3 (m. Abb.).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 296f., SHG-Nr. 444 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 206f., SHG-Nr. 463 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002735

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Selbstbildnis mit Erna. 1933.

Holzschnitt.

Signiert und bezeichnet „Eigendruck“. Eines von nur sechs oder sieben bekannten Exemplaren. Auf Bütten. 50 x 35 cm (19.6 x 13.7 in). Papier: 63,4 x 38,8 cm (24.9 x 15.2 in).

**Schätzpreis: € 6.000–8.000 (R/D)**

\$ 6,300–8,400

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

· Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).  
 · Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
 · Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### • Handdruck des Künstlers

• Eindrucksvolles Selbstporträt mit der langjährigen Lebensgefährtin E. L. Kirchners, Erna Schilling

• Im darauffolgenden Jahr entsteht ein gleichnamiges, motivisch eng verwandtes Gemälde in Öl (Gordon 973)

• Von den nur höchstens sieben bekannten Exemplaren befinden sich drei in Museumsbesitz: im Museum of Modern Art, New York, im Kirchner Museum, Davos, und im Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig

### LITERATUR

- Annemarie u. Wolf-Dieter Dube, E. L. Kirchner. Das graphische Werk, München 1967, WVZ-Nr. H 634 II.
- Günther Gercken, Ernst Ludwig Kirchner. Kritisches Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 6 (1925-1937), Bern 2021, WVZ-Nr. 1707 (m. Abb.).  
 .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 282, SHG-Nr. 416 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 362, SHG-Nr. 806 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

Lot 121002736

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Reiterin. 1932.

Holzschnitt.

Signiert, betitelt und bezeichnet „Probedruck 3. Handdruck“ sowie mit einer datierten Widmung an Luise und Gustav Schiefler „Frau und Herrn Direktor Schiefler zum August 32“. Das einzige bekannte Exemplar des vierten Druckzustands und eines von insgesamt nur acht Exemplaren verschiedener Druckzustände. Auf Velin. 84,6 x 54,5 cm (33.3 x 21.4 in). Papier: 94 x 65,5 cm (37 x 25.8 in). [CH]

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D)**

\$ 5,250 – 7,350

### PROVENIENZ

- Sammlung Luise (1865-1967) und Gustav Schiefler (1857-1935), Hamburg (direkt vom Künstler).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

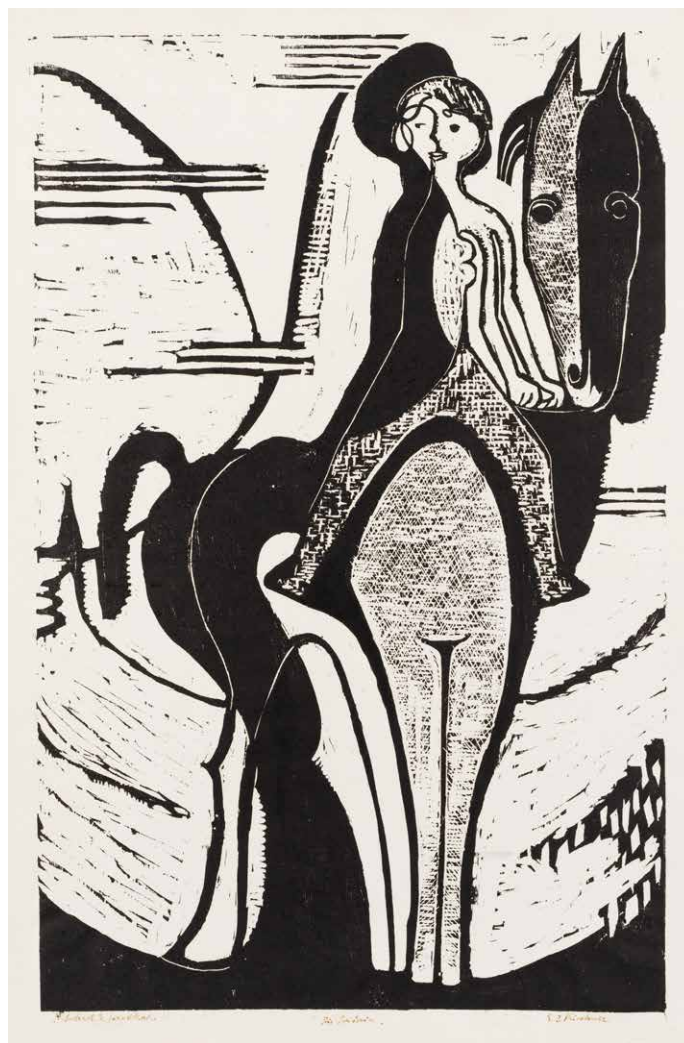
### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Annemarie u. Wolf-Dieter Dube, E. L. Kirchner. Das graphische Werk, München 1967, WVZ-Nr. H 629 III.
- Günther Gercken, Ernst Ludwig Kirchner. Kritisches Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 6 (1925-1937), Bern 2021, WVZ-Nr. 1698 IV (von V) (m. Abb.).  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 281f., SHG-Nr. 415 (m. Abb., S. 282).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 362, SHG-Nr. 805 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)



- **Besonders großformatiger Holzschnitt**
- **Handdruck des Künstlers**
- **Das einzige bekannte Exemplar des vierten Druckzustands**
- **Das Werk wird in den Briefen des Künstlers namentlich erwähnt**
- **Mit einer Widmung an Gustav Schiefler, Hamburger Richter, Mäzen, Kunstsammler und Autor des Grafik-Werkverzeichnisses von E. L. Kirchner, und an dessen Ehefrau Luise Schiefler**
- **Im August 1932 besucht Kirchners Lebensgefährtin Erna Schilling das Ehepaar Schiefler in Hamburg und mag das hier vorliegende Blatt als Gastgeschenk übergeben haben**
- **Eine Fotografie des Künstlers von 1931 zeigt die Reiterin Rosita Schneider aus Davos (Glasplattennegativ im Kirchner-Museum, Davos)**
- **Zur gleichen Zeit (1931/32) entsteht auch das monumentale Gemälde „Reiterin“, das heute als eines der Höhepunkte im Spätwerk des Künstlers gilt (Kirchner Museum, Davos)**
- **Fünf der insgesamt nur sieben weiteren bekannten Exemplare befinden sich in Museumsbesitz (Hamburger Kunsthalle; Städel Museum, Frankfurt a. Main; Staatsgalerie Stuttgart; Brücke-Museum Berlin; Bündner Museum, Chur)**

Lot 121002743

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Bildnis David Müller. 1919.

Holzschnitt.

Signiert und bezeichnet „Eigendruck“. Eines von sechs Exemplaren dieses Druckzustands und eines von 13 bekannten Exemplaren vor der größeren Auflage für die Bauhaus-Mappe. Auf Japan, auf Karton aufgezogen. 34 x 29,3 cm (13,3 x 11,5 in). Papier: 39,7 x 34 cm (15,6 x 13,3 in). Eine größere Auflage des vierten Zustands dieses Holzschnitts erscheint 1921 in „Bauhaus-Drucke, Neue europäische Graphik, 5. Mappe, Deutsche Künstler“, herausgegeben vom Staatlichen Bauhaus, Weimar. [CH]

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D)**

\$ 5,250 – 7,350

### PROVENIENZ

- Sammlung Heinrich Neuerburg, Köln (mit dem Sammlerstempel, Lugt 1344a).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (seit 1992: Christie's, London, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Gustav Schiefeler, Die Graphik Ernst Ludwig Kirchners, Bd. 2 (1917-1927), Berlin-Charlottenburg 1931, WVZ-Nr. H 397.
- Annemarie u. Wolf-Dieter Dube, E. L. Kirchner. Das graphische Werk, München 1967, WVZ-Nr. H 409.
- Günther Gercken, Ernst Ludwig Kirchner. Kritisches Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 4 (1917-1919), Bern 2015, WVZ-Nr. 1094 II (von IV) (m. Abb.).  
.....
- Christie's, London, Important Old Masters, Modern and Contemporary Prints, Auktion 1./2.12.1992, Los 401.
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 270f., SHG-Nr. 393 (m. Abb., S. 270).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 349, SHG-Nr. 781 (m. Abb.).



- **Handdruck des Künstlers**
- **In der Schweiz steht Kirchner zunächst noch keine Druckpresse zur Verfügung, sodass er die Drucke per Hand mit Reiber und Falzbein ausführt und damit jedem einzelnen Exemplar merkliche Variationen im Farbauftrag verleiht**
- **Ein Jahr zuvor war der Künstler endgültig in die Schweiz übersiedelt und in das Haus „In den Lärchen“ in Davos-Frauenkirch gezogen**
- **Das Haus gehört der Davoser Familie Andres Müller, zu der Kirchner freundschaftlichen Kontakt pflegt**
- **Im Entstehungsjahr verstirbt der Vater des Dargestellten, Andres Müller, und David Müller übernimmt das elterliche Gut**
- **Die in Davos geschaffenen Holzschnitte dieser Jahre gelten als die bedeutendsten druckgrafischen Porträts seines gesamten Œuvres**
- **Hoher Stellenwert für den Künstler: Der Künstler fügt das Blatt später in die fünfte Mappe der „Bauhaus-Drucke“ ein (1921, Weimar)**
- **Zwei der fünf weiteren bekannten Exemplare dieses Druckzustandes befinden sich in Museumsbesitz: im Museum Folkwang, Essen, und im Städel Museum, Frankfurt a. Main**



Lot 121002768

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Bootsbauer. 1914.

Radierung.

Signiert und datiert. Eines von 17 bekannten Exemplaren. 9,5 x 13,7 cm (3,7 x 5,3 in). Blattgröße: 18,1 x 22,5 cm (7,1 x 8,9 in).

Dargestellt ist wohl der Bootsbauer Peter Hansen, bei dem Heckel während seiner Sommeraufenthalte 1913 und 1914 in Osterholz wohnt. [EH]

**Schätzpreis: € 500 – 700** (R/D, F)

\$ 525 – 735

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

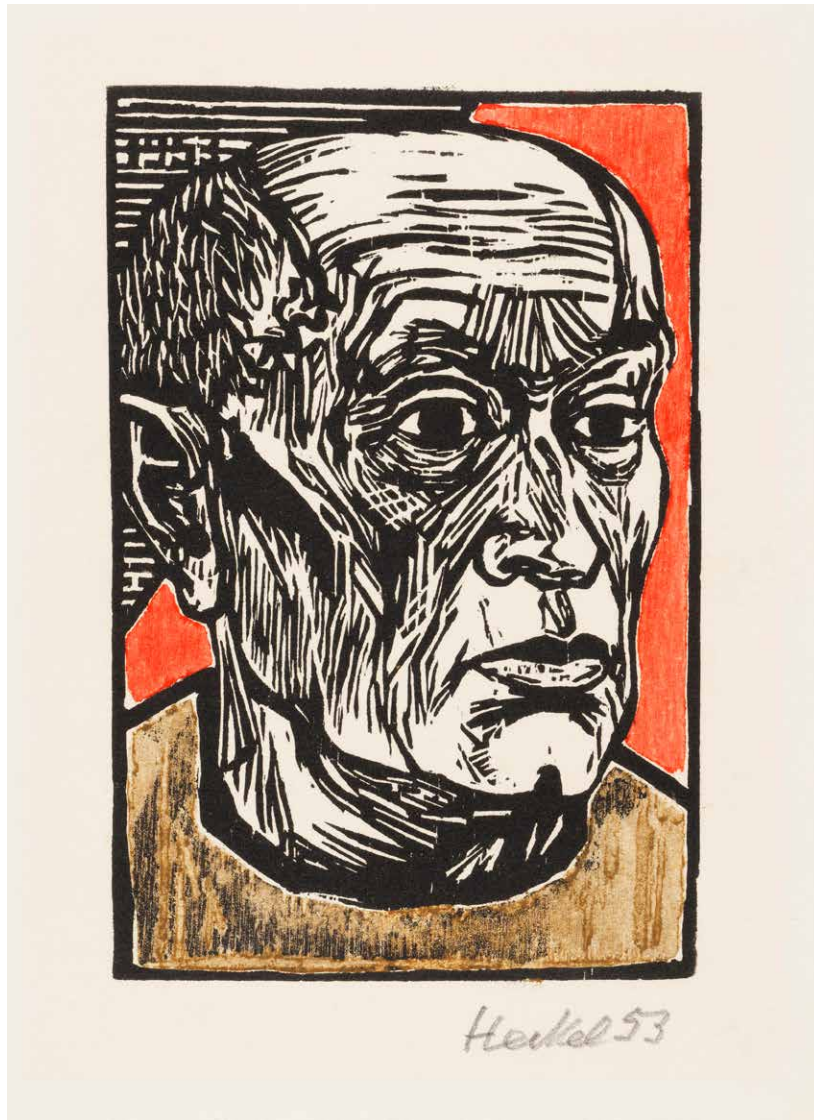
### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel: Das graphische Werk, Bd. 2: Radierungen, Litographien, New York 1965, WVZ-Nr. R 128.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 672 R. ....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 294, SHG-Nr. 437 (m. Abb).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 203, SHG-Nr. 455.

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002772

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Kopf (Selbstbildnis). 1953.

Farbholzschnitt.

Signiert und datiert. Im Druckstock datiert. Auf chamoisfarbenem Velin. 19 x 12,5 cm (7.4 x 4.9 in). Papier: 25 x 21,3 cm (9.7 x 8.3 in).

Aus Anlass seines 70. Geburtstages schafft Heckel dieses Selbstbildnis, zum Dank an Freunde und Gratulanten. [CH]

**Schätzpreis: € 900 – 1.200** (R/D, F)

\$ 945 – 1,260

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

· Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).  
 · Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
 · Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Selbstporträt des großen deutschen Expressionisten**
- **Im Entstehungsjahr feiert er seinen 70. Geburtstag**
- **Aufgrund der Größe des Druckes mag Heckel das Blatt als Gruß für Freunde und Bekannte anlässlich seines runden Geburtstages geschaffen haben**
- **Die Farbholzschnitte nehmen insbesondere während der „Brücke“-Jahre, aber auch im Spätwerk eine besondere Stellung in Heckels künstlerischem Schaffen ein**

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr. H 405.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 957 H II c (von II c).
- .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 346, SHG-Nr. 559 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 258, SHG-Nr. 586 (m. Abb., S. 259).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002796

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Gespräch vom Tod. 1920.

Holzschnitt.

Signiert. Exemplar außerhalb der Auflage von 100 Exemplaren. Auf chamoisfarbenem Velin. 17,7 x 13,3 cm (6,9 x 5,2 in). Papier: 24,8 x 19 cm (9,7 x 7,5 in).

Vom Stock gedruckt bei Paul Westheim „Das Holzschnittbuch“. [JS]

**Schätzpreis: € 500 – 700** (R/D, F)

\$ 525 – 735

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (verso mit dem Stempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. 267 (m. SW-Abb., Tafelband).
- .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 394, SHG-Nr. 683 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 94, SHG-Nr. 197 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 121002806

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Drei Tänzerinnen (Akrobatischer Tanz). 1910.

Farbige Kreidezeichnung über Bleistift.  
Auf dünnem, glattem Velin. 11,1 x 14,5 cm (4,3 x 5,7 in), Blattgröße.

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D)  
\$ 3.150 – 5.250

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

· Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).  
· Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
· Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Aus der besten „Brücke“-Zeit der gesuchten Dresdner Jahre
- Die Welt des Varietés, Theaters und Zirkus gehört zu den Hauptmotiven der „Brücke“-Künstler
- E. L. Kirchner entwickelt in Dresden eine besondere Faszination für den Tanz, die sich in Zeichnungen, Druckgrafiken und Gemälden seines vielschichtigen Œuvres widerspiegelt
- In seinen spontan zu Papier gebrachten Zeichnungen erreicht der Künstler eine größtmögliche Unmittelbarkeit

### LITERATUR

· Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 148, SHG-Nr. 140 (m. Abb.).  
· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 309, SHG-Nr. 702 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002815

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Seiltänzer (23. Jahresblatt). 1953.

Farbholzschnitt.

Signiert, datiert und bezeichnet „f. 1954 23. Jahresblatt“. Auf festem Velin. 16,4 x 12,5 cm (6,4 x 4,9 in). Papier: 22 x 15,8 cm (8,6 x 6,2 in). Herausgegeben als 23. Jahresblatt, 1954. Ab 1930 beginnt Heckel den Brauch, zum Jahreswechsel eine druckgrafische Arbeit, meist einen kleinen Holzschnitt mit symbolischer Botschaft an seine Freunde zu verschicken. Bis 1968 entstehen 38 solcher „Jahresblätter“. [CH/AR]

**Schätzpreis: € 1.000 – 1.500 (R/D, F)**

\$ 1,050 – 1,575

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

· Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).  
 · Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
 · Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Farbstarker Druck mit zwei kontrastierenden Farben**
- **In den letzten 30 Jahren wurde nur ein Exemplar des Holzschnitts auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)**
- **Die Welt des Varietés, Theaters und Zirkus gehört zu den Hauptmotiven der „Brücke“-Künstler und beeinflusst bis zu seinem Spätwerk Heckels künstlerisches Schaffen nachhaltig**
- **Ein weiteres Exemplar dieses Farbholzschnitts befindet sich in der Sammlung des Metropolitan Museum of Art, New York**

### LITERATUR

- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 962 H b. 1. (von b. 2.).  
 .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 347f., SHG-Nr. 563 (m. Abb., S. 346).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 260, SHG-Nr. 590 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

Lot 121002819

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Clown am Spiegel (28. Jahresblatt). 1958.

Farbholzschnitt.

Signiert und datiert. Im Druck datiert und bezeichnet „für 59“. Auf festem Japan. 18,1 x 13,5 cm (7.1 x 5.3 in). Papier: 25,2 x 17,5 cm (9.8 x 6.9 in).

Herausgegeben als 28. Jahresblatt für das Jahr 1959. 1930 beginnt Heckel den Brauch, zum Jahreswechsel eine druckgrafische Arbeit, meist einen kleinen Holzschnitt mit symbolischer Botschaft an seine Freunde zu verschicken. Bis 1968 entstehen 38 solcher „Jahresblätter“. [CH]

**Schätzpreis: € 500 – 700** (R/D, F)

\$ 525 – 735

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr. H 428 II (von II).
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 1007 H.
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 354, SHG-Nr. 579 a (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 267, SHG-Nr. 607 a (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)



- **Farbstarker Druck in drei kontrastierenden Farben**
- **Die Welt des Varietés, Theaters und Zirkus gehört zu den Hauptmotiven der „Brücke“-Künstler und beeinflusst bis zu seinem Spätwerk Heckels künstlerisches Schaffen nachhaltig**
- **Als Vorlage verwendet Heckel ein berühmtes Filmstill aus dem Stummfilm „Laugh, Clown, Laugh“ von 1928 (Regie: Herbert Brenon, Ray Lissner), die den amerikanischen Schauspieler Lon Chaney (1883–1930) als Pierrot verkleidet vor einem Spiegel posierend zeigt**
- **Das Motiv verwendet Heckel auch in weiteren Druckgrafiken sowie in gleichnamigen Aquarellen (1931, Städel Museum, Frankfurt a. Main) und zwei Gemälden (1930, zerstört; u. 1946, Museum Folkwang, Essen)**
- **Weitere Exemplare des Farbholzschnitts befinden sich in den Sammlungen des Metropolitan Museum of Art, New York, und des Museum Folkwang, Essen**

Lot 121002820

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Clown am Spiegel (28. Jahresblatt). 1958.

Farbholzschnitt.

Signiert und datiert. Auf chamoisfarbenem Velin. 17,5 x 12,8 cm (6.8 x 5 in). Papier: 23,8 x 16 cm (9.5 x 6.5 in).

Herausgegeben als 24. Jahresblatt für das Jahr 1959. 1930 beginnt Heckel den Brauch, zum Jahreswechsel eine druckgrafische Arbeit, meist einen kleinen Holzschnitt mit symbolischer Botschaft an seine Freunde zu verschicken. Bis 1968 entstehen 38 solcher „Jahresblätter“. „Clown am Spiegel“ existiert in vier verschiedenen Druckzuständen. In diesem vierten Zustand wird die Hintergrundfläche mit Schrift und Gitterornament ausgespart, der Hintergrund bleibt demnach hell. [CH]

**Schätzpreis: € 500 – 700** (R/D, F)

\$ 525 – 735

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

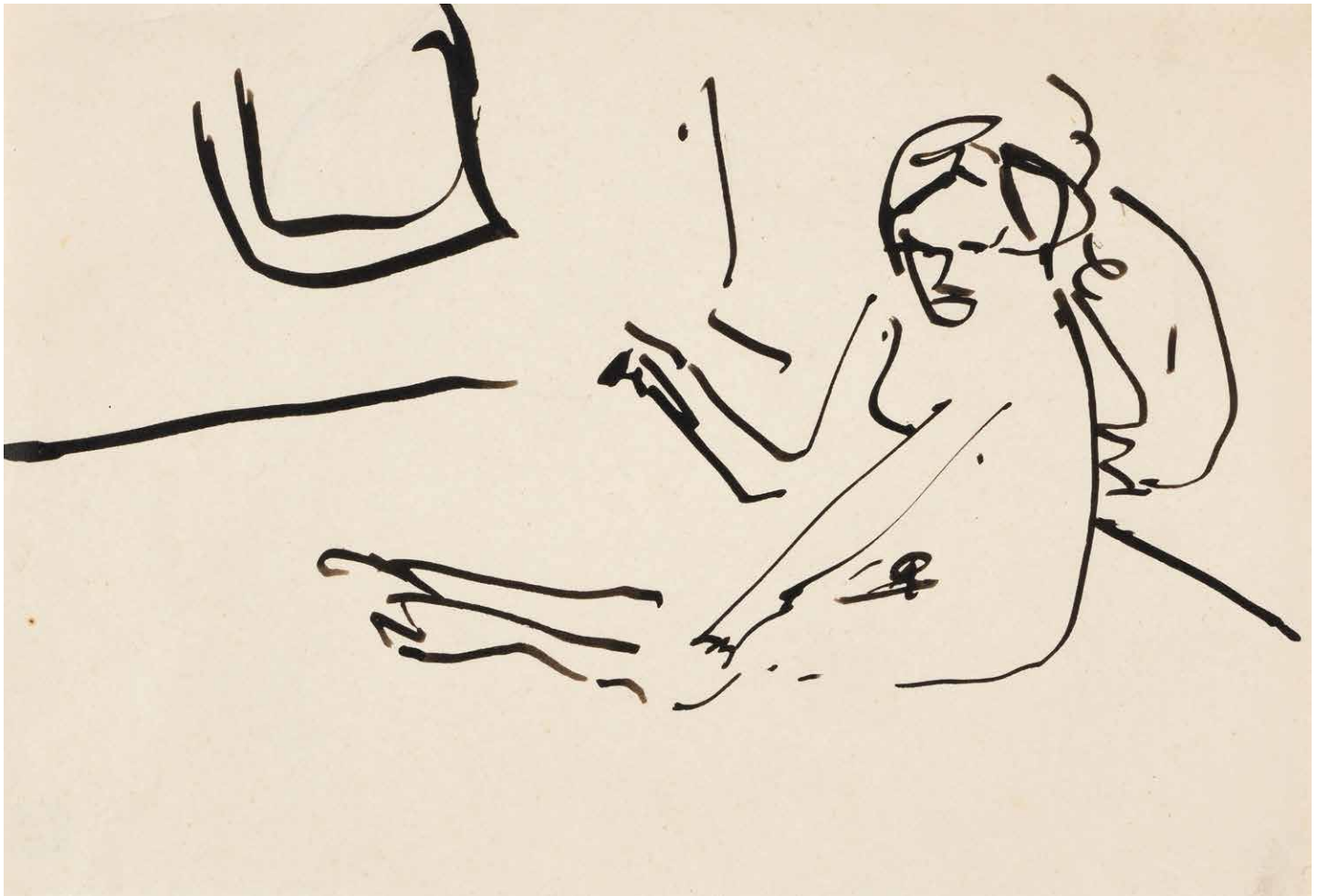
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr. H 428.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 1007 H IV (von IV).
- .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 354, SHG-Nr. 579 b (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 267, SHG-Nr. 607 b (m. Abb.).



- **Farbstarker Druck in zwei kontrastierenden Farben**
- **Die Welt des Varietés, Theaters und Zirkus gehört zu den Hauptmotiven der „Brücke“-Künstler und beeinflusst bis zu seinem Spätwerk Heckels künstlerisches Schaffen nachhaltig**
- **Als Vorlage verwendet Heckel ein berühmtes Filmstill aus dem Stummfilm „Laugh, Clown, Laugh“ von 1928 (Regie: Herbert Brenon, Ray Lissner), die den amerikanischen Schauspieler Lon Chaney (1883–1930) als Pierrot verkleidet vor einem Spiegel posierend zeigt**
- **Das Motiv verwendet Heckel auch in weiteren Druckgrafiken sowie in gleichnamigen Aquarellen (1931, Städel Museum, Frankfurt a. Main) und zwei Gemälden (1930, zerstört; u. 1946, Museum Folkwang, Essen)**
- **Weitere Exemplare des Farbholzschnitts befinden sich in der Sammlung des Metropolitan Museum of Art, New York, und des Museum Folkwang, Essen**



Lot 121002831

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Am Boden sitzender Akt. 1910.

Tuschfederzeichnung.

Auf glattem Velin. 14 x 20,5 cm (5,5 x 8 in), Blattgröße. [CH]

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D)

\$ 3,150 – 5,250

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

· Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).  
 · Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
 · Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Aus der besten Dresdener „Brücke“-Zeit
- Der weibliche Akt im Atelier zählt in diesen Jahren zu den Hauptmotiven E. L. Kirchners und der „Brücke“-Künstler
- Für Kirchner ist das Zeichnen ein elementares Bedürfnis im Ausdruck spontaner Bildeinfälle
- Statt um Proportion, Komposition und Bildaufbau geht es ihm um das unmittelbare Erfassen eines Augenblicks, das keine Korrekturen oder vorbereitenden Überlegungen erlaubt
- Die ungewöhnlich freien, spontanen Zeichnungen gelten als besonders authentische Äußerungen der Zeichenkunst des frühen 20. Jahrhunderts

### LITERATUR

· Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 149, SHG-Nr. 143 (m. Abb.).  
 · Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 310, SHG-Nr. 704 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002847

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Hügel bei Moritzburg. Um 1909/10.

Tuschkfeder - und Tuschkpinselzeichnung.  
Auf feinem Velin. 11,8 x 19,5 cm (4,6 x 7,6 in), Blattgröße. [CH/AR]

Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D)  
\$ 3.150 – 5.250

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

· Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).  
· Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
· Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Aus der gesuchten, besonders kreativ-fruchtbaren Dresdener „Brücke“-Zeit
- Im Zuge der Aufenthalte der „Brücke“-Künstler an den Moritzburger Seen (1909–1911) entstehen besonders innovative, ausdrucksstarke und für den Expressionismus richtungweisende Arbeiten
- Die hügelige Landschaft rund um die Moritzburger Teiche setzt Kirchner insbesondere in seinen Darstellungen badender Akte in Szene, so ähnelt die hier skizzierte Landschaft besonders dem hügeligen Hintergrund in „Vier Badende“ (1910, Von der Heydt-Museum, Wuppertal, Gordon 95)
- Im Schaffensfokus Ernst Ludwig Kirchners und der „Brücke“-Künstler steht insbesondere in den Dresdener Jahren das Medium der Zeichnung

### LITERATUR

· Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 147, SHG-Nr. 137 (m. Abb.).  
· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 308, SHG-Nr. 699 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002859

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Skizzenbuch I. 1900/01.

23 Bl. Zeichnung en, in Ganzleinen einband. Vorwiegend Aquarell, zudem Bleistift, Kreide, Pastell.

Auf dem Umschlag signiert und datiert „1900“. Zehn Bl. jeweils zwischen 21.7.1900 und 3.4.1901 datiert (Bl. 3 bis Bl. 9, Bl. 12, Bl. 17, Bl. 19). Jedes Bl. jeweils betitelt (m. Ausnahme Bl. 21 u. 22), einige Blätter mit kurzen, persönlichen Anmerkungen des Künstlers. Chamoisfarbenes, glattes Papier.

Einband: 13,3 x 20,5 cm (5.2 x 8 in). Papier jeweils: 12 x 19 cm (4.7 x 7.4 in).

Gebunden, 23 Blätter (davon eines lose) mit 23 Skizzen und zwei Vakantseiten (Bl. 10 u. 11) mit eingeschn. Schrägen zum Aufnehmen von Karten oder Skizzen. Themen: Junge Eichen, Blick aus dem Fenster, Gasthausgarten in Schwanewitz, Buchenstämme, Abendbeleuchtung, Forsthaus Trätzenmoor, Hof der Nachbarsvilla, Waldskizze, Buche, Wolgast, Köhlers Haus im Abendrot, Aussicht nach Westen, Gebüsch, Stück aus einem Bilde der Kunstgeschichte (fantastisches Reiterstück), „A German Trilby“, Der Wahnsinn, Bildnisse des Bruders Walter, Parkportal, aus dem Orangerieschloss.

Auf der Innenseite des Einbandes mit der frühesten bisher bekannten Signatur des Künstlers (noch ohne „L“ oder „Ludwig“).

Ganzleinen einband von der Firma August Seyfert, Chemnitz. [CH/AR]

Wir danken Herrn Prof. Dr. Dr. Gerd Presler für wissenschaftliche Hinweise.

**Schätzpreis: € 1.500 – 2.000 (R/D)**

\$ 1,575 – 2,100

### PROVENIENZ

- Ulrich Kirchner (1888-1950) und Dipl.-Ing. Walter Kirchner (1882-1954), die Brüder des Künstlers, Berlin-Grünau.
- Sammlung Hans Wentzel, Stuttgart (vom Vorgenannten erworben).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### .....

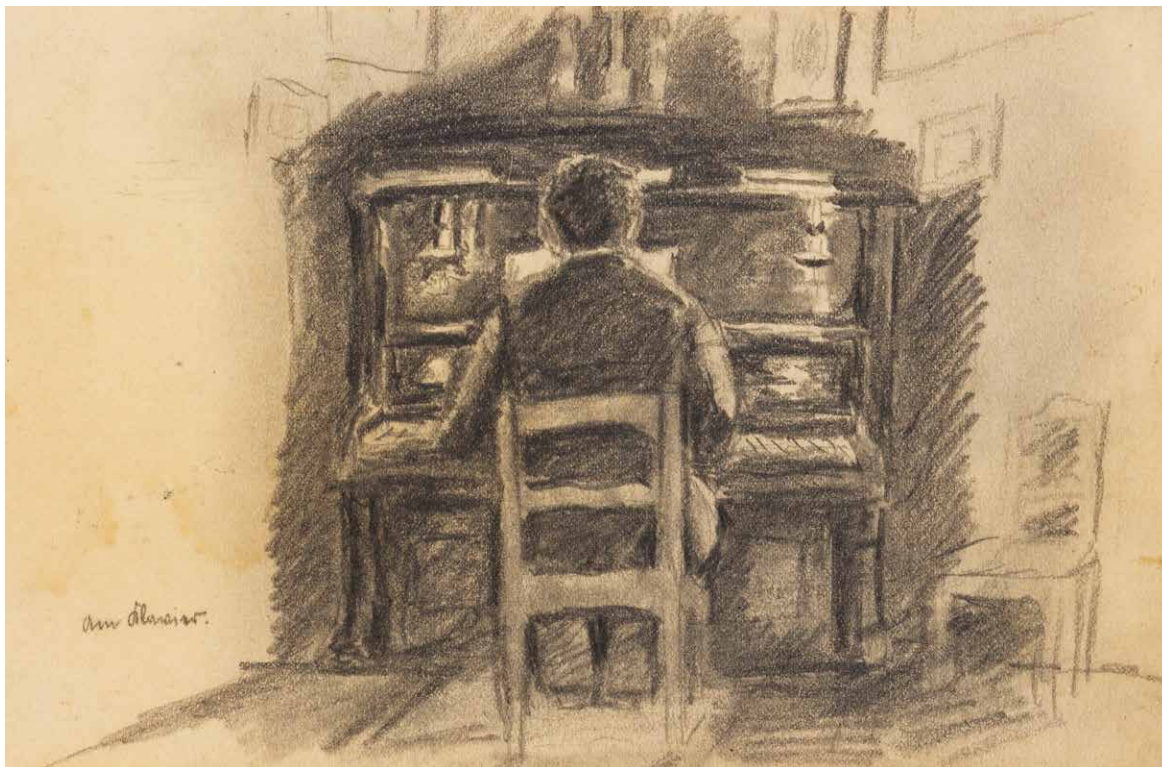
- **Das allererste Skizzenbuch des Künstlers (Presler Skizzenbuch 1)**
- **Mit der frühesten bisher bekannten Signatur E. L. Kirchners**
- **Aus Kirchners jungen Jahren vor seinem Architekturstudium in Dresden sind nur ganz vereinzelte weitere Zeichnungen überliefert**
- **Wie kein anderes frühes Werk des Künstlers wirft das Skizzenbuch des jungen E. L. Kirchner ein aufschlussreiches Licht auf seine Entwicklung als Zeichenkünstler und Maler**
- **Erstaunliche künstlerische Vielfalt: Kirchner verwendet Bleistift, Aquarell, Pastell und farbige Kreiden, die Zeichnungen zeigen Schraffuren, Detailreichtum, Farbverläufe und starke Konturen**
- **Eines der letzten erhaltenen Skizzenbücher des Künstlers**
- **Seit über 20 Jahren wurde kein weiteres der wenigen, noch nicht aufgelösten Skizzenbücher auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)**

### .....

### LITERATUR

- Gerd Presler, Ernst Ludwig Kirchner, die Skizzenbücher. „Ekstase des ersten Sehens“. Monographie und Werkverzeichnis, Weingarten 1996, Skb. 1, S. 195 (m. mehreren Abb.).
- .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 92, SHG-Nr. 24 (m. Abb.) u. S. 13ff.
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 279, SHG-Nr. 634 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002860

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Skizzenbuch II. 1901/02.

24 Bl. Zeichnungen, Ganzleinenband. Vorwiegend Bleistift, außerdem Tuschfeder, laviert, Aquarell, Farbkreide und Pastell.

Auf dem Umschlag auf einem Etikett signiert und datiert „1901“. Einige Bl. jeweils betitelt (Bl. 1-4, Bl. 6, Bl. 7 u. Bl. 9+10, Bl. 12, Bl. 16 u. Bl. 22), ein Blatt vom Künstler bezeichnet „7 Minutenskizze“. Chamoisfarbenes, glattes Papier. Einband: 13 x 20 cm (5.1 x 7.8 in). Papier jeweils: 12 x 19 cm (4.7 x 7.4 in).

Gebunden, 24 Blätter (davon eines beschnitten) mit 31 Skizzen (eine davon wohl nicht von Kirchner, Bl. 5 verso) u. einer Vakantseite. Themen: Straße, am Klavier, Kirche von Angermünde, Bauer, am Fenster, Kopfstudien, Windmühle, Angermünde, Alter, Blick auf den Wolitzsee, Onkel Otto, Landschaft, finster Blickender, bei Pillnitz, Frau mit Kopftuch, sitzendes Paar, bebrillter Kopf, beim Lampenschein, Porträt des Vaters, weiblicher Akt.

Auf der Innenseite des Einbandes mit einer der beiden frühesten bisher bekannten Signaturen des Künstlers (wie im ersten Skizzenbuch, noch ohne „L“ oder „Ludwig“).

Ganzleinenband von der Firma August Seyfert, Chemnitz. [CH/AR]

Wir danken Herrn Prof. Dr. Dr. Gerd Presler für wissenschaftliche Hinweise.

**Schätzpreis: € 1.500 – 2.000 (R/D)**

\$ 1,575 – 2,100

### PROVENIENZ

- Ulrich Kirchner (1888-1950) und Dipl.-Ing. Walter Kirchner (1882-1954), die Brüder des Künstlers, Berlin-Grünau.
- Sammlung Hans Wentzel, Stuttgart (vom Vorgenannten erworben).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Aus Kirchners jungen Jahren vor seinem Architekturstudium in Dresden sind nur ganz vereinzelte weitere Zeichnungen überliefert**
- **Mit einem äußerst seltenen Porträt des Vaters des Künstlers**
- **Wie kein anderes frühes Werk des Künstlers wirft das Skizzenbuch des jungen E. L. Kirchner ein aufschlussreiches Licht auf seine Entwicklung als Zeichenkünstler und Maler**
- **Erstaunliche künstlerische Vielfalt: Kirchner verwendet Bleistift, Aquarell, Pastell und farbige Kreiden**
- **Seit über 20 Jahren wurde kein weiteres der wenigen noch erhaltenen Skizzenbücher auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)**

### LITERATUR

- Gerd Presler, Ernst Ludwig Kirchner, die Skizzenbücher. „Ekstase des ersten Sehens“. Monographie und Werkverzeichnis, Weingarten 1996, Skb 2, S. 196 (m. mehreren Abb.).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 92, SHG-Nr. 25 (m. Abb.) u. S. 13ff. (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 280, SHG-Nr. 635 (m. Abb.).
- Siehe Roland Scotti (Hrsg.), Ernst Ludwig Kirchner. Das fotografische Werk, Davos 2005, S. 78, Kat.-Nr. 45 (Ernst Ludwig Kirchner, Porträtphotographie des Vaters Prof. Ernst Kirchner, um 1917).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 121002865

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Graphik der Gegenwart, Band I, Euphorion-Verlag Berlin. 1931.

Buch mit 5 Original-Holzschnitten, davon 3 in Farbe, und 49 ganzseitigen Abbildungen. Herausgegeben vom Euphorion Verlag, Berlin 1931. Original-Pappeinband.

24 x 16 cm (9.4 x 6.2 in).

Gedruckt bei Offizin Poeschel & Trepte, Leipzig. Enthalten sind 3 Original-Holzschnitte von 1930, 1 Umschlag, 2 Vorsatzblätter, 1 Vignette und 1 Frontispiz. [EH]

**Schätzpreis: € 300 – 500** (R/D, F)

§ 315 – 525

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).

- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr. H 348-352.

- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 830 H-834 H. ....

- Ralph Jentsch, Ausst.-Kat. Illustrierte Bücher des deutschen Expressionismus, Käthe-Kollwitz-Museum, Berlin, 16.11.1989-2.1.1990 u. a., Stuttgart 1990, Kat.-Nr. 166.

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 327., SHG-Nr. 512 (m. Abb.).

- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 238, SHG-Nr. 536 (m. Abb.).

- Daniel J. Schreiber (Hrsg.), Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Bernried 2020 (Abb. S. 33of.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002896

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Rosa Tanzpaar. 1909/10.

Aquarell und Farbkreiden über Bleistift.  
Auf Zeichenpapier. 21 x 16,5 cm (8.2 x 6.4 in), Blattgröße. [CH]

Schätzpreis: € 9.000 – 12.000 (R/D)  
\$ 9,450 – 12,600

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

· Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).  
· Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
· Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Spontan-momenthafte, besonders dynamische Skizze aus der Dresdener „Brücke“-Zeit
- Eine der seltenen aquarellierten Skizzen aus dieser Schaffensphase
- Tanz und Bewegung spielen in Kirchners gesamtem Œuvre eine große Rolle
- Im Tanzcafé, Variété, Theater und im Zirkus studiert Kirchner die schnellen Bewegungsabläufe und bannt sie in mutigen Strichen aufs Papier
- Auf diesen Momentaufnahmen basieren Zeichnungen, Druckgrafiken und bedeutende Gemälde dieser Schaffensphase

### LITERATUR

· Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 148, SHG-Nr. 139 (m. Abb.).  
· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 309, SHG-Nr. 701 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002897

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Alte Straße. 1908.

Radierung.

Signiert und datiert. Verso von fremder Hand bezeichnet, u. a. „Hamburg (Alte Häuser)“. Eines von nur 2 bekannten Exemplaren. Auf festem, chamoisfarbenem Velin. 13,8 x 16,7 cm (5.4 x 6.5 in). Papier: 34,5 x 26,2 cm (13.5 x 10.3 in). Das Werk ist unter der Nummer SHG 354a in der Sammlung Hermann Gerlinger registriert. [AR]

**Schätzpreis: € 500 – 700** (R/D, F)

\$ 525 – 735

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

- **Äußerst seltene, frühe Radierung**
- **Bislang sind nur 2 Exemplare bekannt**
- **Erstmals wird ein Exemplar auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)**

### AUSSTELLUNG

· Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

· Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Band I 1903-1913, München 2021, WVZ-Nr. 333 R (m. Farbabb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002899

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Römische Landschaft. 1909.

Tuschzeichnung auf einer Postkarte an Herrn und Frau Köhler-Haussen.  
9 x 14 cm (3,5 x 5,5 in).

Mit zwei römischen Poststempeln, adressiert an „Herrn und Frau Köhler-Haussen, Dresden A, Bankstraße I, Germania!“ und dem Text „Herrn und Frau Köhler-Haussen, Herzlichen Dank für Ihren freundlichen Gruss. Von Italiens Frauen und anderen Schönheiten werde ich Ihnen manches erzählen können. Herzlichen Gruss, Ihr E. Heckel.“ [AR]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 2.000–3.000** (R/D, F)

\$ 2,100–3,150

### PROVENIENZ

- Ernst und Elsa Alma Köhler-Haußen, Dresden (direkt vom Künstler erhalten).
- Galerie Rosenbach, Hannover.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1987 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

- Postkarte mit kleinformatischer Zeichnung aus Rom
- Erich Heckel berichtet in Bild und Schrift von den Schönheiten Italiens
- Das Brücke-Museum in Berlin beherbergt eine umfassende Gruppe an Werken dieser Schaffenszeit

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Erich Heckel, Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, verlängert bis 20.6.2021 (m. Abb. S. 106).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 174, SHG-Nr. 198 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 164f., SHG-Nr. 371 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002929

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Sonnenuntergang an der Förde. 1915.

Holzschnitt.

Signiert und mit der Werknummer „1522“ bezeichnet. Auf Velin.  
29,9 x 36 cm (11.7 x 14.1 in). Papier: x 38 x 50 cm (14.9 x 19.6 in).  
Eigendruck, gedruckt bei Fritz Voigt, Berlin. [CH]

Schätzpreis: € 2.000 – 3.000 (R/D, F)

\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Kunsthandlung Ilse Schweinsteiger, München.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1987 von Vorgenannter erworben, verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Expressiv! Die Künstler der Brücke. Die Sammlung Hermann Gerlinger, Albertina Wien, 1.6.-26.8.2007, S. 88, Kat.-Nr. 43 (m. Abb., S. 89).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

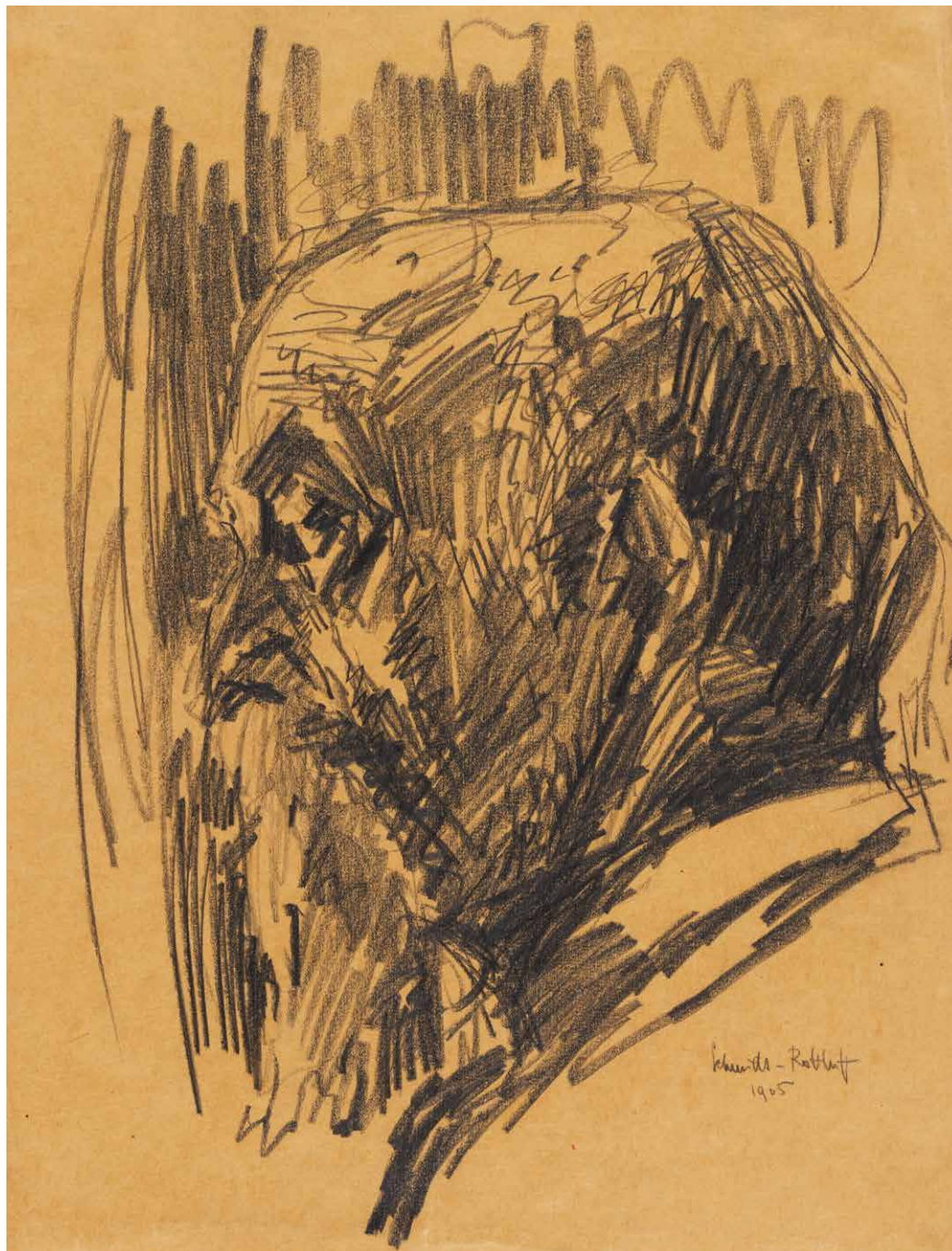
### Eigendruck des Künstlers

- Großformatiges Blatt in der expressiven, kraftvollen Formensprache der erst kurz zuvor beendeten „Brücke“-Zeit (1905–1913)
- Mit charakteristisch klaren Konturen, kantigen Formen, dynamischer Linienführung und übergroßer, dunkler Sonne schafft Schmidt-Rottluff eine besonders atmosphärische Szenerie
- Schmidt-Rottluffs grafische Darstellungen russischer Landschaften entstehen vermutlich erst in Berlin – nach Erinnerungen an die russische Landschaft, die der Künstler während des Ersten Weltkrieges kennenlernt
- Statt symbolische oder direkte Hinweise auf Krieg und Zerstörung zeigt er ein ländliches Idyll, das nur subtil von der unheimlichen und geheimnisvollen Atmosphäre unterwandert wird

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. 179 (m. Abb., Tafelband).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 374, SHG-Nr. 629 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 74, SHG-Nr. 141 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)



Lot 121002930

## KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Bildnis eines Mannes. 1905.

Schwarze Kreide.

Rechts unten signiert und datiert. Auf bräunlichem Velin. 44 x 34,5 cm (17,3 x 13,5 in), Blattgröße. [KT]

Das Werk ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 1.000 – 1.500 (R/D, F)**

\$ 1,050 – 1,575

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

.....  
• **Ausdrucksstarkes und sicheres Porträt, in dem die Meisterschaft des Künstlers zutage tritt**  
.....

### AUSSTELLUNG

- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 30, SHG-Nr. 31 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002931

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Drei am Tisch. 1914.

Holzchnitt.

Signiert. Eines von wohl 75 Exemplaren. Auf Bütteln von J.W. Zanders (mit Wasserzeichen).

50 x 40 cm (19.6 x 15.7 in). Papier: 61,5 x 51 cm (24.2 x 20.1 in).

Einer von zehn Holzschnitten der Neumann-Mappe, verlegt vom Graphischen Kabinett J.B. Neumann, Berlin 1919. [SM]

**Schätzpreis: € 6.000 – 8.000** (R/D, F)

\$ 6,300 – 8,400

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

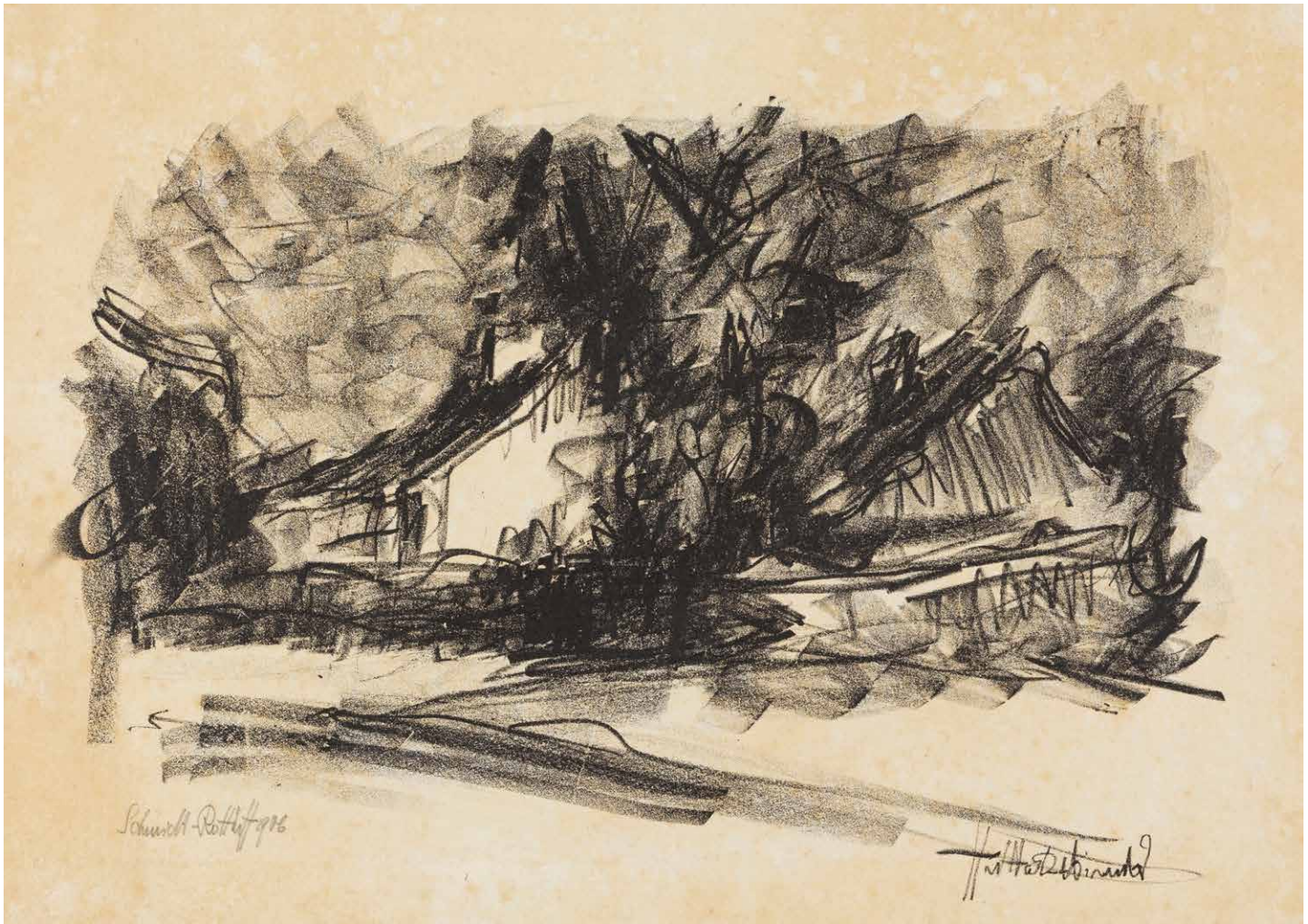
### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. H 167 (m. SW-Abb., Tafelband).  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 371, SHG-Nr. 621.
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 71, SHG-Nr. 133.

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121002954

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Mondnacht. 1906.

Lithografie.

Signiert, datiert und betitelt. Im Stein erneut signiert. Auf festem Bütten. 25,8 x 37,1 cm (10.1 x 14.6 in). Papier: 32 x 44,5 cm (12,5 x 17,5 in). Gedruckt von der Dresdner Kunstanstalt.

Das Werk ist unter der Nummer SHG 35a in der Sammlung Hermann Gerlinger registriert. [AR]

**Schätzpreis: € 1.500 – 2.000** (R/D, F)

\$ 1,575 – 2,100

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032, seit 2011: Galerie Bassenge).

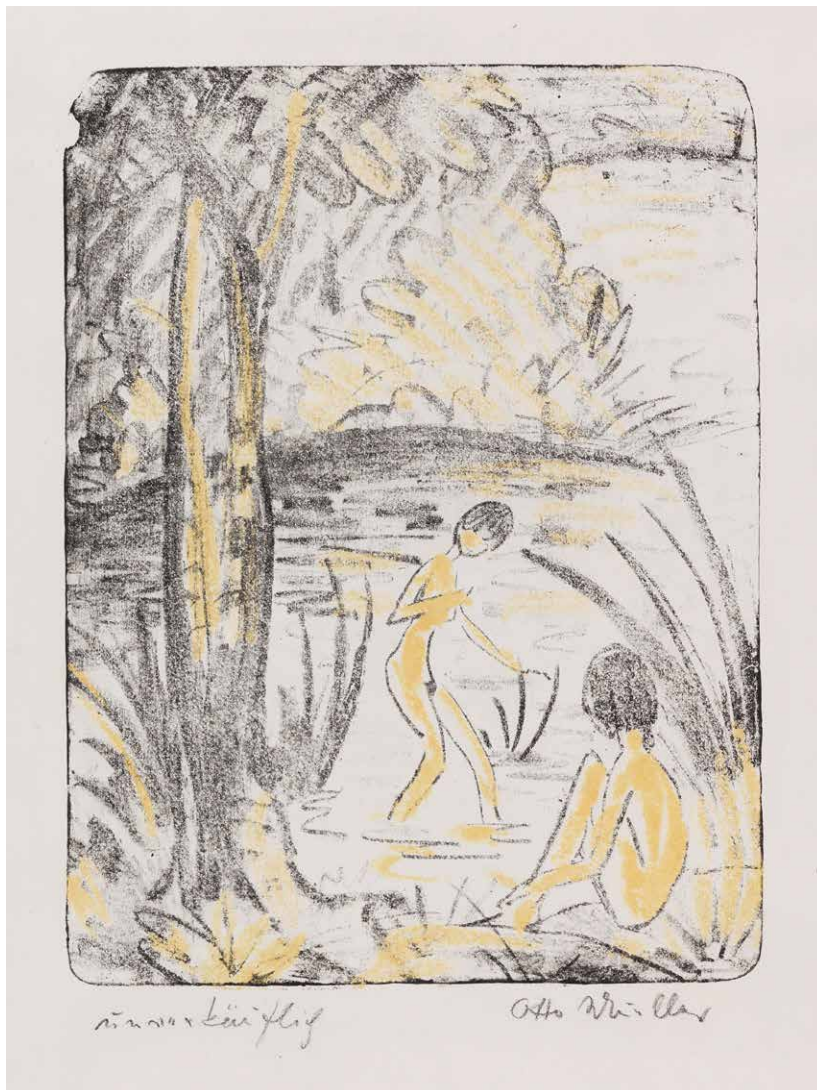
- Äußerst seltene, frühe Lithografie aus der Anfangszeit der „Brücke“
- Als einer der ersten innerhalb der Künstlergemeinschaft widmet sich Schmidt-Rottluff der Steinzeichnung und findet zu neuen Ausdrucksmöglichkeiten
- Zwei Jahre später entsteht eine Radierung nach demselben Motiv

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. L 3 (m. SW-Abb., Tafelband).  
.....
- Galerie Bassenge, Berlin, Auktion 97, Moderne Kunst Teil I, 28.5.2011, Los 8263.
- Schmidt-Rottluff. Form, Farbe, Ausdruck!, Buchheim Museum, Bernried, 29.9.2018-3.2.2019, S. 120 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 121002990

## OTTO MUELLER

1874 Liebau/Riesengebirge – 1930 Obernigk bei Breslau

Sitzende und Badende mit Baum. 1914/1918.

Lithografie mit monotypisch vom selben Stein gedruckter Kolorierung in Ocker.

Signiert und bezeichnet „unverkäuflich“. Handabzug. Karsch vermutet, dass Mueller ca. 10 Exemplare gedruckt hat, von denen Karsch jedoch nur 4 Exemplare bekannt waren. Auf leicht getöntem Kupferdruckpapier. 43 x 32,4 cm (16.9 x 12.7 in). Papier: 59,7 x 44,7 cm (23.4 x 17.6 in). [JS]

Schätzpreis: € 8.000 – 10.000 (R/D)

§ 8,400 – 10,500

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032, seit 1999: Ketterer Kunst).

### AUSSTELLUNG

· Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
 · Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

· Florian Karsch, Otto Mueller. Das graphische Gesamtwerk, Berlin 1974, WVZ-Nr. 56 (m. Abb.).

- **Schöner Handabzug vom „Alten Stein“, den Mueller in Berlin von 1908 bis 1918 für seine Lithografien benutzte, mit zusätzlicher monotypieartiger Kolorierung und dem vom Künstler angebrachten „unverkäuflich“-Vermerk**
- **Wohl einer der ersten drucktechnischen Versuche Muellers, eine Lithografie durch farbige Akzente zu bereichern, denn nach Karsch sind Farblithografien erst ab 1919 belegt**
- **Unikatcharakter aufgrund der monotypieartigen Kolorierung**
- **Sehr seltene Lithografie. Auf dem internationalen Auktionsmarkt wurde bisher erst ein weiteres, allerdings unsigniertes Exemplar ohne die zusätzliche Kolorierung angeboten (Quelle: artprice.com)**

· Ketterer Kunst, München, Auktion 240, Moderne Kunst I, 20.11.1999, Los 19 (m. Abb.).

· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 410, SHG-Nr. 888 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

Lot 121002996

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Ziegelei. 1957.

Farbholzschnitt.

Signiert, datiert und betitelt sowie bezeichnet „I. Z. Eigendr.“.  
Eines von 22 Handdrucken. Auf Büten.

42,5 x 26,3 cm (16,7 x 10,3 in). Papier: 54,5 x 34,5 cm (21,5 x 13,6 in).

Erich Heckel fertigt den Holzschnitt als genau, seitenrichtige Übersetzung eines früheren, gleichnamigen, jedoch querformatigen Aquarells (1908, Museum Folkwang). Der zwölfteilige Holzstock befindet sich im Museum Folkwang in Essen. [CH]

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)

\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

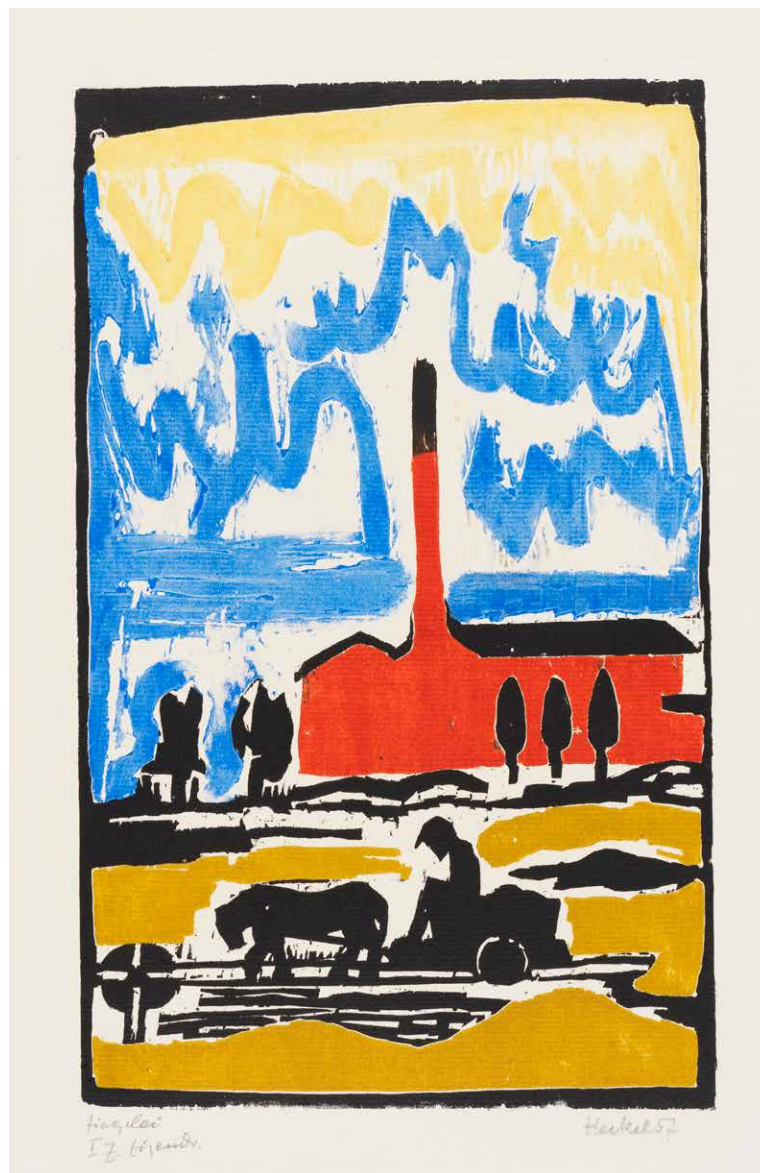
### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr. H 424.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 999 H A (von B).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 353, SHG-Nr. 576 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 266, SHG-Nr. 604 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)



- **Malerischer Handdruck des Künstlers in fünf intensiven Farben**
- **Dieser Holzschnitt ist eine genaue, seitenrichtige Übersetzung eines früheren, gleichnamigen, jedoch querformatigen Aquarells (1908, Museum Folkwang)**
- **Die Ziegelei in Dangast zeigt Heckel zwischen 1907–1909 zudem in einem Holzschnitt (schwarz) sowie in einem Gemälde und einzelnen Aquarellen**
- **Im Entstehungsjahr inspiriert ihn wohl die Ausstellung „Maler der ‚Brücke‘ in Dangast 1907–1912“ in Oldenburg zu diesem Rückblick auf die Dangaster Jahre**
- **Die Farbholzschnitte nehmen insbesondere während der „Brücke“-Jahre, aber auch im Spätwerk eine besondere Stellung in Heckels künstlerischem Schaffen ein**
- **Weitere Exemplare dieses Farbholzschnitts befinden sich u. a. im Museum Folkwang, Essen, im Brücke-Museum Berlin und in der Staatlichen Kunsthalle, Karlsruhe**



Lot 121002999

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Menschen am Meer. 1909.

Kohle und Pastell.

Rechts unten signiert und datiert sowie links unten betitelt. Auf Velin. 22,5 x 32,5 cm (8.8 x 12.7 in), blattgroß. [AR]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000 (R/D, F)**

\$ 5,250 – 7,350

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1977 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Erich Heckel 1883-1970. Aquarelle, Zeichnungen, Ausstellung zum 100. Geburtstag des Malers, Städtische Galerie, Würzburg, 3.7.-11.9.1983, Kat.-Nr. 5.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

- **Stark reduzierte, schnell ausgeführte Zeichnung von großer Unmittelbarkeit**
- **Heckel greift in Italien stilistisch bereits vorweg, was wenig später für die Entwicklung der „Brücke“ prägend werden sollte**
- **Strandszenen dieser Zeit sind äußerst selten im Schaffen des Künstlers und werden nur vereinzelt auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)**

- Erich Heckel, Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, verlängert bis 20.6.2021 (m. Farbabb. S. 102).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 171, SHG-Nr. 191 (m. Farbabb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 162, SHG-Nr. 364 (m. Farbabb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121003003

## KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Mädchen aus Kowno. 1918.

Holzchnitt.

Signiert. Auf Bütten von Zanders (mit Wasserzeichen). 50,3 x 39,1 cm (19.8 x 15.3 in). Papier: 62 x 51,5 cm (24.4 x 20.3 in).

Blatt aus der Mappe „Schmidt-Rottluff. 10 Holzschnitte“, Verlag Graphisches Kabinett I.B. Neumann, Berlin 1919. Gedruckt von Fritz Voigt, Berlin. [KT]

**Schätzpreis: € 7.000 – 9.000** (R/D, F)

\$ 7,350 – 9,450

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

· Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).  
 · Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
 · Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Expressiv gesteigertes Porträt in dem sich die Einflüsse afrikanischer Masken zeigen**
- **Besonders wegweisende und experimentierfreudige Komposition**
- **Das menschliche Antlitz wird für den Künstler in den 1920er Jahren zum prägenden Motiv**

### LITERATUR

· Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, [Berlin 1924] Nachdruck New York 1987, WVZ-Nr. H 204 (m. SW-Abb., Tafelband).

· Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 377, SHG-Nr. 638 (m. Abb.).

· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 77, SHG-Nr. 150 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121003004

## KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Melancholie. 1914.

Holzschritt.

Signiert. Auf Bütteln von Zanders (mit Wasserzeichen). 50 x 38,7 cm (19.6 x 15.2 in). Papier: 62 x 50,8 cm (24.4 x 20 in).

Blatt aus der Mappe „Schmidt-Rottluff. 10 Holzschritte“, Verlag Graphisches Kabinett I.B. Neumann, Berlin 1919. Gedruckt von Fritz Voigt, Berlin. [KT]

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000** (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Bezugnahme auf die Ikone der Grafik, die „Melencolia“ Dürers**
- **Schmidt-Rottluff misst sich auf Augenhöhe in der ihm eigenen Technik mit dem großen Vorbild**
- **Entstanden im geschichtsträchtigen Jahr 1914**

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, [Berlin 1924] Nachdruck New York 1987, WVZ-Nr. H 139 (m. SW-Abb., Tafelband).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 368f., SHG-Nr. 614 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 69, SHG-Nr. 126 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



S. Rottluff

Lot 121003014

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Russischer Wald. 1918.

Holzschnitt.

Signiert. Eines von 125 Exemplaren. Auf chamoisfarbenem Velin (m. d. Trockenstempel „Die Schaffenden“). 20 x 26 cm (7.8 x 10.2 in). Papier: 31 x 41 cm (12.2 x 16.1 in).

Blatt 7 der Mappe „Die Schaffenden“, II. Jahrgang, 2. Mappe, herausgegeben von Paul Westheim, 1920 (mit Prägestempel). [SM]

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)

\$ 2,100 – 3,150

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottdorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### • Expressiver, kraftvolle Formensprache

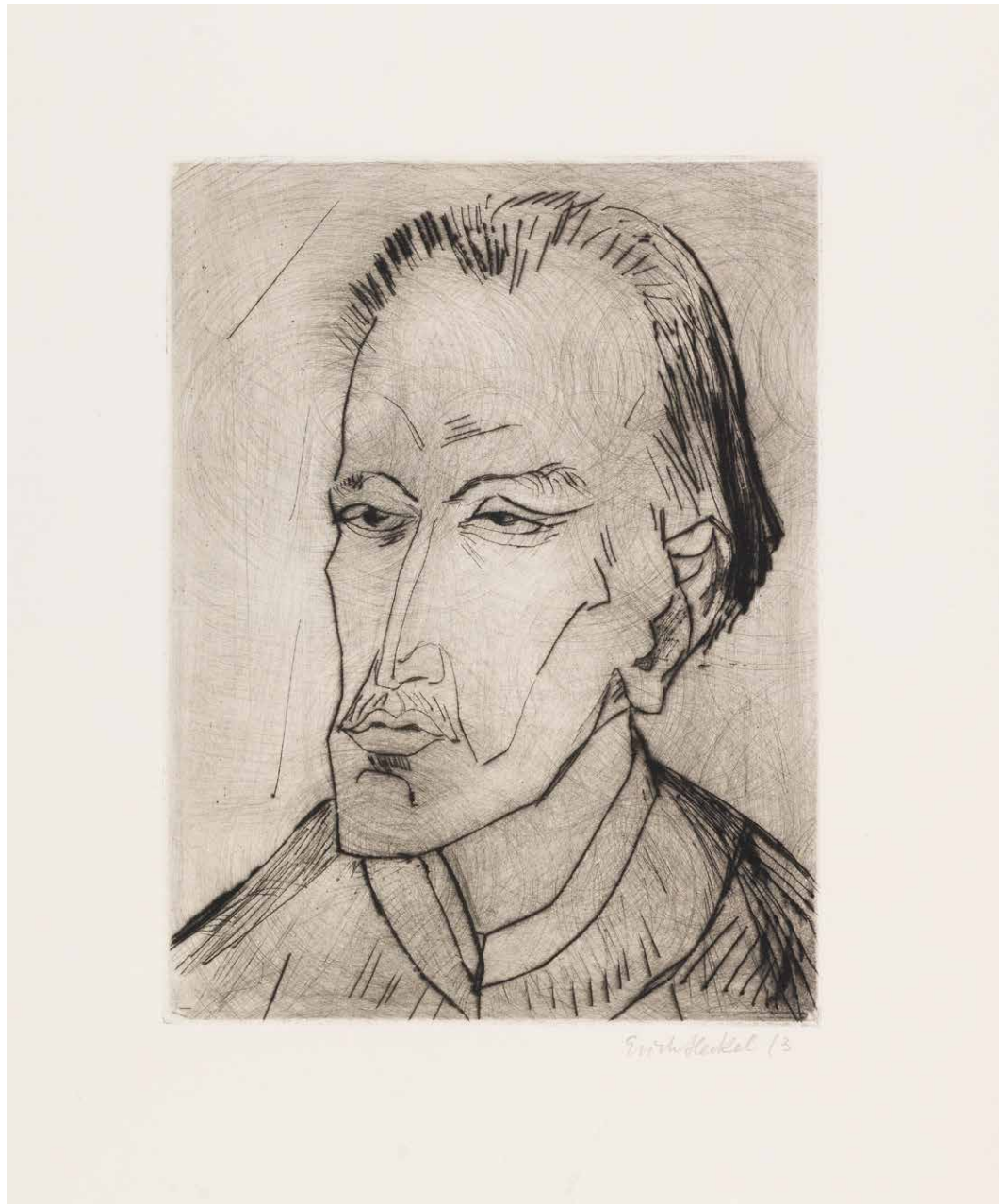
• Schmidt-Rottluffs grafische Darstellungen russischer Landschaften entstehen vermutlich erst in Berlin, nach seinen Erinnerungen an die russische Landschaft, die er während des Ersten Weltkrieges kennenlernt

• Mit klaren Konturen, kantigen und fast geometrischen Formen schafft Schmidt-Rottluff eine Komposition mit nahezu ornamentaler Bildsprache

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. H 229 (m. SW-Abb., Tafelband).
- Gerhart Söhn, Handbuch der Original-Graphik in deutschen Zeitschriften, Mappenwerken, Kunstbüchern und Katalogen (HDO) 1890-1933, Bd. VII, Düsseldorf 1998, WVZ-Nr. 72707-10.
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 382, SHG-Nr. 660 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 83, SHG-Nr. 172 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121003028

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Bildnis M. H. (Mein Bruder / M.). 1914.

Radierung.

Signiert und datiert „13“. In der Platte monogrammiert. Eines von insgesamt 27 bekannten Exemplaren. Auf Velin. 23,3 x 17,5 cm (9.1 x 6.8 in). Papier: 47 x 36 cm (18.5 x 14.2 in). [EH]

Das Werk ist unter der Nummer SHG 455a in der Sammlung Hermann Gerlinger registriert.

**Schätzpreis: € 500 – 700** (R/D, F)

\$ 525 – 735

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

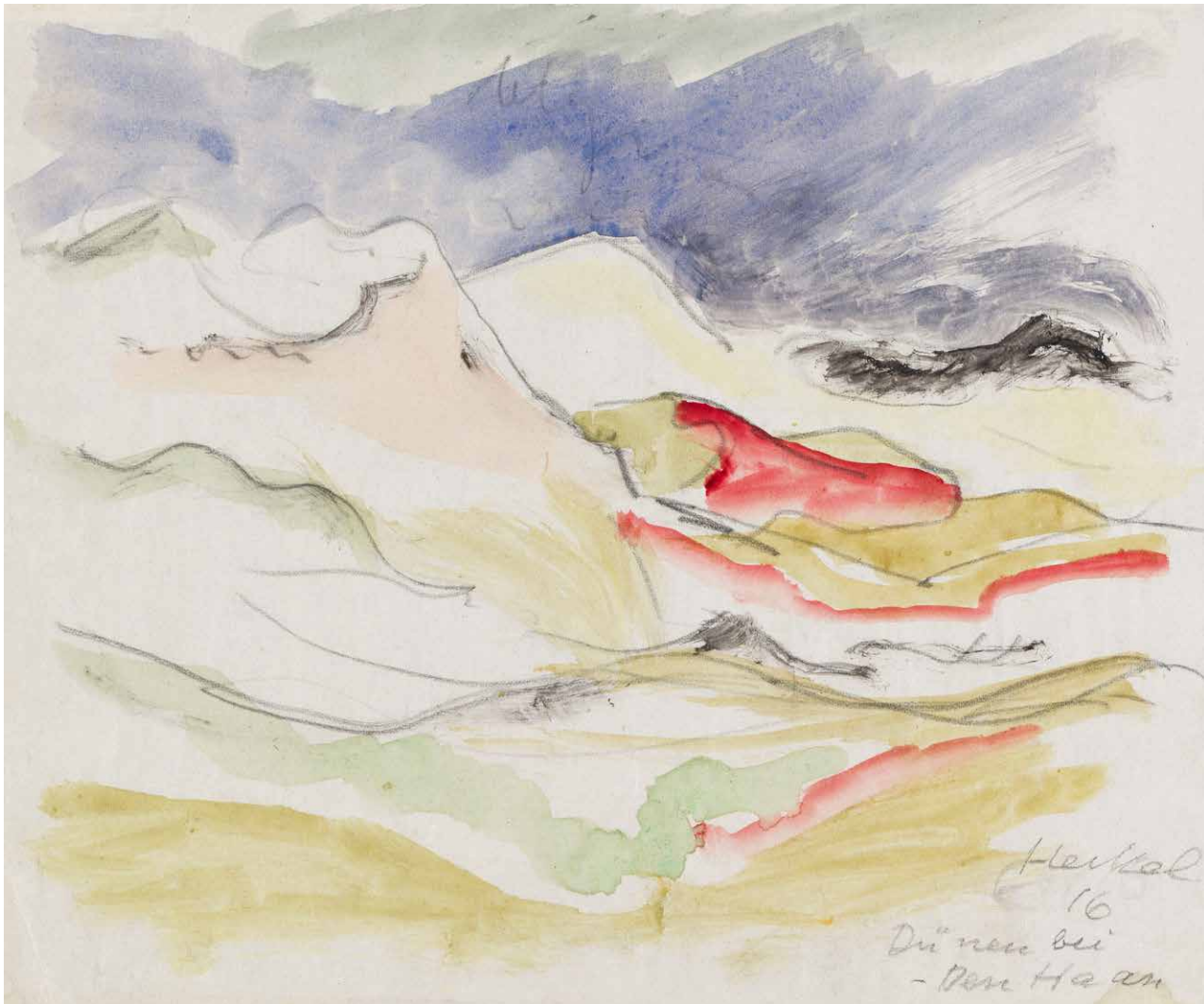
· Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, Abb. S. 227.

- Dargestellt ist Erich Heckels Bruder
- Schöner Druck mit leichtem Plattenton
- Ein weiteres Blatt mit der gleichen Datierung „13“ befindet sich im Brücke-Museum Berlin

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel: Das graphische Werk, Bd. 2: Radierungen, Litographien, New York 1965, WVZ-Nr. R 130.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 664 R II (von II).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 121003034

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Dünen bei Den Haan. 1916.

Aquarell.

Rechts unten signiert und datiert sowie ortsbezeichnet. Auf dünnem Velin. 21,2 x 26 cm (8,3 x 10,2 in), blattgroß. [KT]

Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler, Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, für die freundliche Beratung.

**Schätzpreis: € 12.000 – 15.000 (R/D, F)**

\$ 12,600 – 15,750

### PROVENIENZ

- Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1984 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Galerie Thomas, München, 1983, Kat.-Nr. 22 (o. Abb.).
- Galerie Pels-Leusden, Berlin, 1983, Kat.-Nr. 38.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

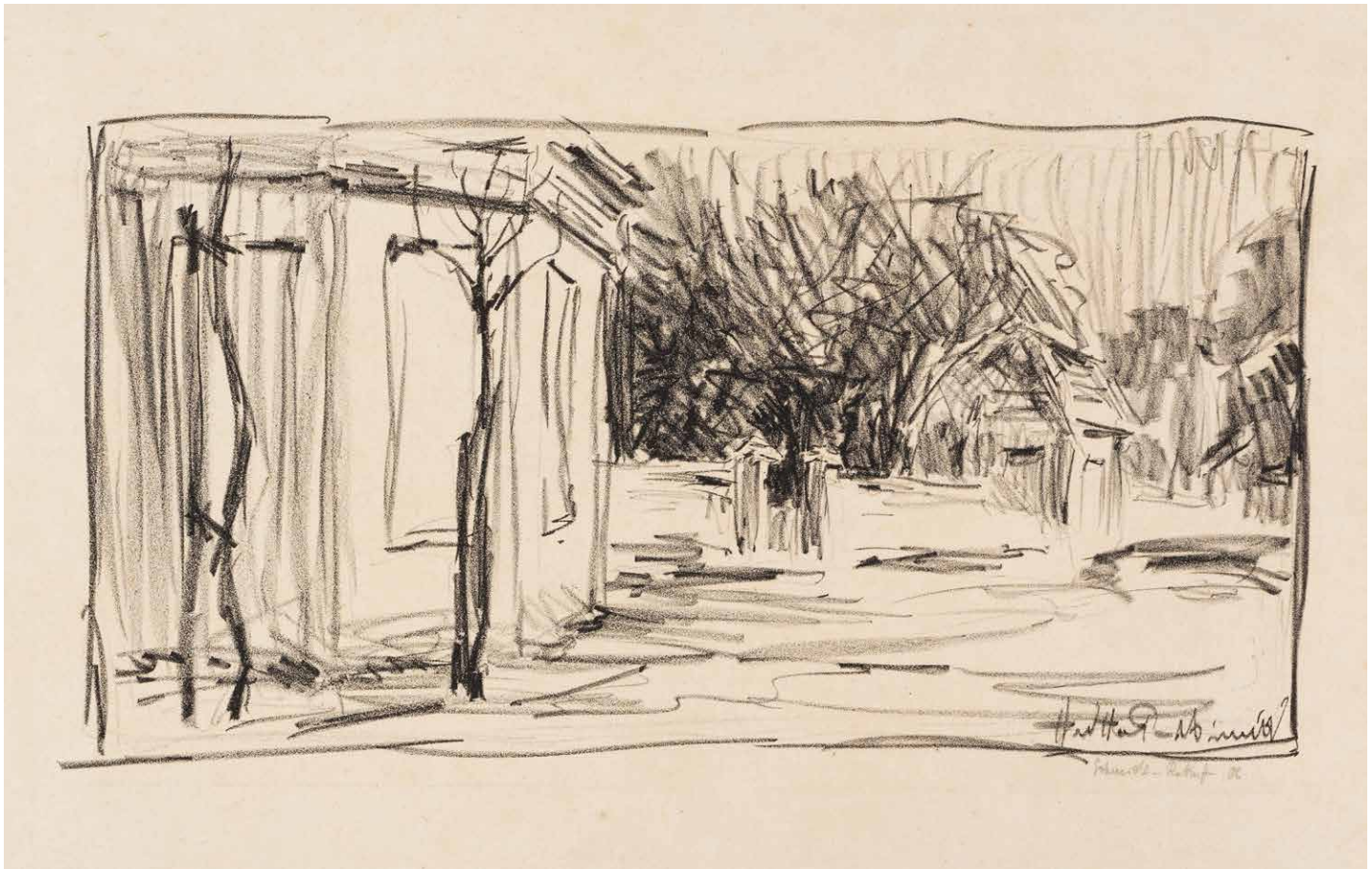
- **Besonders schönes, spontan vor dem Motiv entstandenes Aquarell**
- **Souveräne Darstellung von Licht und Atmosphäre**
- **1916 beschäftigt sich Heckel intensiv mit einer Reihe von Werken mit den Dünenlandschaften**
- **Für das Aquarell liegt eine Ausstellungs-Leihanfrage des Museum voor Schone Kunsten, Gent, für die Ausstellung „Heckel in Flandern“ vor**

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 300f., SHG-Nr. 453 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 210, SHG-Nr. 473 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 122000050

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Am Park. 1906.

Lithografie.

Signiert, datiert sowie ganz unten links betitelt. Im Stein erneut signiert. Auf Büten. 20,5 x 39,5 cm (8 x 15,5 in). Papier: 34,6 x 47,2 cm (13,6 x 18,5 in).

Gedruckt von der Dresdner Kunstanstalt. [AR]

**Schätzpreis: € 900 – 1.200** (R/D, F)

\$ 945 – 1,260

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Dargestellt ist ein Motiv aus dem großen Garten in Dresden
- Im Werkverzeichnis von Schapire erste aufgezeichnete Lithografie, aus der frühen „Brücke“-Zeit, von denen nur wenige Exemplare gedruckt wurden (4 bis max. 12 Exemplare)

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. L1 (m. SW-Abb., Tafelband).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 206, SHG-Nr. 259 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 32, SHG-Nr. 34 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000051

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

### Jugendlicher Kopf (Kinderkopf). 1907.

Kaltnadelradierung.

Signiert und datiert sowie von fremder Hand bezeichnet. In der Platte monogrammiert. Eines von bisher 11 bekannten Exemplaren. Auf Velin. 17,7 x 14,2 cm (6,9 x 5,5 in). Papier: 37,8 x 26,7 cm (14,8 x 10,5 in). [AW]

**Schätzpreis: € 500 – 700** (R/D, F)

\$ 525 – 735

#### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

#### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2000-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

#### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel: Das graphische Werk, Bd. 2: Radierungen, Litographien, New York 1965, WVZ-Nr. R 21.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 1: 1903-1913, München 2021, WVZ-Nr. 242 R II (von II).  
.....
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 151, SHG-Nr. 335 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000053

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Heugeruch. 1906.

Lithografie.

Signiert, datiert und betitelt. Im Stein signiert (im Druck spiegelbildlich erscheinend). Auf Velin. 21,5 x 32 cm (8.4 x 12.5 in). Papier: 34 x 47,5 cm (13.3 x 18.7 in).

Gedruckt von der Dresdner Kunstanstalt, Dresden. [JS]

Schätzpreis: € 900 – 1.200 (R/D, F)

\$ 945 – 1,260

### PROVENIENZ

• Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

• Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).  
 • Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
 • Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Eine von Schmidt-Rottluffs ersten, 1906 in der Umgebung von Dresden entstandenen Lithografien
- Ohne Umdruckpapier, direkt auf den Stein gezeichnet, erzielt Schmidt-Rottluff einen fein nuancierten Druck mit einer kräftigen Verdichtung des Strichs im Zentrum
- Laut Kirchners Angaben in der „Brücke“-Chonik hat Schmidt-Rottluff die Technik des Litografierens in den Kreis der „Brücke“-Künstler eingeführt
- Seltenes Blatt aus der frühen „Brücke“-Zeit
- Bisher wurden erst zwei weitere Abzüge auf dem internationalen Kunstmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)

### LITERATUR

.....

• Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 206, SHG-Nr. 260 (m. Abb.).  
 • Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 35, SHG-Nr. 35 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000055

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

### Mühle. 1907.

Lithografie.

Signiert, datiert und bezeichnet „5ter Druck“. In der Platte monogrammiert und datiert. Eines von bisher 9 bekannten Exemplaren. Auf Velin. 27,4 x 32,7 cm (10,7 x 12,8 in). Papier: 35,1 x 44,2 cm (13,8 x 17,4 in). Das Gemälde „Die Mühle“ ebenfalls von 1907 und mit vergleichbarem Motiv befindet sich in der Saltzman Family Collection in New York. [AW]

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)  
\$ 2,100 – 3,150

#### PROVENIENZ

- Galerie Ferdinand Möller, Berlin (verso mit dem Stempel).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

#### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

#### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel: Das graphische Werk, Bd. 2: Radierungen, Litographien, New York 1965, WVZ-Nr. L 51.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 1: 1903-1913, München 2021, WVZ-Nr. 222 L II b (von II b).  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 165, SHG-Nr. 176 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 153, SHG-Nr. 338 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000056

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Bauerngarten. 1907.

Lithografie.

Signiert, datiert, betitelt und nummeriert „6“. Eines von bislang 7 bekannten Exemplaren. Auf Velin. 26,7 x 32,3 cm (10,5 x 12,7 in). Papier: 35,4 x 49 cm (13,9 x 19,2 in). [AR]

**Schätzpreis: € 1.500 – 2.000** (R/D, F)

\$ 1.575 – 2.100

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

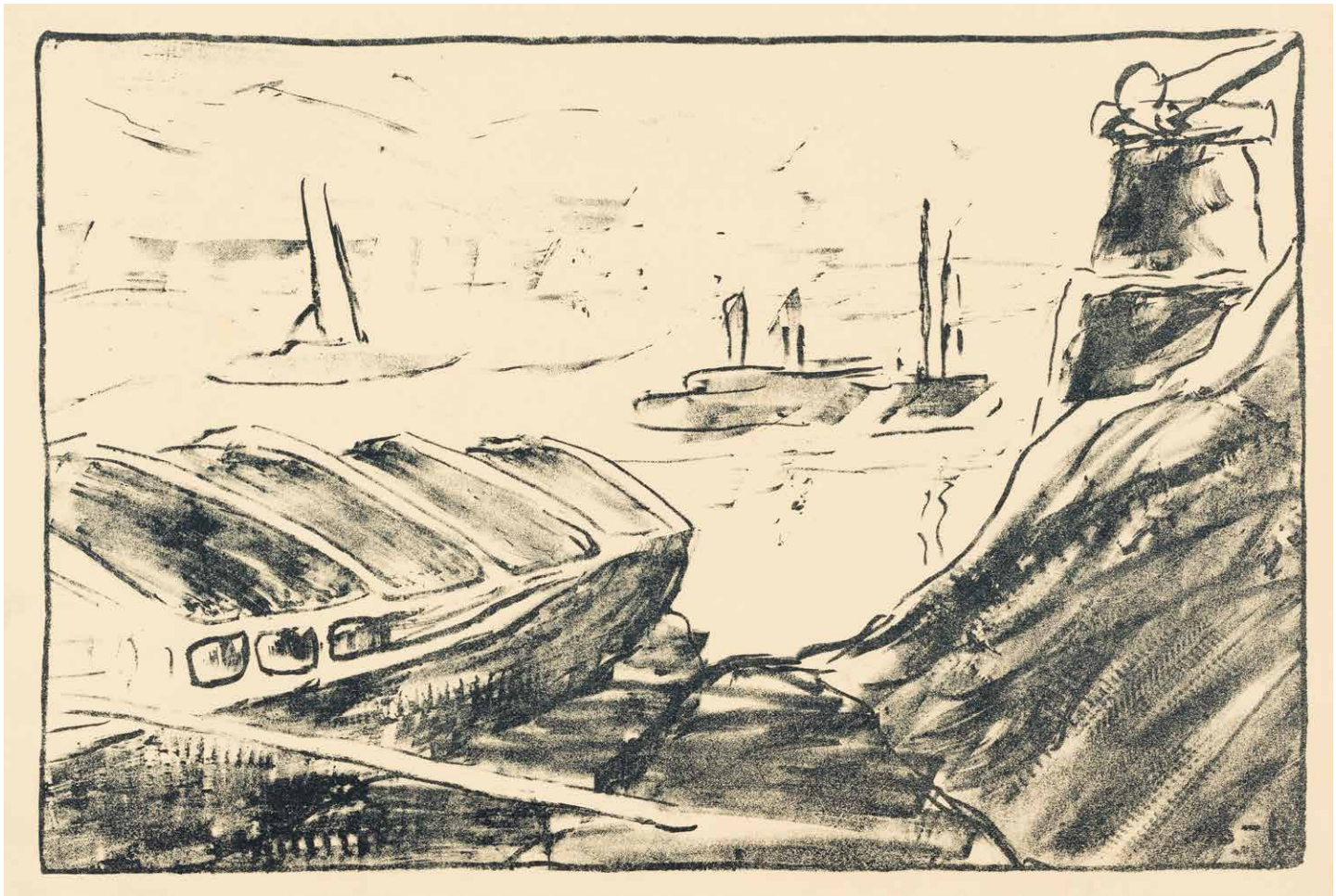
· Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).  
 · Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
 · Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Aus der frühen „Brücke“-Zeit, vermutlich entstanden nach Motiven aus Dangast
- 1907 entwirft Erich Heckel seine ersten Lithografien, die als kleine Auflage von Hand abgezogen wurden
- Von den bislang nur sieben bekannten Exemplaren befindet sich der Großteil in Museumsbesitz, wie etwa im Brücke-Museum Berlin oder in der Staatlichen Kunsthalle in Karlsruhe

### LITERATUR

- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. I 1903-1913, München 2021, WVZ-Nr. 231 L I (von II) (m. Abb.).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 165, SHG-Nr. 177 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 152f., SHG-Nr. 339 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000061

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Elbhafen. 1907.

Lithografie.

Am unteren Blattrand typografisch bezeichnet „Elbhafen Orig.-Lithographie von Schmidt-Rottluff“ sowie „Zeitschrift für Bildende Kunst 1908“. Auf festem, chamoisfarbenem Velin. 19,8 x 29,8 cm (7,7 x 11,7 in).

Papier: 23,3 x 32,2 cm (9,1 x 12,6 in).

Erschienen in der „Zeitschrift für bildende Kunst“, 1908, Jahrg. XIX, Leipzig, E. A. Seemann Verlag. Gedruckt von der Dresdner Kunstanstalt. [AR]

**Schätzpreis: € 100 – 200** (R/D, F)

\$ 105 – 210

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Frühe Lithografie aus der Dresdner „Brücke“-Zeit
- Auf dem Rückweg von Emil Nolde besuchte Schmidt-Rottluff Hamburg, die Lithografie entstand einige Zeit nach seinem dortigen Aufenthalt

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. L 15 (m. SW-Abb., Tafelband).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 211, SHG-Nr. 268 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 37, SHG-Nr. 44 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000077

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Boote mit Granatkörben. 1908.

Radierung.

Signiert und datiert sowie in der Platte monogrammiert und datiert.

Eines von 8 bekannten Exemplaren. Auf Velin. 18,7 x 13 cm (7,3 x 5,1 in).

Papier: 44,2 x 35,7 cm (17,4 x 14 in). [AM]

**Schätzpreis: € 700 – 900** (R/D, F)

\$ 735 – 945

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

· Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).  
 · Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
 · Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Atmosphärisch wirksames Motiv aus der „Brücke“-Zeit
- Entstanden während des zweiten Sommeraufenthalts von Erich Heckel in Dangast an der Nordsee
- Ein Exemplar dieser Druckgrafik wird zum ersten Mal auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)

### LITERATUR

- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 1: 1903-1913, München 2021, WVZ-Nr. 329 R.  
 .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 169, SHG-Nr. 185 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 158, SHG-Nr. 355.

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000090

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Italienisches Mädchen (Studie). 1909.

Lithografie.

Signiert und datiert sowie links unten von Siddi Heckel betitelt. Auf festem Velin. 18,2 x 17,9 cm (7,1 x 7 in). Papier: 43,4 x 25,9 cm (17 x 10,1 in). [AR]

**Schätzpreis: € 500 – 700** (R/D, F)

\$ 525 – 735

### PROVENIENZ

- Galerie Nierendorf, Berlin (1973, verso mit der Einkaufsnummer).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Äußerst selten, bislang sind nur fünf Exemplare bekannt**
- **Unmittelbar eingefangene, stark stilisierte Porträtstudie**
- **Entstanden im Zuge von Heckels Italienreise im Frühjahr 1909**
- **Weitere Exemplare befinden sich im Museum Folkwang in Essen sowie im Brücke-Museum Berlin**

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel: Das graphische Werk, Bd. 2: Radierungen, Lithographien, New York 1965, WVZ-Nr. L 125.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 1: 1903-1913, München 2021, WVZ-Nr 354 L. ....
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 161, SHG-Nr. 363 (m. Farbabb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 122000104

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Sitzender Akt. 1910.

Graphitzeichnung.

Signiert, datiert und bezeichnet „Akt“. 35,5 x 25,4 cm (13,9 x 10 in), Blattgröße. [AW]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 3.000 – 5.000** (R/D, F)

\$ 3,150 – 5,250

### PROVENIENZ

- Aus dem Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, S. 139 (m. Abb.).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 184, SHG-Nr. 212 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 175, SHG-Nr. 390 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000106

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Waldweg, 1910.

Bleistift, laviert.

Rechts unten signiert und datiert sowie links unten betitelt. 36,5 x 45 cm (14,3 x 17,7 in), blattgroß. [AR]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000** (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (bis 1976).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Erich Heckel 1883-1970. Aquarelle, Zeichnungen, Ausstellung zum 100. Geburtstag des Malers, Städtische Galerie Würzburg, 3.7.-11.9.1983, Würzburg 1983, Kat.-Nr. 16.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).

- Aus der wichtigen „Brücke“-Zeit, wohl an den Moritzburger Teichen oder in Dangast entstanden
- Obwohl von skizzenhaftem Charakter entsteht durch die dichte Komposition und Lavierung ein nahezu malerischer Ausdruck
- Eine vergleichbare Kohlezeichnung desselben Jahres mit dem Titel „Gehölz“ befindet sich im Brücke-Museum Berlin

· Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

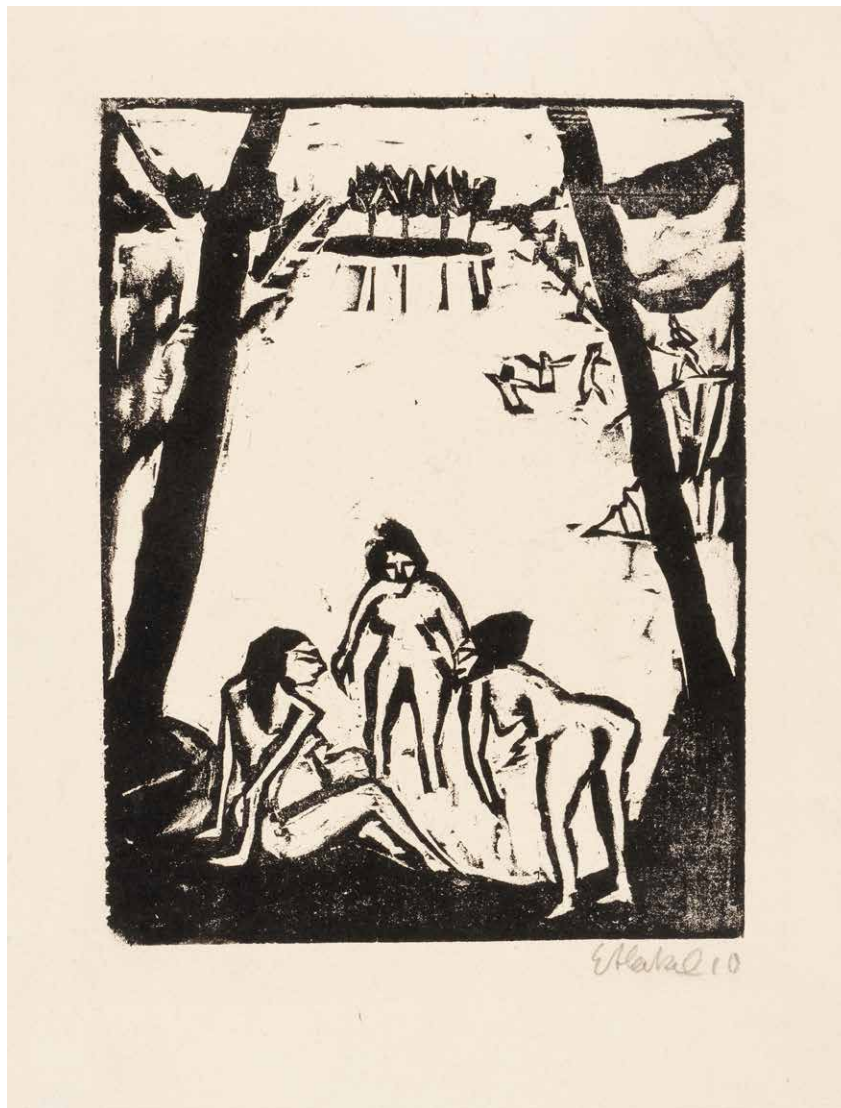
· Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

· Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 186, SHG-Nr. 216 (m. Abb.).

· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 176f., SHG-Nr. 395 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000107

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

RECHERCHEFALL Badende am Teich (Moritzburg).  
1910.

Holzschnitt.

Dube H 203. Signiert, datiert und betitelt. Auf chamoisfarbenem  
Bütten. 20 x 15,1 cm (7,8 x 5,9 in). Papier: 34,3 x 25 cm (13,5 x 9,7 in). [CH]

**Schätzpreis: € 3.000 – 5.000** (R/D, F)

§ 3,150 – 5,250

### PROVENIENZ

- Galerie Ilse Schweinsteiger, München.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1990 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Aus der besten Dresdener „Brücke“-Zeit
- Im Zuge der Aufenthalte der „Brücke“-Künstler an den Moritzburger Seen (1909–1911) entstehen besonders innovative, ausdrucksstarke und für den Expressionismus richtungsweisende Arbeiten
- Das Motiv der Badenden und der Akt im Freien zählen fortan zu den Hauptmotiven der „Brücke“-Künstler
- Hier setzt Heckel die Szene der weiblichen Akte durch die Symmetrie der Darstellung in Szene
- Mit wenigen Mitteln erzeugt der Künstler auf kleiner Fläche eine Tiefenwirkung, einen starken Kontrast zwischen „leerer“ Fläche des Teiches und dunklen Baumstämmen und schafft eine fast bühnenartige Figurenkomposition

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 186, SHG-Nr. 217 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 176, SHG-Nr. 396 (m. Abb., S. 177).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

GROSZHERZOGLICHES MUSEUM  
FÜR KUNST UND KUNSTGEWERBE.

Weimar

Gemälde,  
Zeichnungen und Graphiken  
von den Mitgliedern  
der Künstlergruppe „Brücke“  
in Dresden.

Nov. 1910

Lot 122000109

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Katalog zur Ausstellung: Gemälde, Zeichnungen  
und Graphiken von den Mitgliedern der Künstler-  
gruppe „Brücke“ in Dresden. 1910.

8-seitiger Broschüren- Druck herausgegeben vom Groszherzoglichen  
Museum für Kunst und Kunstgewerbe, Weimar 1910.

Auf chamoisfarbenem Maschinenbütten. 19,5 x 14,4 cm (7,6 x 5,6 in).

Gedruckt von R. Wagner & Sohn, Weimar (verso mit dem Signet der  
Druckerei). [JS]

Schätzpreis: € 500 – 700 (R/D, F)

\$ 525 – 735

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel,  
Lugt 6032).

### LITERATUR

· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke.  
Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005,  
S. 176, SHG-Nr. 397 (o. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.

[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)

- **Rarität. Seltenes frühes „Brücke“- Dokument**
- **1910 veranstalteten die „Brücke“-Künstler ihre berühmte Verkaufsausstellung in der Galerie Arnold, Dresden, die danach leicht variiert im Großherzoglichen Museum in Weimar gezeigt wurde**
- **Ausgestellt waren Arbeiten der Dresdener „Brücke“-Künstler Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff, Max Pechstein und Otto Mueller sowie zwei Gemälde des schweizerischen Künstlers Cuno Amiet**
- **Die im Katalog verzeichneten Preise bezeugen das gesteigerte Selbstbewusstsein der jungen „Brücke“-Künstler**



Lot 122000134

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Runder Anhänger aus Mahagoniholz. Um 1911.

Mahagoni- Holz. Beidseitig geschnitten, für Aufhängung durchbohrt, ovale Form.

6,2 x 4,6 x 1,2 cm (2.4 x 1.8 x 0.4 in). [AR]

**Schätzpreis: € 1.500 – 2.000** (R/D, F)

\$ 1,575 – 2,100

### PROVENIENZ

- Aus dem Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg.

### AUSSTELLUNG

- Karl Schmidt-Rottluff Ausstellung, Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg, 1925 (ohne Katalog).
- Karl Schmidt-Rottluff: Das nachgelassene Werk seit den 20er Jahren. Malerei, Plastik, Kunsthandwerk, Brücke-Museum Berlin, 20.8.1977-15.1.1978, Kat.-Nr. 158.
- Karl Schmidt-Rottluff: Aquarelle, Farbstiftzeichnungen, Schmuck, Kunstverein Paderborn 1982, Kat.-Nr. 18.
- Die Deutsche Werkbund Ausstellung Köln 1914/Kölnischer Kunstverein, Köln 1984, S. 349 (hier Berlin 1913).
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Nur für ihre Frauen. Schmuck von Karl-Schmidt-Rottluff, Emil Nolde, Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner, Stiftung Moritzburg, Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 26.10.2003-11.1.2004, Kat.-Nr. 5 (m. Farbabb.).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Beidseitig mit Ornamenten versehener Anhänger aus weichem Mahagoni**
- **Bereits 1925 Teil der Ausstellung im Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg**
- **Holz als Gestaltungselement findet sich nicht nur in den Schmuckstücken des Künstlers, sondern kommt auch in Rahmen, Reliefs, Holzkästen sowie Köpfen und Figuren zum Einsatz und ist somit fester Bestandteil seines Schaffens**

### LITERATUR

- Gerhard Wietek, Karl Schmidt-Rottluff. Plastik und Kunsthandwerk. Werkverzeichnis, München 2001, WVZ-Nr. 384 (m. Farbabb.).
- Max Sauerlandt, Karl Schmidt-Rottluff - Ausstellung im Museum für Kunst und Gewerbe, in: Hamburger Fremdenblatt, Rundschau im Bilde, 11. Juni 1925 (m. Abb.). Wiederabdruck in: Gerhard Wietek, Karl Schmidt-Rottluff. Plastik und Kunsthandwerk. Werkverzeichnis, München 2001, S. 151-154.
- Gerhard Wietek, Schmidt-Rottluff. Oldenburger Jahre, 1907-1912, Oldenburg 1994, S. 538 u. Nr. 274 (m. Farbabb.).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 227, SHG-Nr. 309 (m. Farbabb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 58f., SHG-Nr. 96 (m. Farbabb.).

15. April 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000135

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Holzarmreif aus Palisander mit Silberspirale.  
Ca. 1911/12.

Aus einem Stück Palisanderholz geschnitten, seitliche Bandspirale aus Silber.  
Durchmesser 8 cm (3.1 in). [AR]

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)  
\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Rosa Schapire, Hamburg/London.
- Besitz des Künstlers (wohl nach Schapires Tod 1954 zurückerhalten).
- Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (direkt vom Vorgenannten).

### AUSSTELLUNG

- Karl Schmidt-Rottluff: Das nachgelassene Werk seit den 20er Jahren. Malerei, Plastik, Kunsthandwerk, Brücke-Museum Berlin, 20.8.1977-15.1.1978, Kat.-Nr. 170.
- Karl Schmidt-Rottluff: Aquarelle, Farbstiftzeichnungen, Schmuck, Kunstverein Paderborn, 1982, Kat.-Nr. 30.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

- Aus dem Besitz von Rosa Schapire, Werkverzeichnis-verfasserin der Druckgrafik
- Besonders schöner Materialkontrast, zwischen naturbelassenem Holz und glänzendem Silber
- Äußerst selten werden Schmuckstücke des Künstlers auf dem Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)

- Nur für ihre Frauen. Schmuck von Karl-Schmidt-Rottluff, Emil Nolde, Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner, Stiftung Moritzburg, Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 26.10.2003-11.1.2004, Kat.-Nr. 6 (m. Farbabb).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Gerhard Wietek, Karl Schmidt-Rottluff. Plastik und Kunsthandwerk. Werkverzeichnis, München 2001, WVZ-Nr. 431 (m. Farbabb).  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 231f., SHG-Nr. 331 (m. Farbabb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 59, SHG-Nr. 97 (m. Farbabb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)



Lot 122000139

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Brosche mit Feuerstein. 1911/12.

Silber blech, Feuerstein, rückseitig angelötete Verschlussnadel.  
Größe des Feuersteins: 3,5 x 4,5 cm (1.3 x 1.7 in). [AR]

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)  
\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Aus dem Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg.

### AUSSTELLUNG

- Karl Schmidt-Rottluff: Das nachgelassene Werk seit den 20er Jahren. Malerei, Plastik, Kunsthandwerk, Brücke-Museum Berlin, 20.8.1977-15.1.1978, Kat.-Nr. 161.
- Karl Schmidt-Rottluff: Aquarelle, Farbstiftzeichnungen, Schmuck, Kunstverein Paderborn, 1982, Kat.-Nr. 21.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

- Entstanden während der wichtigen „Brücke“-Zeit
- Die Materialität der Steine, ihre Festigkeit und Dauerhaftigkeit, übte große Faszination auf den Künstler aus
- Von den „Brücke“-Künstlern schafft Schmidt-Rottluff das umfangreichste und vielfältigste Schmuckwerk

· Nur für ihre Frauen. Schmuck von Karl-Schmidt-Rottluff, Emil Nolde, Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner, Stiftung Moritzburg, Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 26.10.2003-11.1.2004, Kat.-Nr. 30.

· Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

· Gerhard Wietek, Karl Schmidt-Rottluff, Plastik und Kunsthandwerk. Werkverzeichnis, München 2001, WVZ-Nr. 369 (m. Abb.).

.....

· Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 229f., SHG-Nr. 316 (m. Farbabb.).

· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 59, SHG-Nr. 99 (m. Farbabb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000141

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Ring mit beweglichem Schild aus Ebenholz. 1912.

Silber, geschmiedet, Ebenholz mit fünf Perlmuttereinlagen. Die Schiene greift in den beweglichen Ringkopf ein.

Im Inneren der Ringschiene mit dem Signaturstempel „S. Rottluff“.

Ringkopf: 2,9 x 1,8 x 1 cm (1.1 x 0.7 x 0.3 in). Ringschiene Durchmesser: 2,3 cm (0.9 in). [AR]

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)

§ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Aus dem Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg.

### AUSSTELLUNG

- Karl Schmidt-Rottluff: Das nachgelassene Werk seit den 20er Jahren. Malerei, Plastik, Kunsthandwerk, Brücke-Museum Berlin, 20.8.1977-15.1.1978, Kat.-Nr. 179.
- Karl Schmidt-Rottluff: Aquarelle, Farbstiftzeichnungen, Schmuck, Kunstverein Paderborn, 1982, Kat.-Nr. 39.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

- Aus der gesuchten „Brücke“-Zeit
- Entstanden während des letzten Sommers, den Schmidt-Rottluff in Dangast verbringt
- Wunderschöner Kontrast von dunklem Ebenholz und dem hellen, silbrig glänzenden Perlmutter
- Ein vergleichbarer Ring befindet sich im Schleswig-Holsteinischen Landesmuseum

· Nur für ihre Frauen. Schmuck von Karl-Schmidt-Rottluff, Emil Nolde, Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner, Stiftung Moritzburg, Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 26.10.2003-11.1.2004, Kat.-Nr. 12 (m. Farbabb.).

· Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

· Gerhard Wietek, Karl Schmidt-Rottluff, Plastik und Kunsthandwerk. Werkverzeichnis, München 2001, WVZ-Nr. 473 (m. Farbabb.).

.....

· Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 408, SHG-Nr. 727 (m. Farbabb.).

· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 59, SHG-Nr. 100 (m. Farbabb.).

15. April 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 122000166

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Kopf mit Halskette. 1914.

Holzschnitt.

Signiert und datiert. Am unteren Rand betitelt, datiert und nummeriert.

Auf festem Velin. 36 x 29,4 cm (14.1 x 11.5 in). Papier: 46,7 x 36,3 cm (18.3 x 14.2 in).

Gedruckt und herausgegeben von der Pan-Presse, Berlin. [KT]

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000** (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

### PROVENIENZ

- Kunstkabinett Klihm, München (verso mit einem handschriftlichen Vermerk).
- Kunsthandel Wolfgang Werner, Bremen.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1984 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

- **Ausdrucksstarkes, blattfüllendes Frauenporträt**
- **Besonderes Detail: Die exotische Halskette lässt an Schmidt-Rottluffs eigenen Schmuck denken**
- **Verweis auf eine Halskette der Freundin und Mäzenin Rosa Schapire, die aus sechs langen, herunterhängenden Zähnen bestand**

- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, [Berlin 1924] Nachdruck New York 1987, WVZ-Nr. H 131 (m. SW-Abb., Tafelband).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 368f., SHG-Nr. 612 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 68f., SHG-Nr. 124 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000167

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Tanne. 1914.

Holzchnitt.

Signiert. Links unten mit der Werknummer „1424“ sowie nummeriert „B 1589“. Auf festem Velin.

40 x 50,2 cm (15.7 x 19.7 in). Papier: 47,3 x 62,5 cm (18.6 x 24.6 in).

Gedruckt von der Panpresse / Fritz Voigt, Berlin. [KT]

**Schätzpreis: € 4.000 – 6.000** (R/D, F)

\$ 4,200 – 6,300

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, [Berlin 1924] Nachdruck New York 1987, WVZ-Nr. H 145 (m. SW-Abb., Tafelband).

.....

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 368f., SHG-Nr. 615 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 69, SHG-Nr. 127 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



S. Rottluff

Lot 122000169

## KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Die Sonne. 1914.

Holzchnitt.

Signiert. Eines von wohl 75 Exemplaren. Auf chamoisfarbenem Bütten von Zanders (mit Wasserzeichen). 39,9 x 49,8 cm (15,7 x 19,6 in). Papier: 49,4 x 62,2 cm (19,4 x 24,5 in).

Einer von zehn Holzschnitten der Neumann-Mappe, verlegt vom Graphischen Kabinett J.B. Neumann, Berlin 1919. [SM]

**Schätzpreis: € 5.000 – 7.000** (R/D, F)

\$ 5,250 – 7,350

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. H 152 (m. SW-Abb., Tafelband).  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 370, SHG-Nr. 617.
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 70, SHG-Nr. 129.

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



S. Rottluff

Lot 122000174

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Bei den Netzen. 1914.

Holzschnitt.

Signiert. Auf Bütten von Zanders (mit Wasserzeichen). 40 x 49,5 cm (15,7 x 19,4 in). Papier: 51 x 62 cm (20 x 24,4 in).

Blatt aus der Mappe „Schmidt-Rottluff. 10 Holzschnitte“, Verlag Graphisches Kabinett I.B. Neumann, Berlin 1919. Gedruckt von Imberg & Lesson / Fritz Voigt, Berlin. [KT]

**Schätzpreis: € 3.000 – 5.000** (R/D, F)  
\$ 3,150 – 5,250

### PROVENIENZ

- Galerie Thomas, München.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1986 von Vorgenannter erworben, verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, [Berlin 1924] Nachdruck New York 1987, WVZ-Nr. H 165 (m. SW-Abb., Tafelband).
- .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 370f., SHG-Nr. 620 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 71, SHG-Nr. 132 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)



S. Rottluff

Lot 122000178

## KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Katzen. 1915.

Holzchnitt.

Signiert. Auf Bütten von Zanders (mit Wasserzeichen). 39,7 x 49,7 cm (15,6 x 19,5 in). Papier: 51,5 x 62,3 cm (20,2 x 24,5 in).

Blatt aus der Mappe „Schmidt-Rottluff. 10 Holzschritte“, Verlag Graphisches Kabinett I.B. Neumann, Berlin 1919. Gedruckt von Imberg & Lesson / Fritz Voigt, Berlin. [KT]

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)

\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, [Berlin 1924] Nachdruck New York 1987, WVZ-Nr. H 169 (m. SW-Abb., Tafelband).
- .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 373, SHG-Nr. 625 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 73, SHG-Nr. 138 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000179

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Freundinnen. 1915.

Holzschnitt.

Signiert und mit der Werknummer „1513“ bezeichnet. Auf chamoisfarbenem Bütten.

25 x 18 cm (9.8 x 7 in). Papier: 49,7 x 33,4 cm (19.9 x 13.2 in). [JS]

**Schätzpreis: € 900 – 1.200** (R/D, F)

\$ 945 – 1,260

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (8.6.1985 erworben: Hauswedell & Nolte, verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- 
- **Selten. Bisher wurden erst zwei weitere Exemplare dieses Holzschnittes auf dem internationalen Kunstmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)**

- **Ein weiteres Exemplar befindet sich in der Sammlung des Städel Museums, Frankfurt a. Main**
- 

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluffs graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. 170 (m. Abb., anderes Exemplar).
- Hauswedell & Nolte, Hamburg, Auktion 259, Moderne Kunst, 8.6.1985, Los 1438.
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 373, SHG-Nr. 626 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 73, SHG-Nr. 139 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000180

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Zwei Akte. 1915.

Holzschnitt.

Signiert und mit der Werknummer „1516“ bezeichnet. Auf chamoisfarbenem Bütten.

24,7 x 17,6 cm (9.7 x 6.9 in). Papier: 51 x 33,1 cm (20 x 13 in). [JS]

**Schätzpreis: € 900 – 1.200** (R/D, F)

\$ 945 – 1,260

### PROVENIENZ

- Galerie Ilse Schweinsteiger, München.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (um 1984 vom Vorgenannten erworben, verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. H 173 (m. SW-Abb., Tafelband).
- .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 373, SHG-Nr. 628 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 73, SHG-Nr. 140 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000186

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Mann mit schwarzer Binde. 1913.

Lithografie.

Signiert, datiert und betitelt. Eines von 5 bekannten Exemplaren. Auf Velin. 50,7 x 27,9 cm (19.9 x 10.9 in). Papier: 62,2 x 41,5 cm (24.5 x 16.3 in). [AM]

Schätzpreis: € 2.000 – 3.000 (R/D, F)

\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Galerie Schweinsteiger, München.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1990 von Vorgenannter erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022)
- Erich Heckel, Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, S. 208 (m. Abb.).

- Von großer Seltenheit: eines von nur fünf bekannten Exemplaren
- Selbstporträt des wohl unter Zahnschmerzen leidenden Künstlers
- Aus dem letzten „Brücke“-Jahr
- Drei der fünf bekannten Exemplare befinden sich in den Sammlungen der National Gallery, Washington, der Staatlichen Kunsthalle, Karlsruhe, und des Brücke-Museums Berlin

### LITERATUR

- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 1: 1903-1913, München 2021, WVZ-Nr. 598 L.
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 201, SHG-Nr. 252 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 196, SHG-Nr. 440 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 122000187

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Frauenkopf. 1916.

Holzschnitt.

In der Druckform datiert. Verso typografisch betitelt und bezeichnet.  
Auf chamoisfarbenem Papier. 25,6 x 18 cm (10 x 7 in). Papier: 32 x 24 cm  
(12.8 x 9.4 in).

Aus „Deutsche Graphiker der Gegenwart“, herausgegeben von Kurt  
Pfister. Erschienen im Verlag Klinkhardt & Biermann, Leipzig 1920. [JS]

**Schätzpreis: € 300 – 500** (R/D, F)

\$ 315 – 525

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (verso mit dem Sammler-  
stempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig  
(Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus  
der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung  
Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- .....
- Die Darstellung basiert auf dem Gemälde „Frau mit  
Tasche“ (1915), einem Porträt der Kunsthistorikerin  
Rosa Schapire, der ersten Werkverzeichnisautorin  
der Druckgrafik
- .....

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923,  
Berlin 1924, WVZ-Nr. H 191 (m. SW-Abb., Tafelband).
- Gerhart Söhn, Handbuch der Original-Graphik in deutschen  
Zeitschriften, Mappenwerken, Kunstbüchern und Katalogen (HDO)  
1890-1933, Bd. II, Düsseldorf 1989, WVZ-Nr. 108-15.  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann  
Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 374, SHG-Nr. 633 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke.  
Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005,  
S. 74, SHG-Nr. 145 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000191

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Die heiligen drei Könige. 1917.

Holzschnitt.

Signiert. Im Stock datiert. Auf Büttchen von Zanders (mit Wasserzeichen).

49,8 x 39,2 cm (19.6 x 15.4 in). Papier: 62 x 51,6 cm (24.4 x 20.3 in).

Blatt aus der Mappe „Schmidt-Rottluff. 10 Holzschritte“, Verlag Graphisches Kabinett I.B. Neumann, Berlin 1919. Gedruckt von Fritz Voigt, Berlin. [KT]

**Schätzpreis: € 3.000 – 5.000** (R/D, F)

\$ 3,150 – 5,250

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

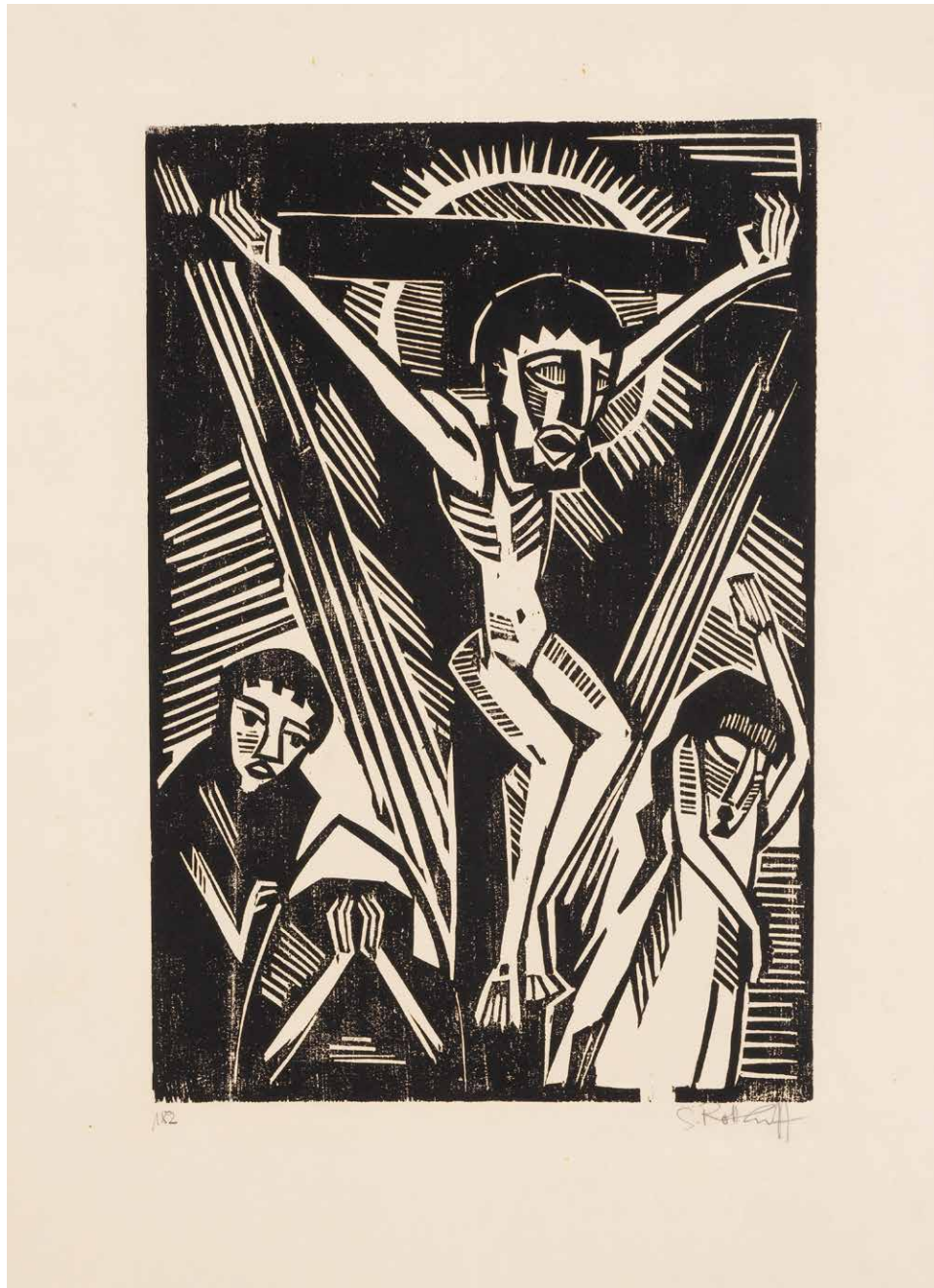
### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, [Berlin 1924] Nachdruck New York 1987, WVZ-Nr. H 196 (m. SW-Abb., Tafelband).
- .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 376f., SHG-Nr. 636 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S.76f., SHG-Nr. 148 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000192

## KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Gekreuzigter. 1918.

Holzchnitt.

Signiert sowie mit Werknummer versehen „182“. Auf Velin.

37,7 x 25,8 cm (14,8 x 10,1 in). Papier: 58,2 x 42,7 cm (22,9 x 16,8 in).

Gedruckt von Fritz Voigt, Berlin. [KT]

**Schätzpreis: € 1.500 – 2.000** (R/D, F)

\$ 1,575 – 2,100

### PROVENIENZ

- Sammlung Raubt, Hamburg.
- Kunsthandel Wolfgang Werner, Bremen.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1984 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, [Berlin 1924] Nachdruck New York 1987, WVZ-Nr. H 204 (m. SW-Abb., Tafelband).

.....

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 377, SHG-Nr. 637 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 77, SHG-Nr. 149 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000194

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Mann und Mädchen (Paar). 1913.

Holzchnitt.

Signiert, datiert und betitelt. Eines von 11 bekannten Exemplaren.

Auf chamoisfarbenem Bütten.

27,2 x 21,6 cm (10.7 x 8.5 in). Papier: 38,5 x 30,7 cm (15.2 x 12.2 in).

Die Vorzeichnung „Mann und Mädchen“ aus dem Jahr 1912 befindet sich in der Staatlichen Kunsthalle, Karlsruhe. [JS]

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)

\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Expressiv! Die Künstler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Albertina Wien, 1.7.-26.8.2007, Kat.-Nr. 101, S. 168.
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, S. 211 (m. Abb.).

- **Aus der besten Schaffenszeit des bedeutenden Expressionisten und „Brücke“-Künstlers**
- **Seltene intime Schilderung der ärmlichen Wohnsituation des Künstlers und seiner Geliebten und späteren Frau, der Tänzerin Sidi Riha, in ihrem Berliner Dachgeschoss-Atelier**
- **Sehr selten. Bisher wurden erst zwei weitere Abzüge auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)**
- **Weitere Abzüge dieses Holzschnittes befinden sich in bedeutenden Sammlungen wie u. a. im Brücke-Museum Berlin, im Städel Museum, Frankfurt a. Main, im Museum Folkwang, Essen, im Franz Marc Museum, Kochel, und im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen**

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr. H 261.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 1: 1903-1913, München 2021, WVZ-Nr. 585 H II (von II).  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 292, SHG-Nr. 431 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 200f., SHG-Nr. 449 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000201

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Parksee. 1914.

Radierung.

Signiert und datiert sowie links unten handschriftlich betitelt. Eines von bislang 31 bekannten Exemplaren. Auf Bütteln (mit angeschnittenem Wasserzeichen).

24,6 x 19,8 cm (9,6 x 7,7 in). Papier: 35,8 x 28,9 cm (14,1 x 11,4 in).

Aufgrund des Papiers wohl eines der Exemplare aus der unnummerierten Auflage für den Verlag I. B. Neumann, Berlin. [AR]

Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler, Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, für die freundliche Beratung.

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)

\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1977 vom Vorgenannten erworben, verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel, Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, verlängert bis 20.6.2021 (m. Farbabb. S. 232).

- **Besonders einnehmende Druckgrafik Erich Heckels**
- **Von großer Klarheit und nahezu meditativer Wirkung**
- **Perspektive, Spiegelungen und Reduzierung der Form erzeugen im Zusammenspiel den ungemein ausgewogenen Effekt**
- **Im selben Jahr entsteht das Gemälde „Parksee“; es zeigt dasselbe Motiv in Farbe**
- **Weitere Exemplare befinden sich in bedeutenden Museumssammlungen, darunter u. a. die Staatsgalerie Stuttgart, das Museum Folkwang in Essen und das Brücke-Museum in Berlin**

### LITERATUR

- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Band II 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 667 R, wohl B (von B) (m. Farbabb).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 294f., SHG-Nr. 438 (m. Farbabb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 203, SHG-Nr. 456 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

Lot 122000207

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Gerader Kanal (Langer Kanal). 1915.

Holzschnitt.

Signiert und datiert sowie bezeichnet „Ostende“. Eines von bisher 24 bekannten Exemplaren. Auf chamoisfarbenem Büttchen. 37,4 x 27 cm (14,7 x 10,6 in).

Papier: 44,8 x 33,5 cm (17,6 x 13,2 in).

Dargestellt ist einer der Kanäle zwischen Ostende und Brügge. [JS]

**Schätzpreis: € 1.000 – 1.500** (R/D, F)

\$ 1,050 – 1,575

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, S. 236 (m. Abb.).

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr. H 287.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 684 H I (von II).
- .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 297, SHG-Nr. 445 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 206, SHG-Nr. 464 (m. Abb.).



- Mit Beginn des Ersten Weltkrieges lässt Heckel sich als Sanitäter ausbilden und leistet Kriegsdienst in Flandern in der Region um die Hafenstadt Ostende
- In den von Schrecken und Tod geprägten Kriegsjahren entstehen erstmals in Heckels Oeuvre mystifizierte Landschaftsdarstellungen, in denen die Sehnsucht nach Transzendenz erfahrbar wird
- Seltener Abzug des I. Druckzustandes vor der zusätzlichen Aufhellung der hellen Partie im Wasser
- Weitere Abzüge dieses Druckzustandes befinden sich in bedeutenden internationalen Sammlungen wie u. a. im Museum Folkwang, Essen, im Kunstmuseum Bern sowie im St. Louis Art Museum, St. Louis/USA
- Bereits im Dezember 1915 wurde auf Wunsch von Walter Kaesbach, Kustos an der Berliner Nationalgalerie, ein Abzug dieses Holzschnitts für die Sammlung des Berliner Kupferstichkabinetts angekauft



Lot 122000210

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Hafeneinfahrt. 1916.

Bleistift und schwarze Kreide.

Rechts unten monogrammiert und datiert. Auf Zeichenpapier, verso mit dem zeichnerischen Entwurf für ein Dekorationselement. 24,3 x 30 cm (9,5 x 11,8 in), Blattgröße. [JS]

Die Arbeit ist im Archiv des Nachlasses Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, registriert. Wir danken Frau Renate Ebner für die freundliche Auskunft.

**Schätzpreis: € 900 – 1.200** (R/D, F)  
\$ 945 – 1,260

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1984 von Vorgenannten erworben, verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Erich Heckel. Aquarelle und Zeichnungen. Kleine Formate, Vorstudien, Skizzen, Galerie Rosenbach, Hannover, 1978, Abb. S. 20.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

- **Expressiv diagonal ins Format gesetzte Mole der Hafeneinfahrt von Ostende, die Heckel auch in mehreren Gemälden und einer Radierung des Jahres 1916 festgehalten hat**
- **Das Meer der belgischen Hafenstadt bietet Heckel in seiner Kunst immer wieder einen beliebten künstlerischen Rückzugsort vor den alltäglichen Schrecken des Krieges**
- **Aus dem Jahr von Heckels berühmter „Madonna von Ostende“**

- Kriegszeit 1914-1918, Almanach der Brücke 3, Kunstmuseum Moritzburg, Halle (Saale), 2014, Abb. S. 72.
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, S. 248 (m. Abb.).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 298, Kat.-Nr. 449 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 208, SHG-Nr. 468 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

Lot 122000212

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Hafeneinfahrt in Ostende. 1916.

Radierung.

Signiert, datiert und bezeichnet „Probe“. Im Unterrand handschriftlich betitelt „Hafeneinf.g.6.“. In der Platte monogrammiert und datiert. Einziges bekanntes Exemplar des ersten Druckzustandes. Auf festem Kupferdruckpapier. 14,7 x 19,4 cm (5,7 x 7,6 in).  
Papier: 47,3 x 35,4 cm (18,6 x 13,9 in). [JS]

**Schätzpreis: € 500 – 700** (R/D, F)

\$ 525 – 735

### PROVENIENZ

- Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1984 vom Vorgenannten erworben, verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

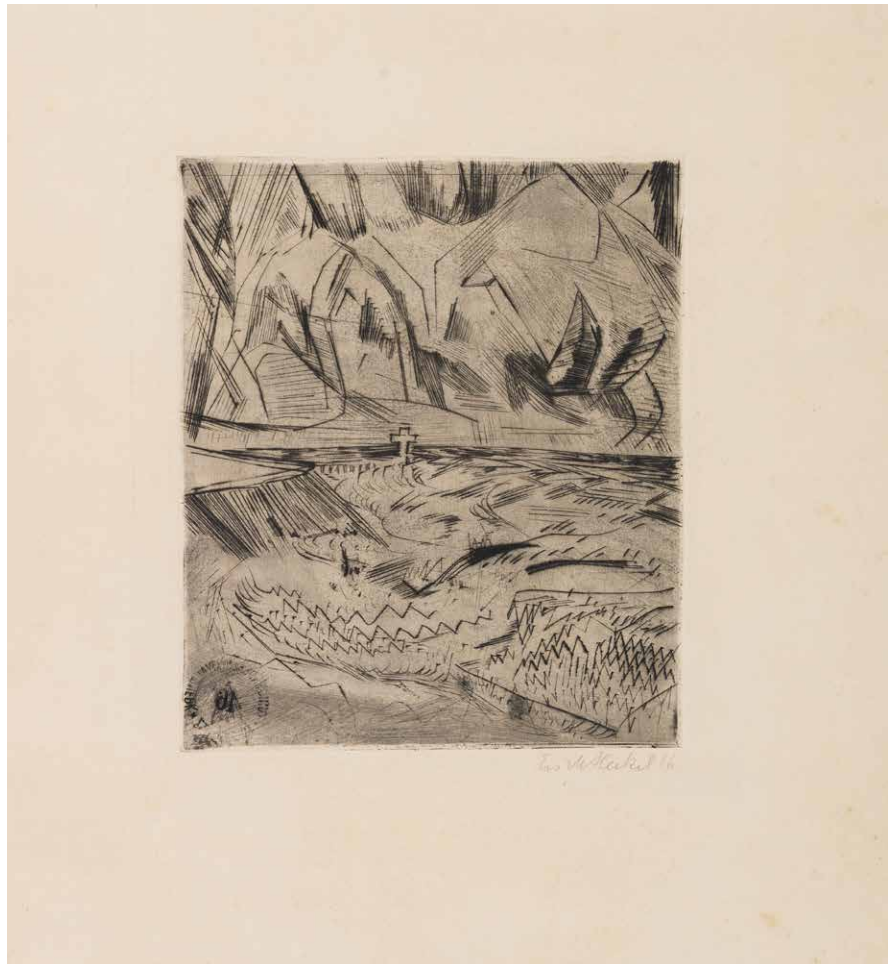
### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel: Das graphische Werk, Bd. 2: Radierungen, Litographien, New York 1965, WVZ-Nr. R 137.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 710 R I (von II B).  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 299, SHG-Nr. 450 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 208, SHG-Nr. 469 (m. Abb.).



- Einziges bekanntes Exemplar des ersten Druckzustandes, bei dem die Pfähle unter den Molen erst schwach angedeutet sind und mit weniger Strichen vor dem Haus am rechten Bildrand
- Klarer Druck mit feiner Linienführung und sanft nuancierendem Plattenton
- Exemplare des zweiten Druckzustandes befinden sich u. a. in der Sammlung des Brücke-Museums Berlin, des Museums Folkwang, Essen, und des Buchheim Museums, Bernried
- Heckel hat dem Motiv im gleichen Jahr auch ein Gemälde gewidmet: „Hafeneinfahrt in Ostende“ (Hüneke 1916-30)
- Während Heckel die Gemälde dieses Kriegsjahres 1916 häufig erst während seines Heimaturlaubes gemalt oder fertiggestellt hat, ist diese Radierung sowie die verwandte Zeichnung der Mole in der Sammlung Gerlinger vor Ort entstanden





Lot 122000213

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Meerlandschaft. 1916.

Radierung mit Plattenton.

Signiert, datiert und betitelt. Eines von 10 bekannten Exemplaren.

Auf festem gräulichem Kupferdruckpapier. 19,7 x 16,7 cm (7.7 x 6.5 in). Papier: 47,5 x 36,3 cm (18.7 x 14.3 in). [JS]

**Schätzpreis: € 500 – 700** (R/D, F)

\$ 525 – 735

### PROVENIENZ

- Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1998 vom Vorgenannten erworben, verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, bis 2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel: Das graphische Werk, Bd. 2: Radierungen, Litographien, New York 1965, WVZ-Nr. R 138.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 709 R.
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 209, SHG-Nr. 470.

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)

- **Satter Druck mit kräftigem Plattenton. Gerade im manuell auf die Kupferplatte aufgetragenen Plattenton unterscheiden sich die zehn bekannten Exemplare deutlich**
- **Bewegte Meerlandschaft, die in den bedrohlichen Wogen des Himmels ihre kompositorische Entsprechung findet**
- **Durch das Kreuz im Hintergrund wird die während Heckels Kriegsdienst entstandene Meerlandschaft zu einer apokalyptischen Vision gesteigert**
- **Im Kontext von Heckels berühmtem und heute zerstörtem Gemälde „Madonna von Ostende“ entstanden, dessen Komposition in einem Holzschnitt überliefert ist**
- **Selten. Vier der zehn bekannten Exemplare befinden sich in bedeutenden Museumssammlungen, u. a. im Museum Folkwang, Essen, in der Staatsgalerie Stuttgart, im Brücke-Museum Berlin und in der Kunsthalle zu Kiel**

Lot 122000215

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Irrer Soldat. 1916.

Lithografie.

Signiert, datiert „Gent 1916“ und betitelt. Einer der Handdrucke vor der Auflage für den Verlag Paul Cassirer, Berlin 1920. Auf Velin. 32,5 x 27 cm (12.7 x 10.6 in).

Papier: 51,5 x 39,5 cm (20.3 x 15.6 in).

Das nahezu motivgleiche Gemälde „Irrer Soldat“ (1916, Hüneke 1916-2) befindet sich in der Sammlung des Brücke-Museums Berlin. [JS]

**Schätzpreis: € 700 – 900 (R/D, F)**

\$ 735 – 945

### PROVENIENZ

- Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1984 vom Vorgenannten erworben, verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, S. 242 (m. Abb.).

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel: Das graphische Werk, Bd. 2: Radierungen, Litographien, New York 1965, WVZ-Nr. Dube L 232.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 691 LI (von II).
- .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 299, SHG-Nr. 451 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 209, SHG-Nr. 471 (m. Abb.).



- **Eindrucksvolles Kriegszeugnis, in dem Heckel die Schrecken des Ersten Weltkrieges und seine von Leid und Tod geprägten Eindrücke als Kriegssanitäter in Gent dokumentiert**
- **Einer der seltenen Handdrucke des ersten Druckzustandes vor der Verschmälerung der Platte für die Auflage, die 1920 im Verlag Paul Cassirer, Berlin, erscheint**
- **Während des Ersten Weltkrieges in Gent entstanden, wo Heckel vom 4. März bis 3. August 1916 in der Krankensammelstelle stationiert war und dort die Gelegenheit zum lithografischen Arbeiten hatte**
- **Heckel nutzt zwei lithografische Steine, die er in einem verlassenen Haus findet, und fertigt von diesen vor Ort Handabzüge an**
- **Bisher wurde erst ein weiterer Handdruck des ersten Druckzustandes auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)**



Lot 122000218

## MAPPENWERK / PORTFOLIO

Der Bildermann. 1916.

Mappenwerk mit insgesamt 5 Lithografie n u.a. von Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner. Herausgegeben von Paul Cassirer. 5.11.1916, 1. Jahrgang, Nr. 15.

Die Lithografien jeweils im Stein signiert und betitelt. Auf Werkdruckpapier. 35,3 x 28 cm (13,8 x 11 in), Blattgröße (1 Blatt und 1 gefalzter Doppelbogen).

Enthalten sind: Rudolf Grossmann, Landschaft am Neckar, 13,8 x 22,8 cm (5,4 x 8,9 in). Ernst Ludwig Kirchner, Auf dem Kasernenhof, 27 x 21,4 cm (10,6 x 8,4 in). Erich Heckel, o.T. (Bei Gent), 25,8 x 20,6 cm (10,2 x 8,1 in). August Gaul, Bergziegen, mit Text: Gedicht von Christian Morgenstern, 27,4 x 22,2 cm (10,7 x 8,74 in). Ottomar Starke, O mein Heimatland - Gedicht von Thu-Fu, 17 x 22,6 cm (6,6 x 8,8 in). [EH]

Schätzpreis: € 200–300 (R/D, F)

\$ 210–315

### PROVENIENZ

· Privatsammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

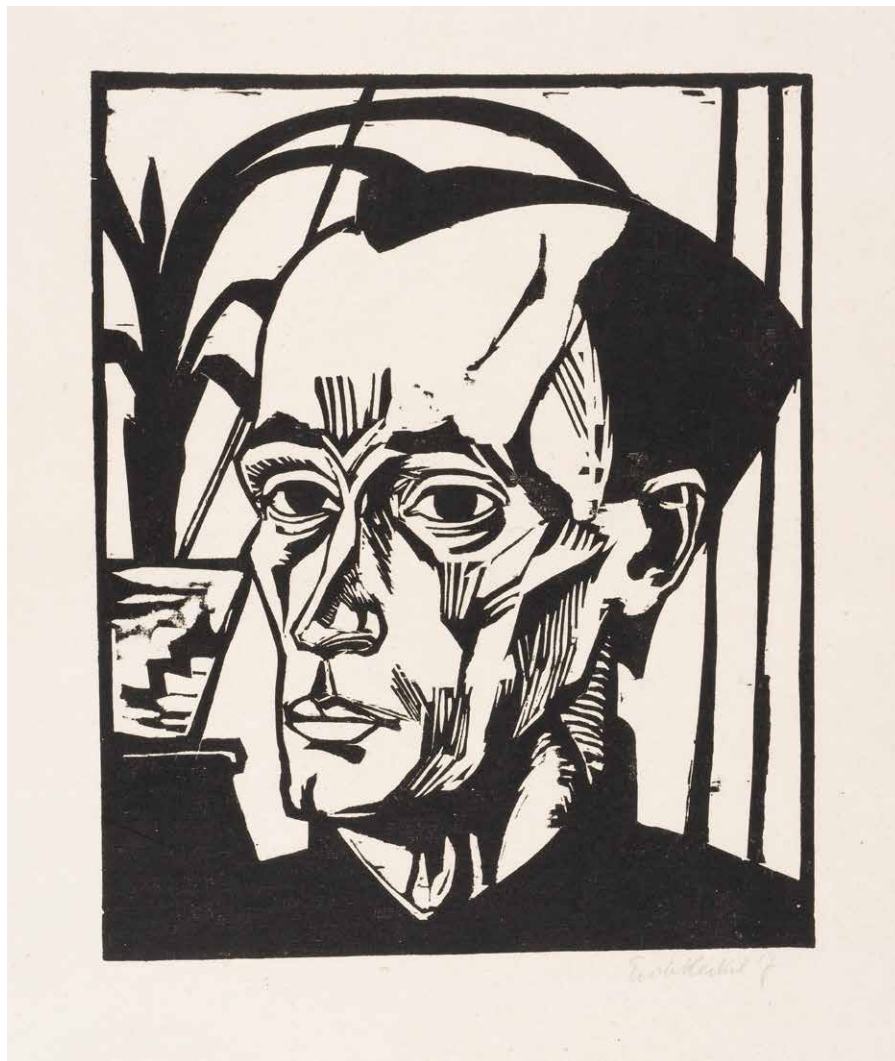
### LITERATUR

· Gerhart Söhn, Handbuch der Original-Graphik in deutschen Zeitschriften, Mappenwerken, Kunstbüchern und Katalogen (HDO) 1890-1933, Bd. I, Düsseldorf 1989, WVZ-Nr. 10615-1-5.

.....

· Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 264 u. 300, SHG-Nr. 384 u. 454 (m. Abb.).  
· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 210 u. 342, SHG-Nr. 474 u. 769 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000221

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Bildnis E.H. (E.H. / Kopf). 1917.

Holzschnitt.

Auf Velin. 36,8 x 29,8 cm (14.4 x 11.7 in). Papier: 60 x 46,7 cm (23.6 x 18.4 in).

**Schätzpreis: € 1.000 – 1.500 (R/D, F)**

\$ 1,050 – 1,575

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### LITERATUR

- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 713 L.
- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr. H 306. ....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 303, SHG-Nr. 458, (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 212, SHG-Nr. 478 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Die Holzschnitte Erich Heckels nehmen in der Druckgraphik des Expressionismus eine besondere Stellung ein
- Sehr guter Druck des markanten Selbstbildnisses

In der Grafik des Expressionismus nehmen die Holzschnitte von Erich Heckel eine besondere Stellung ein. Ihre Meisterschaft der Konzentration der Bildelemente und der Flächenaufteilung gepaart mit einem sicheren Gespür für eine bildhafte Wirkung geben diesen Blättern eine markante Aussage, die ihresgleichen in der Grafik der Zeit sucht. Das Selbstbildnis in seinem streng formalen Aufbau steht geradezu exemplarisch für das von Heckel geschaffene Verhältnis von linearer Deutung im Dialog mit den kompakten Flächen, das für eine optische Ausgewogenheit in der Komposition sorgt. Erich Heckel hat dem Selbstbildnis in seinem grafischen Schaffen einen hohen Stellenwert eingeräumt und behält dies bis ins hohe Alter bei. [EH]



Lot 122000222

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Wolken. 1917.

Holzchnitt.

Signiert sowie datiert und bezeichnet „Ostende 1917 Probedruck - Wolken - Holzchnitt“. Eines von 17 bekannten Exemplaren. Auf feinem Japan. 37 x 27,2 cm (14,5 x 10,7 in). Papier: 55,9 x 40,3 cm (22 x 15,9 in). [AM]

**Schätzpreis: € 500 – 700 (R/D, F)**

\$ 525 – 735

### PROVENIENZ

- Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1984 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, S. 261 (m. Abb.).

- **Ausdrucksstarke Komposition in meisterlicher technischer Umsetzung**
- **Eines von nur zwei Exemplaren des ersten Druckzustandes**
- **Weitere Exemplare dieses prägnanten Holzchnitts befinden sich in den Sammlungen der Staatlichen Kunsthalle, Karlsruhe, und des Saarlandmuseums Saarbrücken**

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr. H 307 I (von II).
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 721 H I (von II).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 303, SHG-Nr. 459 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 212, SHG-Nr. 479 (m. Abb. S. 213).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000223

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Roquairol. 1917.

Holzchnitt.

Signiert, datiert, betitelt und bezeichnet „Probedruck“. Probedruck und einziger bekannter Abzug des I. Druckzustandes. Insgesamt sind 19 Exemplare bekannt.

32 x 24,2 cm (12.5 x 9.5 in). Papier: 38 x 34,2 cm (15.1 x 13.5 in).

Verso mit einer Bleistiftskizze eines weiblichen Aktes. [JS]

**Schätzpreis: € 3.000 – 5.000** (R/D, F)

\$ 3,150 – 5,250

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31. Oktober - 7. März 2021, S. 260 (m. Abb.).

- **Rarität. Einziger bekannter Abzug des I. Druckzustandes mit den noch geschlossenen schwarzen Flächen im Bereich des Nasenflügels, der Wange und des Hintergrunds**
- **Dargestellt ist eine der beiden Hauptfiguren aus dem Roman „Titan“ von Jean Paul (4 Bände, erschienen 1800–1809) den Heckel in dieser Zeit intensiv las**
- **Der Person des Roquairol verlieh Heckel die Gesichtszüge des Künstler-Freundes Ernst Ludwig Kirchner und nahm damit Bezug auf dessen angespannte seelische Verfassung**
- **Diese doppelte Bedeutungsebene des Motivs spiegeln auch die Titel der beiden verwandten Gemälde „Roquairol“ (Hüneke 1917-13) und „Der Freund“ (Hüneke 1918-1)**

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr H 308.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 716 H I (von II).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 303, SHG-Nr. 460 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 212-213, SHG-Nr. 480 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000241

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Außentitel für die Mappe des Grafischen Kabinetts J. B. Neumann „10 Holzschnitte von Schmidt-Rottluff“. 1919.

Halbleinwandmappe mit Titel- Holzschnitt, gedruckt in Schwarz auf Gold.

Durchmesser des Titelholzschnittes: 18,5 cm (7.2 in). Mappengröße: 64,3 x 52,7 cm (25.3 x 20.7 in).

Dabei: Inhaltsverzeichnis der Mappe. Holzschnitt 1919. Signiert und nummeriert, Eines von 75 Exemplaren, auf Velin, Darstellung: 49,7 x 39,4 cm (19,2 x 15,3 in), Papier: 62 x 51 cm (24,4 x 20 in).

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)  
\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Nachlass Hildegard Domizlaff, Köln. (bis 1988)
- Aus der Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032) (seit 1988, Lempertz).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. Gebrauchsblätter 43 44 (m. SW-Abb., Tafelband). .....
- Kunsthaus Lempertz, Kunst des XX. Jahrhunderts 27. u. 28. Mai 1988, vgl. Los 860
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 384, SHG-Nr. 663-664 (m. Abb).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog der Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 84, SHG-Nr. 174-175 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000243

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Russische Landschaft mit Kreuzweg. 1919.

Holzchnitt.

Signiert sowie mit Werknummer versehen „197“. Am unteren Rand bezeichnet „239 russ Landschaft mit Kreuzweg“ sowie nummeriert „14“. Auf Velin.

39,4 x 49,7 cm (15,5 x 19,5 in). Papier: 53,3 x 71 cm (21 x 28 in).

Gedruckt von Fritz Voigt, Berlin. [KT]

**Schätzpreis: € 6.000 – 8.000** (R/D, F)

\$ 6,300 – 8,400

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Expressiv! Die Künstler der Brücke. Die Sammlung Hermann Gerlinger, Albertina Wien, 1.6.-26.8.2007, S. 99, Kat.-Nr. 54 (m. Abb.).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

• **Motive der gesamten Ostseeregion von Fehmarn über Litauen nach Russland prägen die Landschaften der Nachkriegsjahre**

• **Hochdynamische Komposition in der Wechselwirkung von Fläche und Raum**

• **In Berlin entstanden im Jahr des künstlerischen Neuanfangs**

### LITERATUR

· Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, [Berlin 1924] Nachdruck New York 1987, WVZ-Nr. H 239 (m. SW-Abb., Tafelband).

· Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 384f., SHG-Nr. 666 (m. Abb.).

· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 84f., SHG-Nr. 177 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 122000244

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Fischerboote. 1919.

Bleistiftzeichnung.

Links unten signiert und datiert. Auf dünnem Velin.

33 x 42 cm (12.9 x 16.5 in), Blattgröße. [CH]

Die Arbeit ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 3.000 – 5.000** (R/D, F)

§ 3,150 – 5,250

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

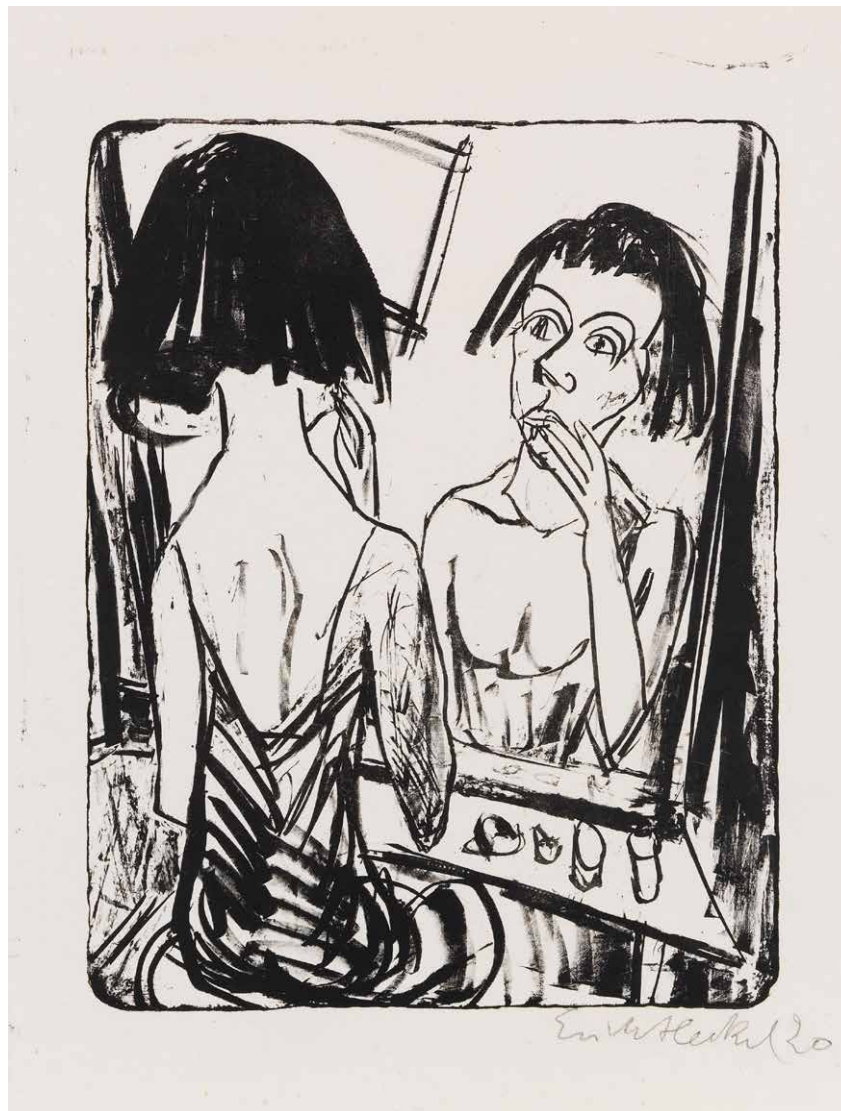
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 388, SHG-Nr. 670 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 88, SHG-Nr. 181 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- Im Entstehungsjahr heiratet Karl Schmidt-Rottluff seine langjährige Lebensgefährtin, die Fotografin Emy Frisch, und die Sommermonate von Juni bis September verbringen sie im pittoresken Örtchen Hohwacht an der Ostsee
- Hohwacht wird ein beliebter Rückzugsort für Schmidt-Rottluff und weitere Künstler, darunter Heinrich Vogeler und Bernhard Hoetger sowie für die Verfasserin des Werkverzeichnisses der Druckgrafik Schmidt-Rottluffs, Rosa Schapire
- In den Sommermonaten dieses Nachkriegsjahres entstehen romantische, melancholische Küstenlandschaften sowie Darstellungen, in denen der Künstler den Einklang von Mensch und Natur visualisiert
- Aus dem Krieg kehrte Schmidt-Rottluff verändert zurück und entwickelt in der darauffolgenden Zeit eine hochgradige Empfindsamkeit
- Die Weite des Meeres und der Küstenlandschaft verwandelt Schmidt-Rottluff in eine Komposition aus klaren Formen, Linien und Schraffuren, mit der er etwas nahezu Musterhaftes schafft



Lot 122000248

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Vorm Spiegel (A. N. vorm Spiegel). 1920.

Lithografie.

Signiert, datiert sowie im Unterrand bezeichnet „2. Zustand“. Eines von 22 bisher bekannten Exemplaren. Auf Velin. 27 x 21,5 cm (10.6 x 8.4 in).

Papier: 70,9 x 60,8 cm (27,9 x 23,9 in). [AM]

**Schätzpreis: € 3.000 – 5.000** (R/D, F)

\$ 3,150 – 5,250

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel, Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, S. 278 (m. Abb.).

.....

- Für die hier gezeigte Schauspielerin Asta Nielsen (1881–1972) hegt Erich Heckel große Bewunderung

- Ihre verschiedenen Kinorollen bewegen den Künstler über Jahre hinweg dazu, Nielsen in allen druckgrafischen Techniken darzustellen

- Später entstehen zwei Gemälde mit ihr als Motiv

.....

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel: Das graphische Werk, Bd. 2: Radierungen, Litographien, New York 1965, WVZ-Nr. L 265 II (von II).
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 765 L II (von II).  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 308, SHG-Nr. 470 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 216, SHG-Nr. 491 (m. Abb. S. 217).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

Lot 122000249

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

### Mädchen vorm Spiegel. 1920.

Kaltnadelradierung mit Plattenton.

Signiert, datiert, betitelt „Mädchen am Spiegel“ und bezeichnet „Probedruck“. Eines von bisher 19 bei Ebner/Gabelmann registrierten Exemplaren des 2. Druckzustandes mit den verdichteten Strichlagen auf der Wand unterhalb des Fensters usw. Zusätzlich sind 3 Exemplare des 1. Druckzustandes registriert. Auf festem Japan.

32 x 19,9 cm (12,5 x 7,8 in). Papier: 55,5 x 35,3 cm (21,9 x 13,9 in). Im gleichen Jahr schafft Heckel das motivisch verwandte Gemälde „Am Spiegel“ (Hüneke 1920-5). [JS]

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)

\$ 2,100 – 3,150

#### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

#### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, S. 279 (m. Abb.).

#### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel: Das graphische Werk, Bd. 2: Radierungen, Lithographien, New York 1965, WVZ-Nr. R 145 II (von II).
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 769 R II (von II)
- .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 308, SHG-Nr. 471 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 217, SHG-Nr. 492 (m. Abb.).



- **Gratiger Druck mit schönem, harmonischem Plattenton**
- **Spannungsvolle Komposition: Reizvoll ist die Spiegelung des Aktes und der zusätzliche Fensterausblick**
- **Der kantige Strich und die Sicherheit der auf die Kupferplatte gesetzten Konturen zeugen von der zeichnerischen Meisterschaft des „Brücke“-Künstlers**
- **Mehrfach museal ausgestellt**



Lot 122000250

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Bildnis M. H. 1920.

Lithografie.

Signiert, datiert sowie im Unterrand bezeichnet „Probe“. Eines von 19 bekannten Exemplaren. Auf Velin. 49,2 x 38,3 cm (19,3 x 15 in).

Papier: 70,8 x 52,1 cm (27,9 x 20,5 in). [AM]

**Schätzpreis: € 500 – 700** (R/D, F)

\$ 525 – 735

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

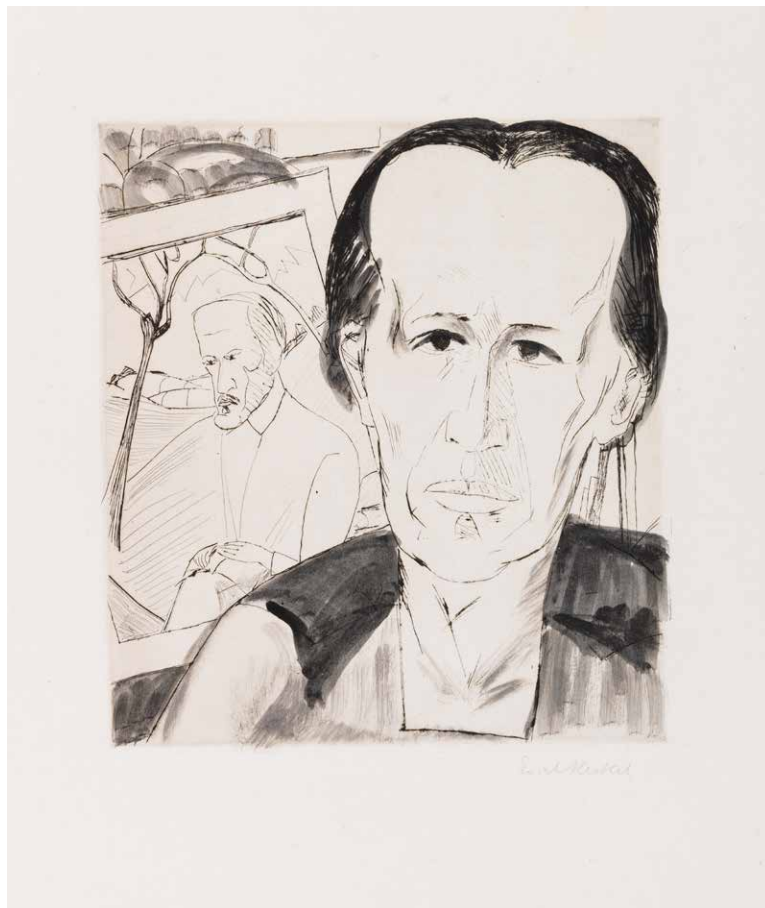
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel, Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, verlängert bis 20.6.2021 (m. Abb. S. 280).

- **Manfred Heckel (1880–1936), der ältere Bruder des Künstlers, in dynamischer Manier charakterisiert**
- **Zeitgleich mit dieser Lithografie entsteht ein nicht mehr erhaltenes Temperagemälde mit demselben Motiv**
- **Manfred Heckel vermittelt 1904 die so bedeutsame Bekanntschaft seines Bruders mit Ernst Ludwig Kirchner**

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel: Das graphische Werk, Bd. 2: Radierungen, Litographien, New York 1965, WVZ-Nr. L 261 a (von b).
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 763 L a (von b).
- .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 308, SHG-Nr. 472 (m. Abb. S. 309).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 218, SHG-Nr. 493 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000251

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Bildnis E. G. 1920.

Kaltnadelradierung mit Plattenton und Tusche, laviert.

Signiert und bezeichnet „Probe“. Einziges bekanntes in Tusche handüberarbeitetes Probeexemplar des 1. Druckzustandes, von dem insgesamt nur 2 Exemplare bekannt sind, noch ohne die starken Schraffuren in Kleid, Bilderrahmen und am Halsansatz. Auf leicht strukturiertem Velin. 30,2 x 27,1 cm (11.8 x 10.6 in). Papier: 55,7 x 42 cm (22 x 16.6 in).

Dargestellt ist Elsa Geissler, geb. Heckel (1879–1955), die Schwester des Künstlers, die Heckel während eines Besuches bei ihm festgehalten hat. Im Hintergrund erscheint das Gemälde mit dem Bildnis des Bruders Manfred Heckel (Hüneke 1920-3). [JS]

**Schätzpreis: € 500 – 700 (R/D, F)**

\$ 525 – 735

### PROVENIENZ

- Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (1992 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022)
- Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried 31.10.2020-7.3.2021, S. 281 (m. Abb.).

- **Unikat-Charakter: Einziges bekanntes mit Tusche handüberarbeitetes Exemplar**
- **Eines von nur zwei bekannten Probeexemplaren des 1. Druckzustandes**
- **Noch ohne die starken Schraffuren in Kleid, Bilderrahmen und am Halsansatz, die Heckel erst für die Auflagedrucke ergänzt hat**
- **Mehrfach museal ausgestellt**
- **Auflagedrucke (2. Druckzustand) befinden sich u. a. in den Sammlungen des Museum Folkwang, Essen, und der Staatlichen Kunsthalle, Karlsruhe**

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel: Das graphische Werk, Bd. 2: Radierungen, Lithographien, New York 1965, WVZ-Nr. R 146 I (von II).
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 768 R I (von II).  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 308, SHG-Nr. 473 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 218, SHG-Nr. 494 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000254

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Frau. 1920.

Holzchnitt.

Signiert und datiert. Links unten bezeichnet „Frau“. Eines von bisher 14 bekannten Exemplaren. Auf Velin. 47,4 x 37,5 cm (18.6 x 14.7 in).

Papier: 70 x 53,5 cm (27.6 x 21.1 in). [KT]

Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler, Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, für die freundliche Beratung.

**Schätzpreis: € 700 – 900** (R/D, F)

\$ 735 – 945

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

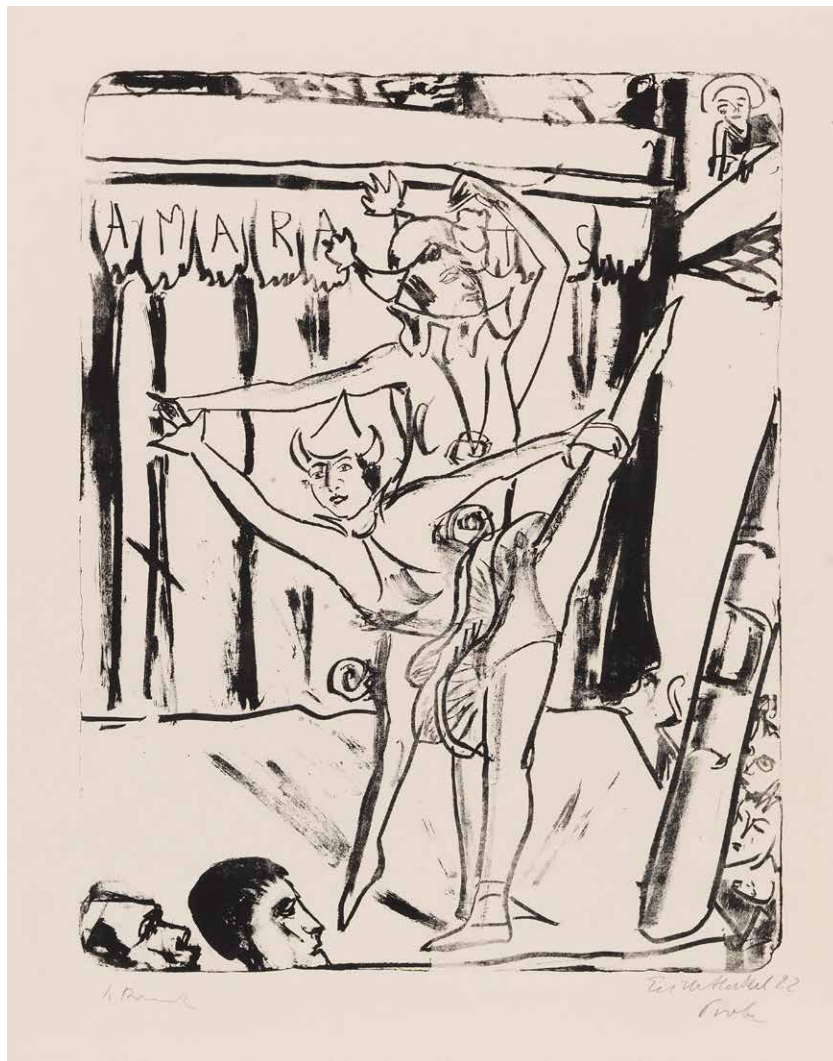
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Darstellung von Siddi Heckel, der Ehefrau**
- **Entstanden im Atelier in Osterholz, im Hintergrund erkennbar die großen Sonnenblumen der damaligen Dekoration des Innenraums**
- **Weitere Exemplare des Blattes befinden sich u. a. im Brücke-Museum Berlin, den Kunstsammlungen Chemnitz und dem Museum Kunstpalast, Düsseldorf**

### LITERATUR

- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 757 H.
- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr. H 323.
- .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 310f., SHG-Nr. 477 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 220, SHG-Nr. 498 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000258

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Tänzerinnen. 1922.

Lithografie.

Signiert, datiert sowie bezeichnet „1. Druck“ und „Probe“. Im Stein außerdem bezeichnet „AMARAN“ (weitere Buchstaben verdeckt). Eines von drei bekannten Exemplaren des ersten Zustandes. Auf chamoisfarbenem Velin von Johann Wilhelm (mit Wasserzeichen). 49 x 38,3 cm (19.2 x 15 in). Papier: 64,5 x 50,2 cm (25.4 x 19.8 in). [AM]

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)

\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

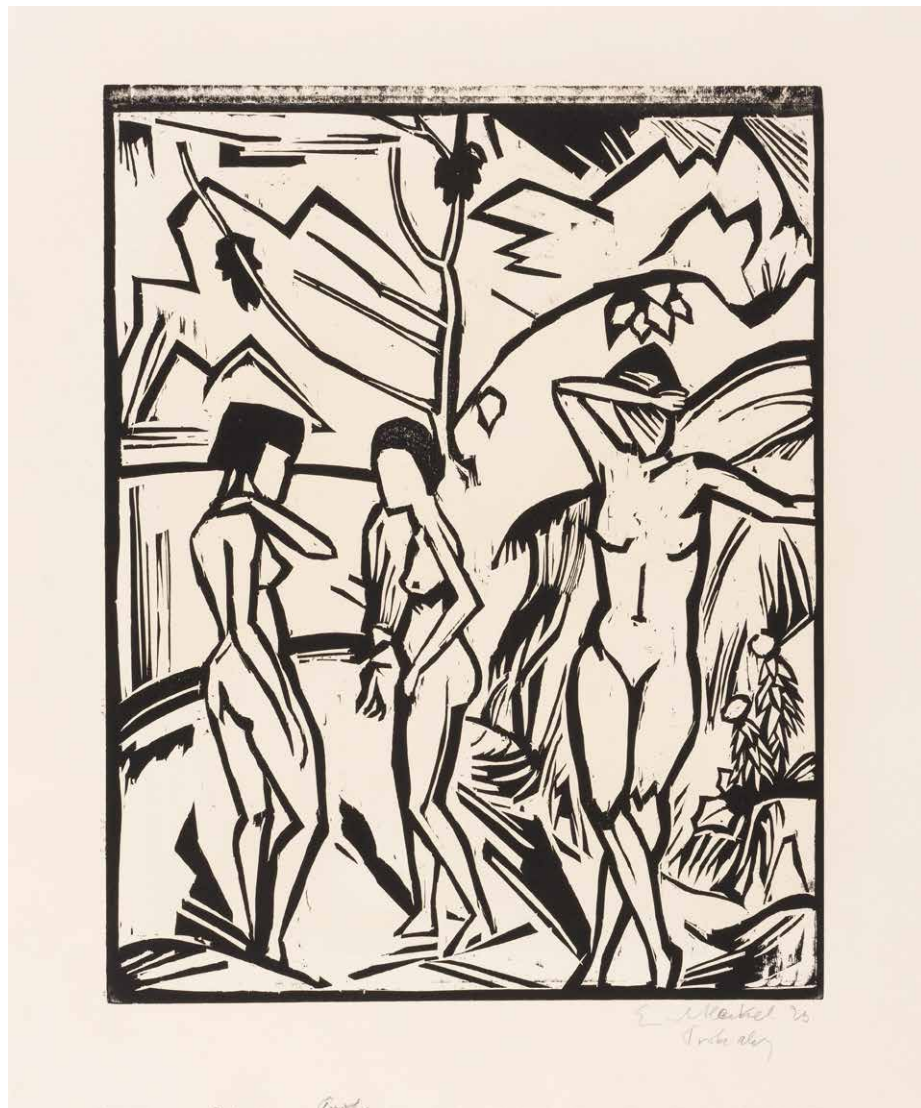
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel, Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, verlängert bis 20.6.2021 (m. Abb. S. 292).

- **Äußerst selten: Von diesem ersten Druckzustand sind bislang nur drei Exemplare bekannt**
- **Die dynamische Szene erlaubt einen Einblick in die Welt der Varietés der frühen 1920er Jahre**
- **Über mehr als 50 Jahre ziehen sich Darstellungen aus den Bereichen Zirkus, Varieté und Theater durch das Oeuvre Erich Heckels**

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel: Das graphische Werk, Bd. 2: Radierungen, Litographien, New York 1965, WVZ-Nr. L 270 I a (von III b).
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 784 L I a (von III b).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 312, SHG-Nr. 480 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 222, SHG-Nr. 502 (m. Abb. S. 223).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000261

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Drei Frauen am Wasser (Drei Mädchen). 1923.

Holzchnitt.

Signiert, datiert und bezeichnet „Probeab“. Links unten bezeichnet „Drei Frauen am Wasser - Probe“. Eines von 10 bekannten Exemplaren. Auf Velin von J.W. Zanders (mit dem Wasserzeichen).

40 x 32 cm (15.7 x 12.5 in). Papier: 57,5 x 46,8 cm (22.6 x 18.4 in). [KT]

Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler, Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, für die freundliche Beratung.

**Schätzpreis: € 1.500 – 2.000** (R/D, F)

\$ 1,575 – 2,100

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

· Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).  
 · Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
 · Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Das Motiv zeigt Badende am Strand von Osterholz
- Eine vergleichbare Szene findet sich im Gemälde „Drei Frauen“ (1921)

### LITERATUR

- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 794 H A (von B).
- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr. 338 I A (von II).  
 .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 314, SHG-Nr. 486 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 224, SHG-Nr. 508 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 122000281

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Lesender Mann. 1922.

Holzschnitt.

Verso typografisch bezeichnet. Auf chamoisfarbenem Papier.

28,2 x 19,8 cm (11.1 x 7.7 in). Papier: 35,4 x 26,3 cm (13.9 x 10.4 in).

Vom Stock gedruckt im „Genius“, Heft II, 1922. Stock zerstört. [JS]

**Schätzpreis: € 100 – 200** (R/D, F)

\$ 105 – 210

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Selbstporträt des Künstlers bei der Lektüre eines Werkes von Alfred Brust (1891–1934)**

- **Ein Kontakt zwischen Schmidt-Rottluff und dem heute kaum noch bekannten Schriftsteller ist ab 1916 dokumentiert**

### LITERATUR

- Rosa Schapire, Karl Schmidt-Rottluff. Graphisches Werk bis 1923, Berlin 1924, WVZ-Nr. 274 (m. SW-Abb., Tafelband).
- .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 400, SHG-Nr. 697 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 100, SHG-Nr. 211 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000308

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Am Main. 1927.

Bleistiftzeichnung.

Rechts unten signiert, datiert und betitelt. Auf chamoisfarbenem Papier. 51 x 68,5 cm (20 x 26.9 in), blattgroß. [JS]

**Schätzpreis: € 1.500 – 2.000** (R/D, F)

\$ 1,575 – 2,100

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Erich Heckel, 1883-1970. Aquarelle, Zeichnungen. Ausstellung zum 100. Geburtstag des Malers, Städtische Galerie, Würzburg, 1983, Nr. 69.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, S. 312 (m. Abb.).

### • Großformatige Zeichnung in expressiv bewegtem Strich

• Unmittelbar vor dem Motiv zu Papier gebracht, zeugen gerade Heckels Landschaftszeichnungen von seiner herausragenden zeichnerischen Begabung

• Heckel zeichnet bei Würzburg auf der Löwenbrücke in linksseitiger Ufernähe stehend, mainaufwärts den Blick auf die Maininsel gerichtet

• Heckel hat die stimmungsvolle Landschaftsszenerie im gleichen Jahr auch in dem Gemälde „Maininsel“ (Hüneke 1927-6) umgesetzt, das 1944 durch einen Bombenangriff im Berliner Atelier zerstört wurde

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 322, SHG-Nr. 500 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 233, SHG-Nr. 523 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)

Lot 122000314

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

### Junger Clown. 1929.

Farbholzschnitt.

Signiert, datiert und bezeichnet „Probe“. Probedruck außerhalb der Auflage. Auf chamoisfarbenem Bütten.

29,4 x 15,5 cm (11,5 x 6,1 in). Papier: 43,5 x 36 cm (17,1 x 14,1 in). [CH]

**Schätzpreis: € 900 – 1.200** (R/D, F)

\$ 945 – 1,260

#### PROVENIENZ

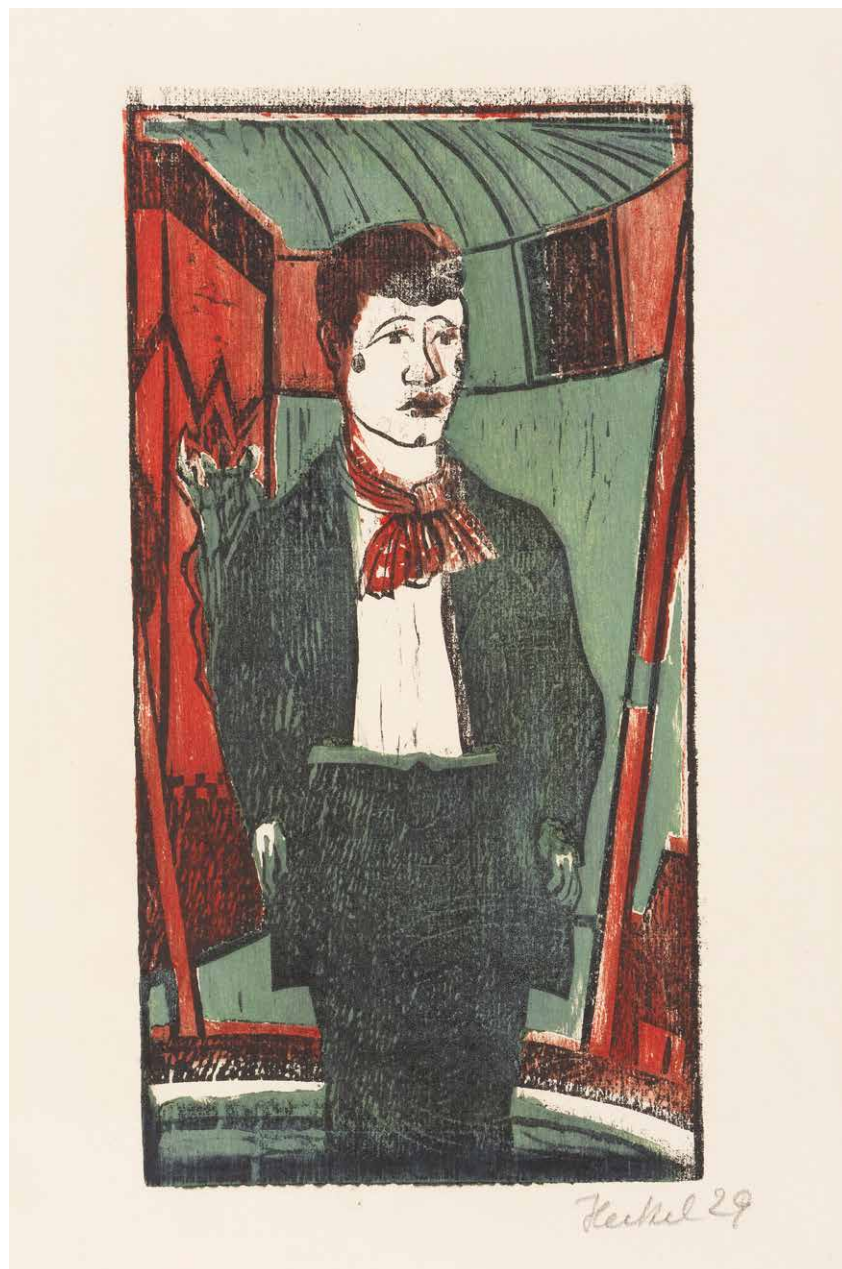
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

#### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

#### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr. 344 b.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 817 H b A (von B).  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 326, SHG-Nr. 508 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 238, SHG-Nr. 532 (m. Abb.).



.....

- **Farbstarker Druck in zwei kontrastierenden Farben**

- **Die Welt des Varietés, Theaters und Zirkus gehört zu den Hauptmotiven der „Brücke“-Künstler und beeinflusst bis zu seinem Spätwerk Heckels künstlerisches Schaffen nachhaltig**

- **Zeit seines Lebens gilt Heckel als sensibler Beobachter: Die auch hier spürbare Ernsthaftigkeit und Melancholie bestimmen die Porträts und Figurendarstellungen seines gesamten Œuvres**

- **Ein weiteres Exemplar dieses Farbholzschnitts befindet sich im Museum Folkwang, Essen**

.....



Lot 122000315

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Zirkus. 1930.

Farbholzschnitt.

Signiert, datiert, betitelt und bezeichnet „Probedruck für das Buch: Graphik. Erich Heckel, Euphorion Verlag“. Probedruck für die Buch-Auflage. Auf Velin.

24 x 31 cm (9.4 x 12.2 in). Papier: 34,5 x 42,5 cm (13.5 x 16.7 in).

Entsteht 1930 in Vorbereitung zu den Holzschnitten für die Publikation „Erich Heckel“ der Buchreihe „Graphik der Gegenwart“ (Bd. 1). Diese herausgegeben 1931 vom Euphorion Verlag. [CH]

**Schätzpreis: € 300 – 500 (R/D, F)**

\$ 315 – 525

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

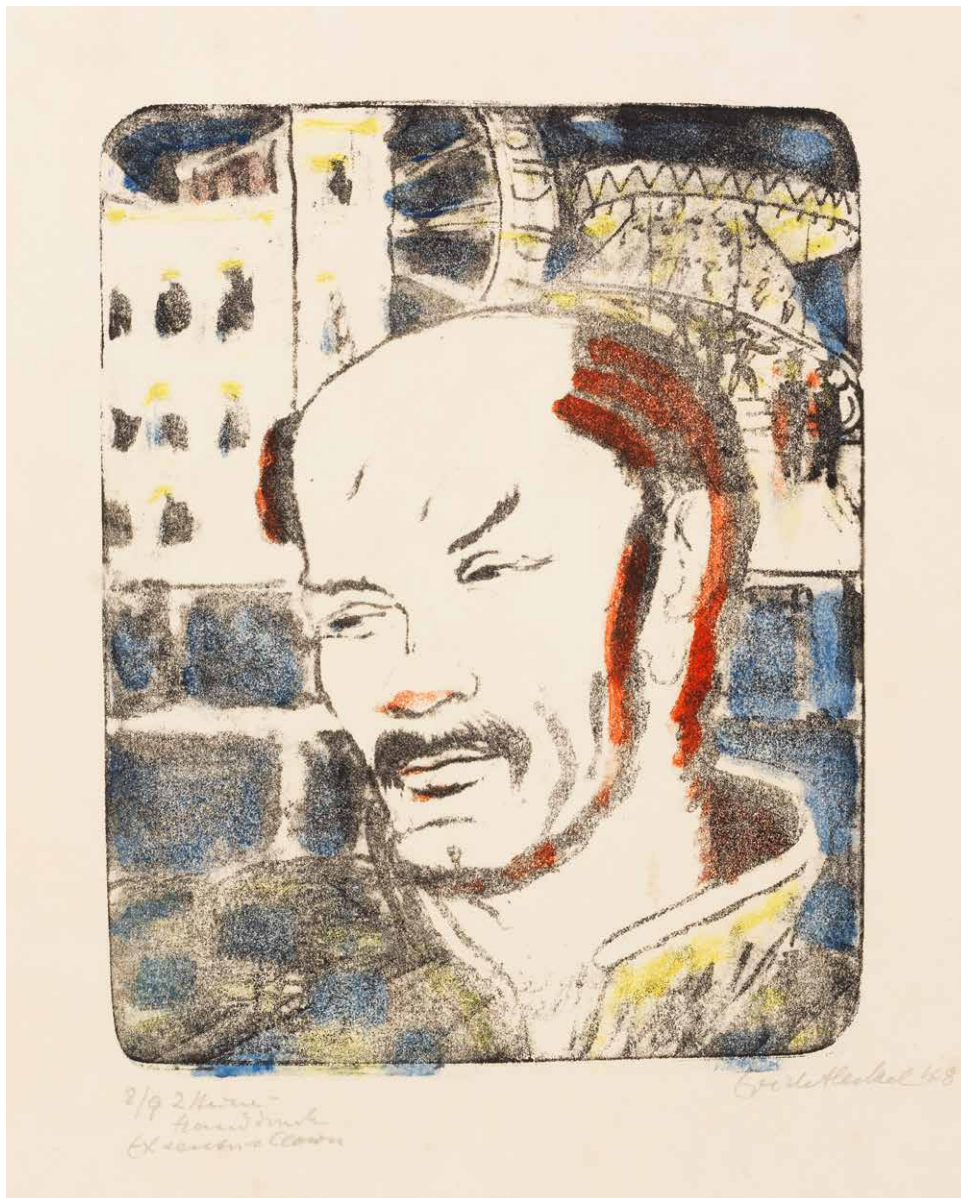
· Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).  
 · Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
 · Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Farbstarker Druck in zwei kontrastierenden Farben**
- **Die Welt des Varietés, Theaters und Zirkus gehört zu den Hauptmotiven der „Brücke“-Künstler**
- **Ein Exemplar des Holzschnitts aus der genannten Publikation „Erich Heckel, Graphik der Gegenwart. Band 1“ befindet sich in der Sammlung des Museum of Modern Art, New York**

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr. H 349.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 831 H. ....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 327, SHG-Nr. 511 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 238, SHG-Nr. 535 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000335

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Excentric-Clown. 1948.

Farblithografie.

Signiert, datiert, nummeriert, betitelt und bezeichnet „2 Steine - Handdruck“. Aus einer Auflage von 9 Exemplaren. Auf Velin. 26,6 x 21,4 cm (10.4 x 8.4 in). Papier: 38,5 x 31 cm (15.2 x 12.2 in).

Das Motiv geht auf das Aquarell „Zwei Clowns“ aus dem Jahr 1936 (Sammlung Gerlinger) zurück. Erich Heckel nimmt es nochmals in dem Gemälde „Excentrics“ (Hüneke 1948-2) auf. [EH]

**Schätzpreis: € 1.500 – 2.000** (R/D, F)

\$ 1,575 – 2,100

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### LITERATUR

· Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel: Das graphische Werk, Bd. 3: Holzschnitte, Radierungen, Lithographien, New York 1974, WVZ-Nr. L 334 I b (von II B).

### • Handdruck des Künstlers

• Durch den individuellen Farbauftrag ist jedes Blatt einzigartig

• Erich Heckel erhebt hier einen Ausschnitt aus dem Gemälde „Excentrics“ (Hüneke 1948-2) zum eigenen Motiv

· Vgl. Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 1: 1903-1913, München 2021, WVZ-Nr. 926 I b (von II C).

· Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 252, SHG-Nr. 570 (m. Abb.).

· Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 340, SHG-Nr. 545 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000338

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Ring mit langem Schild. 1920.

Silber, geschnitten, ziseliert, mit feinen Punzen gehämmert, Reif des Ringes durch Ösen am langen Schild durchgezogen und umgebogen. Auf der Innenseite mit dem Signaturstempel. Durchmesser: 0,8 cm (0,3 in). Höhe: 4,7 cm (1,8 in).

**Schätzpreis: € 2.000–3.000** (R/D, F)

\$ 2,100–3,150

### PROVENIENZ

- Aus dem Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg.

### AUSSTELLUNG

- Karl Schmidt-Rottluff: Das nachgelassene Werk seit den 20er Jahren. Malerei, Plastik, Kunsthandwerk, Brücke-Museum Berlin, 20.8.1977-15.1.1978, Kat.-Nr. 172.
- Karl Schmidt-Rottluff: Aquarelle, Farbstiftzeichnungen, Schmuck, Kunstverein Paderborn, 1982, Kat.-Nr. 32.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Nur für ihre Frauen. Schmuck von Karl-Schmidt-Rottluff, Emil Nolde, Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner, Stiftung Moritzburg, Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Halle, 26.10.2003-11.1.2004, Nr. 32 (m. Abb.).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Gerhard Wietek, Karl Schmidt-Rottluff. Plastik und Kunsthandwerk. Werkverzeichnis, München 2001, WVZ-Nr. 483 (m. Abb.).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 408, SHG-Nr. 726 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 108, SHG-Nr. 240 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)

Einen vergleichbaren Ring besaß auch Rosa Schapire; sie trägt ihn auf einem Gemälde von Walter Gramatté aus dem Jahre 1920.



Lot 122000341

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Silberarmband mit Bügel und Kette. 1920er Jahre.

Silber, geschnitten, ziseliert, punziert, Ränder eingebogen, rhomboider Reif durch Kette aus Achterösen geschlossen. Auf der Innenseite mit dem Signaturenstempel. Durchmesser: 6,6 cm (2,5 in). [SM]

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)

\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Aus dem Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg.

### AUSSTELLUNG

- Karl Schmidt-Rottluff zum 70. Geburtstag, Schloss Charlottenburg, Berlin, 1954, Kat.-Nr. 215.
- Karl Schmidt-Rottluff: Das nachgelassene Werk seit den 20er Jahren. Malerei, Plastik, Kunsthandwerk, Brücke-Museum Berlin, 20.8.1977-15.1.1978, Kat.-Nr. 164.
- Karl Schmidt-Rottluff: Aquarelle, Farbstiftzeichnungen, Schmuck, Kunstverein Paderborn, 1982, Kat.-Nr. 24.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Nur für ihre Frauen. Schmuck von Karl Schmidt-Rottluff, Emil Nolde,

- Schmidt-Rottluffs Schmuckstücke entstehen aus demselben Gefühl für Material, Handwerk und Farbe wie seine übrigen Kunstäußerungen
- Durch die Ziselierung besonders interessantes Schmuckstück
- Aus der am seltensten auf dem Auktionsmarkt zu findenden Werkgruppe des Künstlers (Quelle: artprice.com)

Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner, Stiftung Moritzburg, Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 26.10.2003-11.1.2004, Nr. 37.

- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Gerhard Wietek, Schmidt-Rottluff. Plastik und Kunsthandwerk. Werkverzeichnis, München 2001, WVZ-Nr. 451 (m. Abb.).
- .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 407, SHG-Nr. 718 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 109, SHG-Nr. 242 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

Lot 122000342

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

### Zirkusclown. 1951.

Holzchnitt, koloriert.

Signiert, datiert, betitelt und bezeichnet „Probedruck“ und „koloriert“. Der Holzchnitt ist eines von 26 (nicht kolorierten) Exemplaren (laut Angaben Heckels auf dem Holzstock) und eines von 15 heute bekannten Exemplaren (im Werkverzeichnis aufgeführt). Auf Japan. 44,7 x 35,4 cm (17,5 x 13,9 in). Papier: 54,7 x 41,5 cm (21,5 x 16,3 in). Der Holzstock befindet sich heute im Museum Folkwang, Essen. [CH/AR]

Das Werk ist im Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, verzeichnet. Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler für die freundliche Unterstützung.

**Schätzpreis: € 1.000 – 1.500** (R/D, F)

\$ 1,050 – 1,575

#### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

#### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

#### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr. H 400.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. II (1914-1968), München 2021, WVZ-Nr. 945 H.  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 343, SHG-Nr. 553 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 256, SHG-Nr. 580 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)



- **Handkoloriertes Exemplar**
- **Starke Anregungen für seine Werke findet Heckel schon in der Dresdener „Brücke“-Zeit in der Welt des Theaters, des Varieté und des Zirkus**
- **Die tradierte Darstellung des traurigen Clowns mit abgewandtem Blick enthält eine für Heckels Werk kennzeichnende Melancholie**
- **Die Dunkelheit des tiefschwarzen Drucks und die partielle Kolorierung unterstreichen die magische Stimmung dieser Zirkusszene**
- **Von den heute 14 weiteren bekannten (jedoch nicht kolorierten) Exemplaren befinden sich mindestens sechs in Museumsbesitz**
- **In den letzten 30 Jahren wurden nur zwei (jedoch nicht kolorierte) Exemplare des Holzchnitts auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)**





Lot 122000344

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Massiver Silberarmreif. 1920er Jahre.

Silber, aus Rundstab zum überlappten Reif geformt, die Enden verjüngt. Die Oberfläche zeigt die Hammerschläge des Schmiedens. Durchmesser innen: 6,6 cm (2,5 in). Höhe: 1,6 cm (0,6 in). [KT]

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)  
\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Aus dem Nachlass des Künstlers.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg.

### AUSSTELLUNG

- Karl Schmidt-Rottluff: Das nachgelassene Werk seit den 20er Jahren. Malerei, Plastik, Kunsthandwerk, Brücke-Museum Berlin, 20.8.1977-15.1.1978, Kat.-Nr. 169.
- Karl Schmidt-Rottluff: Aquarelle, Farbstiftzeichnungen, Schmuck, Kunstverein Paderborn, 1982, Kat.-Nr. 25.

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Nur für ihre Frauen. Schmuck von Karl-Schmidt-Rottluff, Emil Nolde, Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner, Stiftung Moritzburg, Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Halle, 26.10.2003-11.1.2004, Nr. 34 (m. Abb.).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Gerhard Wietek, Karl Schmidt-Rottluff, Plastik und Kunsthandwerk. Werkverzeichnis, München 2001, WVZ-Nr. 450 (m. Abb.).
- .....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 407, SHG-Nr. 719 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 109, SHG-Nr. 243 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)



Heckel 53

Lot 122000346

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Am Seeufer. 1953.

Holzchnitt.

Signiert und datiert. Links unten bezeichnet „Am Seeufer - Probe“. Eines von insgesamt 19 bekannten Exemplaren. Auf leichtem Karton. 45 x 36 cm (17.7 x 14.1 in). Papier: 56,5 x 45 cm (22.2 x 17.7 in). [KT]

Wir danken Frau Renate Ebner und Herrn Hans Geissler, Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen am Bodensee, für die freundliche Beratung.

**Schätzpreis: € 2.000 – 3.000** (R/D, F)

\$ 2,100 – 3,150

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 960 H d 2 (von d 2).
- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr. 403  
.....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 345, SHG-Nr. 558 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 258, SHG-Nr. 585 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000350

## ERICH HECKEL

1883 Döbeln/Sachsen – 1970 Radolfzell/Bodensee

Nordseeküste. 1955.

Holzschnitt.

Signiert, datiert, betitelt und bezeichnet „Probe“. Probedruck außerhalb der Auflage. Auf chamoisfarbenem, festem Velin. 28,9 x 40 cm (11,3 x 15,7 in). Papier: 40,1 x 54 cm (15,8 x 21,3 in).

**Schätzpreis: € 300 – 500** (R/D, F)

\$ 315 – 525

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

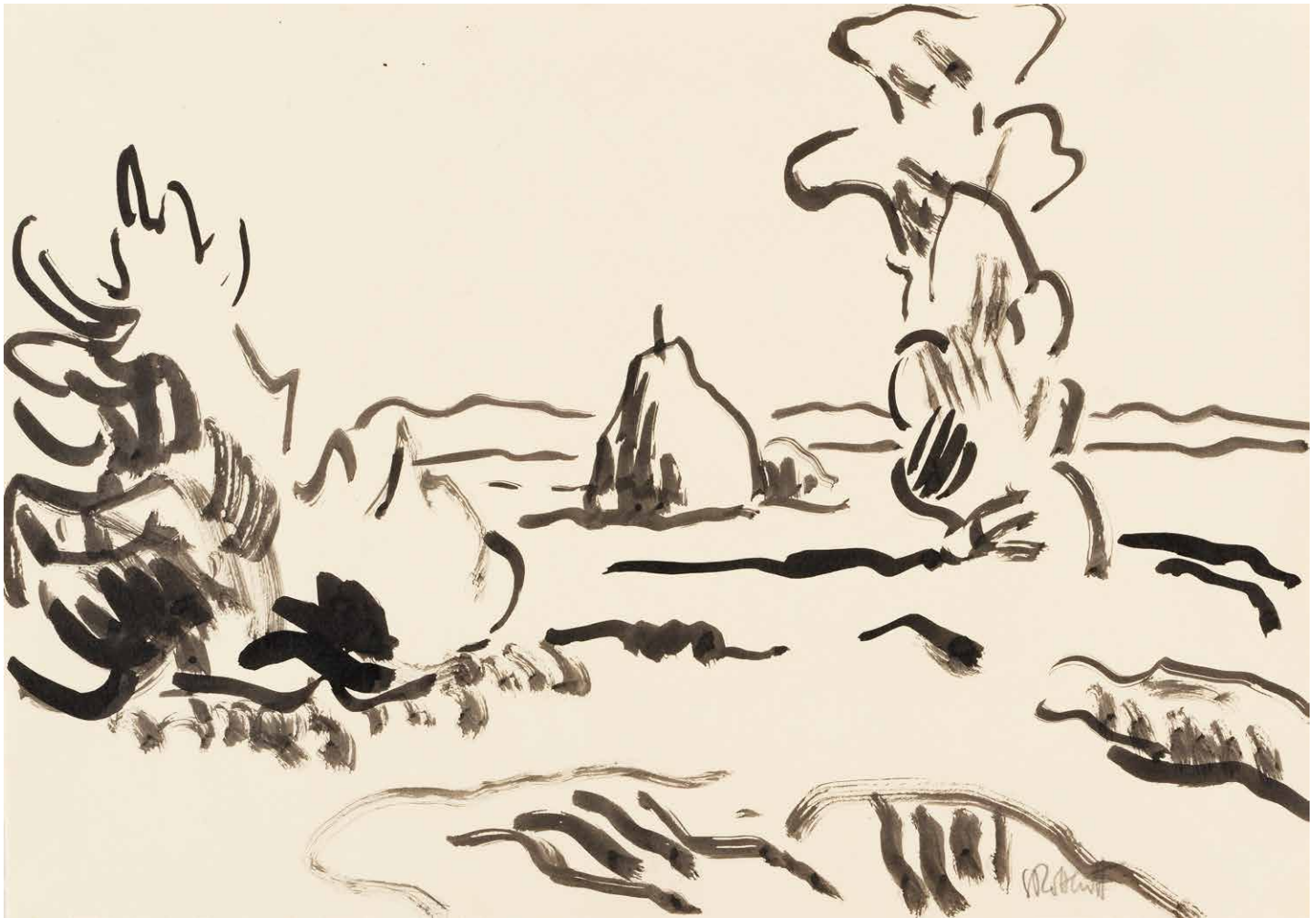
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).
- Erich Heckel. Einfühlung und Ausdruck, Buchheim Museum, Bernried, 31.10.2020-7.3.2021, S. 382 (m. Abb.).

- **Wirkungsvoll ausgearbeiteter Holzschnitt in der charakteristischen Formensprache des Künstlers**
- **Bewegte Darstellung der Küste von Sylt, wo sich Erich Heckel zum Jahreswechsel 1954/55 aufhält**
- **Weitere Exemplare dieses ausdrucksstarken Holzschnitts befinden sich in den Sammlungen der Albertina Wien, des Brücke-Museums Berlin, und der Staatlichen Kunsthalle, Karlsruhe**

### LITERATUR

- Annemarie und Wolf-Dieter Dube, Erich Heckel. Das graphische Werk, Bd. 1: Holzschnitte, New York 1964, WVZ-Nr. H 412 A.
- Renate Ebner, Andreas Gabelmann, Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 2: 1914-1968, München 2021, WVZ-Nr. 982 H.A. ....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 348, SHG-Nr. 567 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 261, SHG-Nr. 593 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000377

## KARL SCHMIDT-ROTTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Landschaft mit Heuhocken. Frühe 1940er Jahre.

Tusche zeichnung.

Rechts unten signiert. Auf Velin. 27 x 38,2 cm (10.6 x 15 in), blattgroß. [KT]

Die Arbeit ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 1.500 – 2.000** (R/D, F)

\$ 1,575 – 2,100

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 418f., SHG-Nr. 751 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 121, SHG-Nr. 275 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000384

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Anhänger mit Monogramm „E S R“. 1950.

Beinanhänger, geschnitzt und poliert.  
5,5 x 5 cm (2.1 x 1.9 in). [KT]

Die Arbeit ist im Archiv der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung, Berlin, dokumentiert.

**Schätzpreis: € 1.500 – 2.000** (R/D, F)  
\$ 1,575 – 2,100

### PROVENIENZ

- Emy Schmidt-Rottluff (1884-1975).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg.

### AUSSTELLUNG

- Elfenbeinkunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Vom Klassizismus bis zur Gegenwart aus deutschen Museen und Sammlungen, Deutsches Elfenbeinmuseum, Erbach i. Odenwald, 9.10.-21.11.1971, Kat.-Nr. 254.
- Karl Schmidt-Rottluff: Das nachgelassene Werk seit den 20er Jahren. Malerei, Plastik, Kunsthandwerk, Brücke-Museum Berlin, 20.8.1977-15.1.1978, Kat.-Nr. 144.
- Karl Schmidt-Rottluff: Aquarelle, Farbstiftzeichnungen, Schmuck, Kunstverein Paderborn, 1982, Kat.-Nr. 4.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kraft der Linie. Karl Schmidt-Rottluff, Graphik und Plastik, Stadtmuseum Hofheim am Taunus, 17.11.1996-12.1.1997; Neue Galerie, Kassel, 21.1.-30.3.1997, S. 115, Kat.-Nr. 66 (m. Abb.).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).

- **Angefertigt für die Frau des Künstlers, die Fotografin Emy Schmidt-Rottluff (1884–1975)**
- **Der Materialknappheit nach dem Zweiten Weltkrieg trotzend, erschließt Schmidt-Rottluff neue ästhetische Wege**
- **Von den „Brücke“-Künstlern schafft Schmidt-Rottluff das umfangreichste und aussagekräftigste Schmuckwerk**

- Nur für ihre Frauen. Schmuck von Karl-Schmidt-Rottluff, Emil Nolde, Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner, Stiftung Moritzburg, Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Halle, 26.10.2003-11.1.2004, Nr. 46. (m. Abb.).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Gerhard Wietek, Karl Schmidt-Rottluff, Werkverzeichnis der Plastik und des Kunsthandwerks, München 2001, S. 326, WVZ-Nr. 209 (m. Abb.).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 409, SHG-Nr. 732 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 124, SHG-Nr. 282 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

In einem Brief an Rosa Schapire vom 16. Dezember 1950 erwähnt Emy Schmidt-Rottluff, dass sie von ihrem Mann zwei Anhänger aus Knochen geschenkt bekommen habe, „der eine mit Buchstaben, der andere mit ausgesägten Ornamenten“.



Lot 122000390

## KARL SCHMIDT-ROTLUFF

1884 Rottluff bei Chemnitz – 1976 Berlin

Kopf (Hoher Steinkopf mit geöffnetem Mund).  
Um 1953.

Stein relief.

Auf der Unterseite mit den Überresten eines wohl ehemals handschriftlich bezeichneten Papieretiketts. Ca. 9 x 5 x 5 cm (3,5 x 1,9 x 1,9 in).

[AR]

**Schätzpreis: € 1.500 – 2.000** (R/D, F)

\$ 1,575 – 2,100

### PROVENIENZ

- Günther Franke, München (bis 1970).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg.

### AUSSTELLUNG

- Kraft der Linie. Karl Schmidt-Rottluff, Graphik und Plastik, Stadtmuseum Hofheim, 1997, Kat.-Nr. 61 (m. Abb.).
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Stark stilisiertes, flach eingeschnittenes Gesicht, das Einflüsse mexikanischer Kunst erkennen lässt

- Die am Sierksdorfer Strand gefundenen Steine bezeichnet Schmidt-Rottluff als „Findlinge“ und verarbeitet einige davon zu Reliefs

- Sie entstehen vorwiegend in den Sommermonaten zu Beginn der 1950er Jahre

### LITERATUR

- Gerhard Wietek, Karl Schmidt-Rottluff, Werkverzeichnis der Plastik und des Kunsthandwerks, München 2001, WVZ-Nr. 162 (m. Abb.).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 423, SHG-Nr. 766 (m. Farbabb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 126, SHG-Nr. 288 (m. Farbabb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000446

## HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Morgen. 1908.

Radierung.

Signiert, datiert und bezeichnet „I.“. Auf chamoisfarbenem Velin.  
20 x 20,1 cm (7.8 x 7.9 in). Papier: 32,4 x 30,3 cm (12.8 x 11.9 in). [AM]

**Schätzpreis: € 3.000 – 5.000** (R/D, F)

\$ 3,150 – 5,250

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

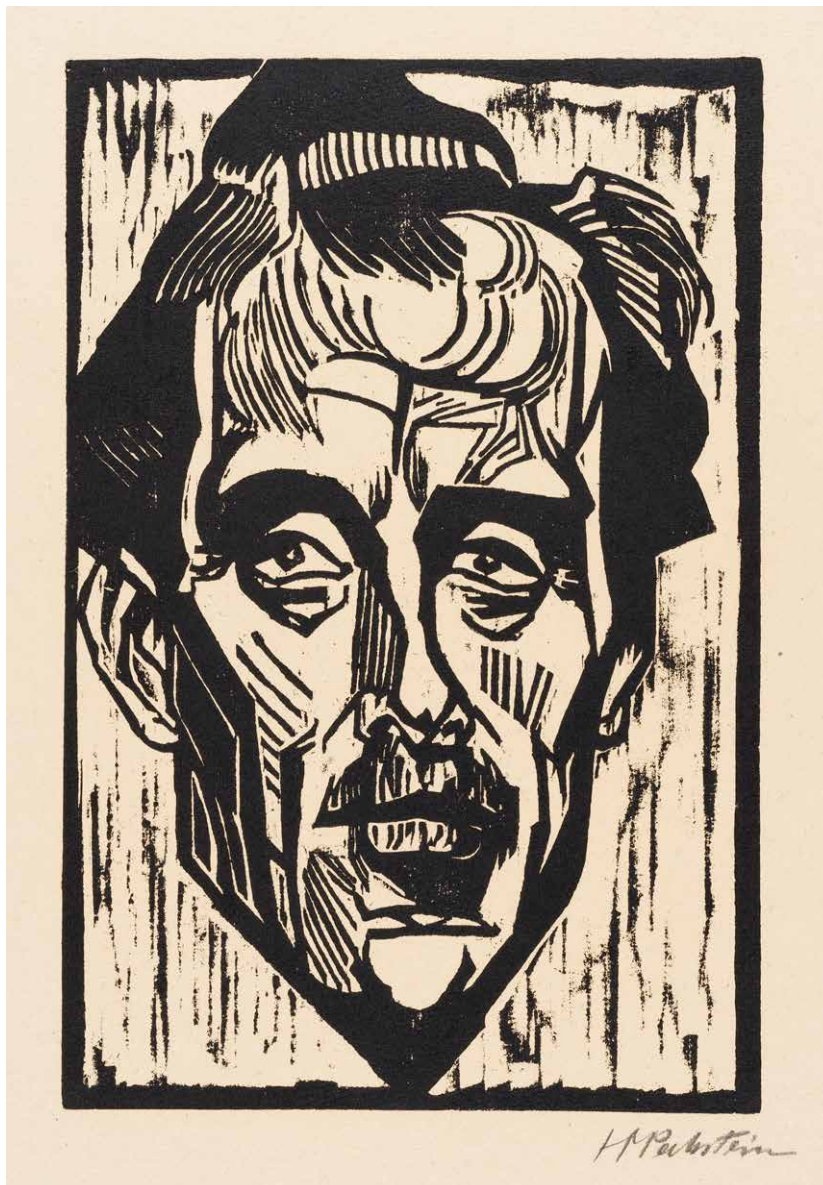
· Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).  
· Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).  
· Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Kontrastreiche Darstellung von einnehmender Dynamik**
- **Aus dem besonderen Jahr 1908, in dem Pechstein seine ersten Druckgrafiken in der Technik der Radierung ausführt**
- **Von großer Seltenheit: Die frühen Radierungen des Künstlers werden alle nur in wenigen Exemplaren gedruckt**
- **Ein Exemplar dieser Druckgrafik wird zum ersten Mal auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)**

### LITERATUR

- Günter Krüger, Das druckgraphische Werk Max Pechsteins, Hamburg 1988, WVZ-Nr. R 15.
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 240, SHG-Nr. 342 (m. Abb. S. 241).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 385, SHG-Nr. 848 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000479

## HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Bildnis Dr. Freundlich. 1918.

Holzchnitt.

Signiert. Auf schwerem Kupferdruckpapier. 35,7 x 23,6 cm (14 x 9.2 in).

Papier: 61 x 48,3 cm (24 x 19 in).

Aus der Folge „Holzschnitte 1919“, erschienen als 13. Werk der Gurlitt-Presse in einer Gesamtauflage von 95 Exemplaren, Berlin, Verlag Fritz Gurlitt, 1919. Es gibt zwei Vorzugsausgaben von je 5 Exemplaren und eine Normalausgabe von 75 Exemplaren. Neben der Auflage sind Einzeldrucke und handkolorierte Exemplare bekannt (vgl. Krüger H 200-211). [AR]

**Schätzpreis: € 1.000 – 1.500 (R/D, F)**

\$ 1,050 – 1,575

### PROVENIENZ

- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

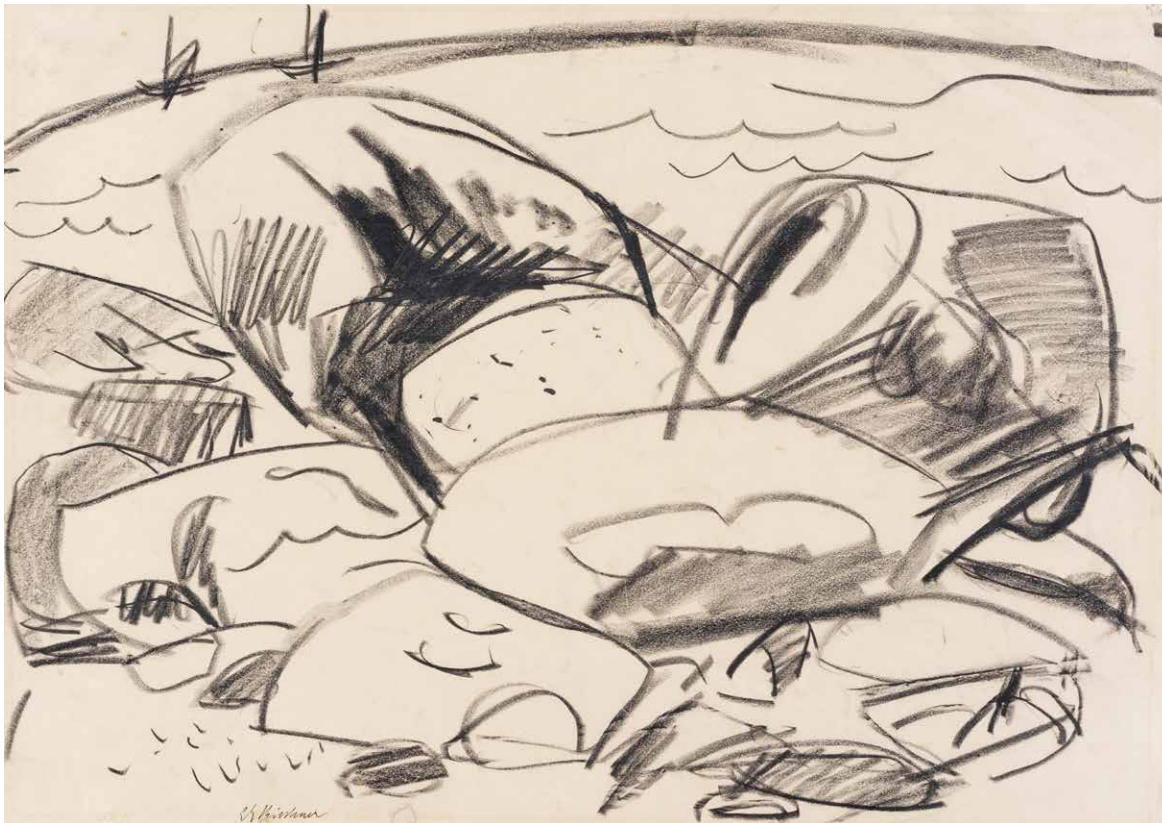
- **Herausragendes grafisches Zeugnis expressionistischer Motivik und Formsprache**
- **Pechstein konzentriert sich ganz auf den Kopf und verzichtet auf die Darstellung des Schulteransatzes**
- **Dargestellt ist der Astronom und Musiker Dr. Erwin Finlay-Freundlich, der vom Künstler mehrfach porträtiert wird**

### LITERATUR

- Paul Fechter, Das graphische Werk Max Pechsteins, Berlin 1921, WVZ-Nr. H 142.
- Günter Krüger, Das druckgraphische Werk Max Pechsteins, Hamburg 1988, WVZ-Nr. H 206.
- .....
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 401, SHG-Nr. 876 (m. Farbabb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 122000498

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Fehmarnküste. 1912.

Schwarze Kreidezeichnung.

Links unten signiert. Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „K Be / Aa 9“. Auf festem Velin. 34,8 x 49 cm (13.7 x 19.2 in), blattgroß. [CH]

**Schätzpreis: € 7.000 – 9.000 (R/D)**

\$ 7,350 – 9,450

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (Davos 1938, Kunstmuseum Basel 1946).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

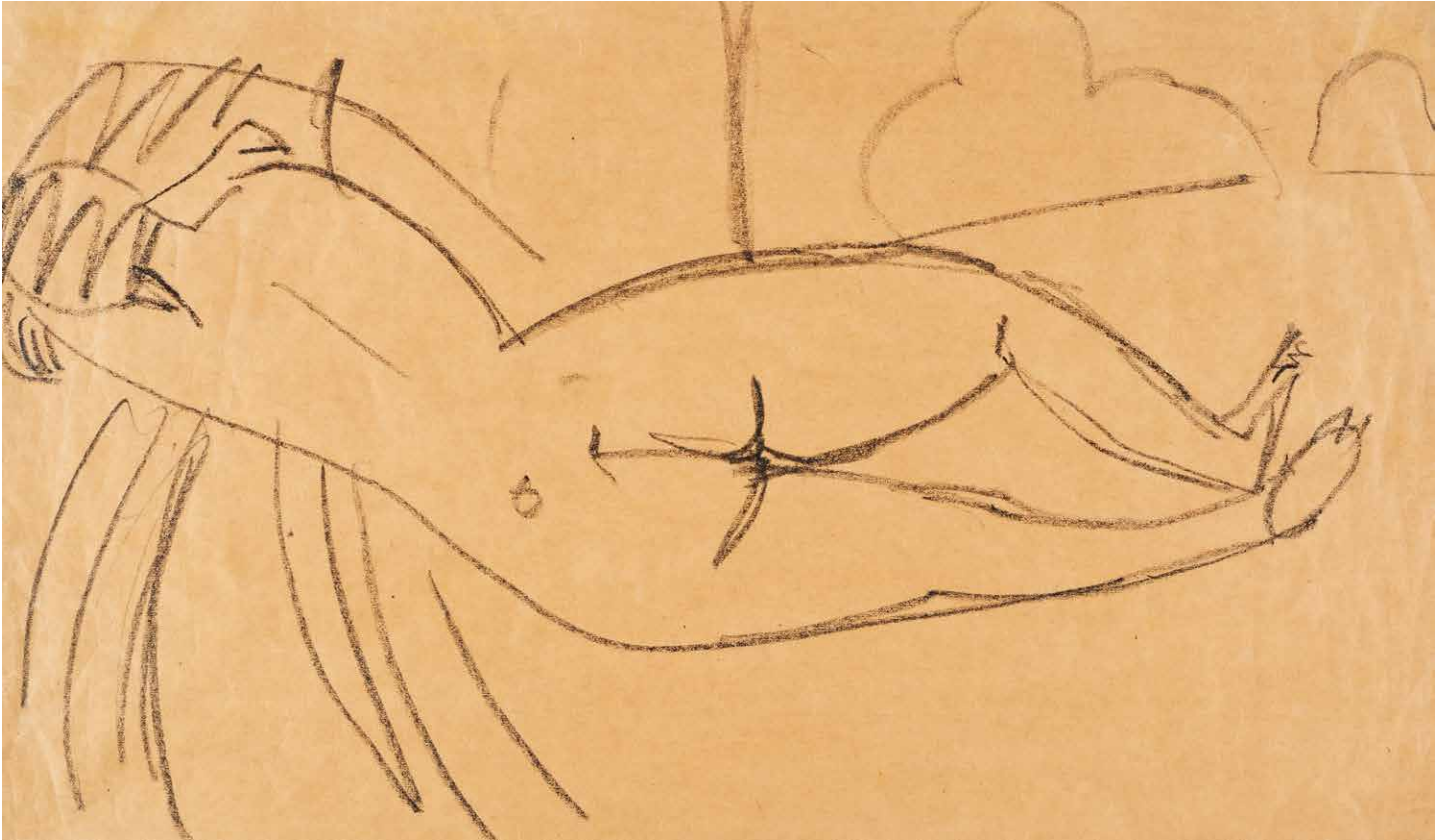
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Will Grohmann, Zeichnungen von E. L. Kirchner, Dresden 1925, Kat.-Nr. 37 (m. Abb.).
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 159, SHG-Nr. 162 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 326, SHG-Nr. 738 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://www.kettererkunst.de)

- **Bereits 1925 erstmals publiziert (Will Grohman, Kirchner-Zeichnungen)**
- **Entsteht während Kirchners drittem Sommeraufenthalt auf der Insel Fehmarn**
- **Die Insel wird für E. L. Kirchner nicht nur zum favorisierten Rückzugsort fernab der Großstadt Berlin, sondern auch zur schier unerschöpflichen Inspirationsquelle**
- **Die charakteristischen großen Steine, sog. Findlinge, am Strand des südöstlichen Teils der Insel finden sich auch in den meisten Landschaftsgemälden des Künstlers dieser Zeit**
- **Überzeugt durch den selbstbewussten, sicheren Strich, die kräftigen Umrisslinien sowie durch die besondere Abstrahierung der Formen, die ungewöhnliche Perspektive der hohen Horizontlinie und die Nahsicht des Motivs**
- **Eine ganz ähnliche Bildkomposition greift Kirchner in seinem Gemälde „Badende (Fehmarn)“ in Verbindung mit zwei badenden weiblichen Akten auf (1912, Osthaus Museum, Hagen)**



Lot 122000503

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Liegender Akt am Strand von Fehmarn. 1912.

Kohlezeichnung.

Verso von fremder Hand datiert, betitelt und bezeichnet. Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „K Dre /Bg 173“. Auf bräunlichem Papier. 34,5 x 57,7 cm (13,5 x 22,7 in), Blattgröße. [CH]

**Schätzpreis: € 7.000 – 9.000 (R/D)**

\$ 7,350 – 9,450

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (Davos 1938, Kunstmuseum Basel 1946).
- Stuttgarter Kunstkabinett Roman Norbert Ketterer, Stuttgart (1954).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 159, SHG-Nr. 163 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 326, SHG-Nr. 740 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

„Gebadet, gemalt und gezeichnet wurde natürlich, wie schon an den Moritzburger Seen, nackt.“

E. L. Kirchner, 1912, Tagebucheintrag, zit. nach: Ernst Ludwig Kirchner-Verein Fehmarn e.V. (Hrsg.), Fehmarn. Kirchners Paradies, Kiel 2010, S. 10.

- **Intime, großformatige Skizze aus der gesuchten Berliner Schaffenszeit**
- **Den Sommer 1912 verbringt E. L. Kirchner die Sommermonate mit seiner Lebensgefährtin Erna Schilling auf Fehmarn, die er im selben Jahr in einem Tanzlokal in Berlin kennenlernt**
- **Die ungezwungene Nacktheit in der freien Natur ist E. L. Kirchner und seinen Künstlerkollegen der „Brücke“ eine wichtige Quelle der Inspiration und charakteristisch für ihr expressionistisches Schaffen**
- **Im selben Jahr entsteht auch das Gemälde „Ins Meer Schreitende“ (Staatsgalerie Stuttgart), in dem u. a. ein motivisch ähnlicher, am Strand auf dem Bauch liegender weiblicher Akt zu sehen ist**

Lot 122000528

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Alfred Döblin. 1914.

Bleistiftzeichnung.

Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registrierungsnummer „K Be/Ba 8“. Auf dünnem chamoisfarbenem Velin. Ca. 43,4 x 32,2 cm (17 x 12.6 in), Blattgröße.

Verso mit der schwarzen Kreidezeichnung einer Sennerin vor einer Almhütte, um 1920, blattgroß. [CH]

**Schätzpreis: € 4.000–6.000 (R/D)**

\$ 4,200–6,300

### PROVENIENZ

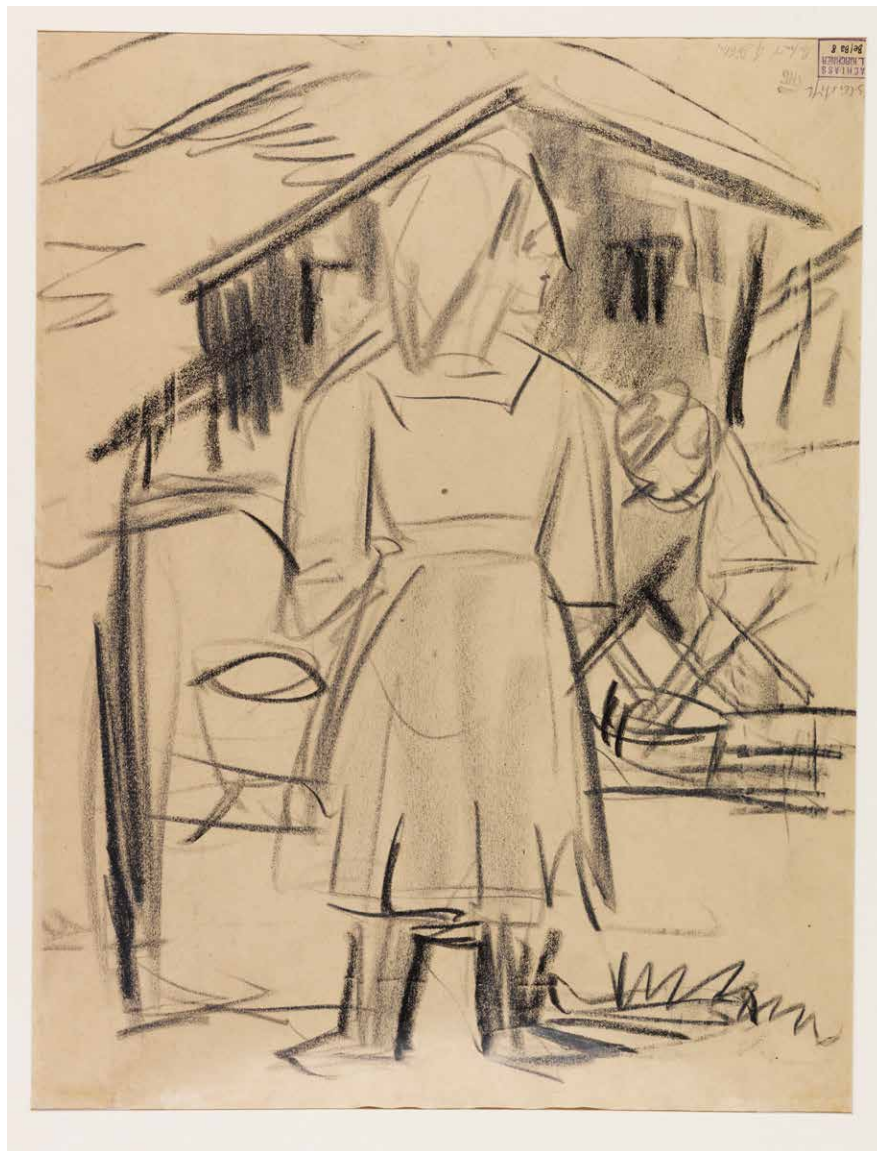
- Nachlass des Künstlers (Davos 1938, Kunstmuseum Basel 1946).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Ernst Ludwig Kirchner. Zeichnungen 1906-1925, Staatliche Kunstsammlungen, Kassel, 1.7.-27.8.1967, Kat.-Nr. 76 (m. ganzs. Abb., Tafel 28).
- Alfred Döblin 1878-1978, Schiller-Nationalmuseum Marbach am Neckar, 10.6.-31.12.1979, Kat.-Nr. 60.
- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 263, SHG-Nr. 378 (m. Abb., S. 262).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 339f., SHG-Nr. 762 (m. Abb.).



- 1913 erscheint die von Kirchner mit zahlreichen Holzschnitten illustrierte Novelle „Das Stiftsfräulein und der Tod“ von Alfred Döblin (1878–1957)
- Ein Porträt Dr. Alfred Döblins in Öl auf Leinwand befindet sich in der Sammlung des Busch-Reisinger-Museums, Harvard Art Museums, Cambridge/Mass
- Vergleichbare Porträts Alfred Döblins von E. L. Kirchner befinden sich bspw. im Städel Museum, Frankfurt a. Main, und im Brücke-Museum Berlin
- Kirchner verewigt Döblin mit der charakteristischen runden Brille in mehreren fotografischen Porträts (siehe Scotti, ELK. Das fotografische Werk, Kat.-Nr. 202, 203)
- Noch 1931 bezeichnet Kirchner den Schriftsteller in einem Brief als einen seiner wenigen „Freunde“
- Beidseitig bemaltes Blatt: verso mit der schwarzen Kreidezeichnung einer Sennerin vor einer Almhütte, möglicherweise eine Vorstudie für die Sennerin in E. L. Kirchners monumentalem Gemäldefries „Alpsonntag“ (1923–1925, Kunstmuseum Bern)

Lot 122000545

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

### Obstbäume und Hügel bei Golberode. 1907.

Lithografie.

Signiert. Im Druckträger monogrammiert. Eines von nur sechs bekannten Exemplaren. Auf leicht grünlichem Velin. 44,5 x 35,3 cm (17,5 x 13,8 in). Papier: 44,5 x 35,3 cm (17,5 x 13,8 in). [CH]

Das Werk ist unter der Nummer SHG 677 (neu) in der Sammlung Hermann Gerlinger registriert (verso mit dem Sammlerstempel).

**Schätzpreis: € 1.500 – 2.000 (R/D)**

\$ 1,575 – 2,100

#### PROVENIENZ

- Städelsches Kunstinstitut und Städtische Galerie, Frankfurt a. Main (1916 als Schenkung erhalten, bis 1937).
- Staatsbesitz (1937-1940, „Entartete Kunst“, EK-Nummer 690).
- Galerie Ferdinand Möller, Berlin (verso mit dem Stempel, 1940 durch Tausch vom Vorgenannten erworben).
- Privatsammlung Ferdinand Möller, Zermützel (1943-1949).
- Frankfurter Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath, Frankfurt a. Main.
- Privatsammlung USA.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (2014 erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

#### AUSSTELLUNG

- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, bis 2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

#### LITERATUR

- Günther Gercken, Ernst Ludwig Kirchner. Kritisches Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 1 (1904-1908), Bern 2013, WVZ-Nr. 195 II (von II) (m. Abb).
- Annemarie u. Wolf-Dieter Dube, E. L. Kirchner. Das graphische Werk, München 1967, WVZ-Nr. L 42 II.
- Gustav Schiefeler, Die Graphik Ernst Ludwig Kirchners, Bd. 1 (bis 1916), Berlin-Charlottenburg 1926, WVZ-Nr. L 31. ....
- [www.geschkult.fu-berlin.de/e/db\\_entart\\_kunst/datenbank](http://www.geschkult.fu-berlin.de/e/db_entart_kunst/datenbank) (Nr. 690).
- Karl & Faber, München, 151. Auktion, 30.11.1979, Los 1600.
- Kurt Reutti, Werke aus der Aktion „Entartete Kunst“. Ferdinand Möller [sichergestellt im November 1946 in Zermützel bei Neuruppin], Typoscript Berlin 1946-1951, (SMBK-ZA, V/ Sachthemat. Slg. 69).
- Franz Roh, „Entartete“ Kunst. Kunstbarbarei im Dritten Reich, Hannover 1962, S. 187.
- Karl & Faber, München, 256. Auktion, 5.6.2014, Los 501 (m. Abb.).



- **Aus der frühen Dresdener „Brücke“-Zeit**
- **Eines von nur sechs bekannten Exemplaren, von denen sich drei in Museumsbesitz befinden: im Fogg Museum der Harvard Art Museums, Cambridge/Mass., im Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin und im Museum Folkwang, Essen**
- **Im selben Jahr entstehen auch Kirchners Gemälde „Dorfstraße mit Apfelbäumen“, „Grünes Haus“ und „Obstbäume“**
- **Im Sommer des Entstehungsjahres 1907 weilt und arbeitet Kirchner zusammen mit Max Pechstein in Golberode und in Goppeln an den südlichen Hängen des Dresdner Elbtals**

Lot 122000546

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Taunustannen. 1916.

Holzchnitt.

Bezeichnet „Eigendruck“ sowie „I“. Von Erna Schilling mit dem Künstlernamen bezeichnet. Verso eigenhändig datiert „15“ und betitelt. Dort mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „H 249 I“. Eines von nur acht bekannten Exemplaren und das einzige bekannte Exemplar dieses ersten Druckzustands. Auf Velin.

47,5 x 34,5 cm (18.7 x 13.5 in).

Papier: 56 x 36,5 cm (22 x 14.3 in). [CH]

**Schätzpreis: € 8.000 – 12.000 (R/D)**

\$ 8,400 – 12,600

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (Davos 1938, Kunstmuseum Basel 1946).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum, Schloss Gottorf, Schleswig (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 1995-2001).
- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2001-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Günther Gercken, Ernst Ludwig Kirchner. Kritisches Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 3. (1912-1916), Bern 2015, WVZ-Nr. 790 I (von III) (m. Abb.).
- Annemarie u. Wolf-Dieter Dube, E. L. Kirchner. Das graphische Werk, München 1967, WVZ-Nr. H 298. ....
- Heinz Spielmann (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Sammlung Hermann Gerlinger, Stuttgart 1995, S. 266, SHG-Nr. 387 (m. Abb.).
- Hermann Gerlinger, Katja Schneider (Hrsg.), Die Maler der Brücke. Bestandskatalog Sammlung Hermann Gerlinger, Halle (Saale) 2005, S. 344, SHG-Nr. 773 (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Lläuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de)



- Das einzige bekannte Exemplar des ersten Druckzustands und eines von insgesamt nur acht bekannten Exemplaren dieses Holzchnitts
- Eines dieser acht bekannten Exemplare befindet sich in der Sammlung des Sprengel Museums, Hannover
- 1915/16 verbringt der Künstler einige Wochen im Sanatorium Dr. Kohnstamm in Königstein im Taunus
- Bevor sich Kirchner diesem Motiv nach seinem Umzug in die Schweiz häufiger widmet, macht er hier bereits die spitzen Formen des dichten Tannenwaldes im Taunusgebirge zum Gegenstand seiner Darstellung
- Im selben Jahr schafft Kirchner ein gleichnamiges Gemälde (Gordon 452, 1945 verbrannt) sowie eine gleichnamige, motivisch verwandte Skizze (Presler Skb 52/55) und zwei Lithografien (Gercken 792/793)



Lot 122000550

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Frauenkopf mit Hut. 1917.

Bleistiftzeichnung.

Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „B Da/Ba 21“. Auf festem Velin. 50 x 38 cm (19.6 x 14.9 in), nahezu blattgroß. [CH]

Das Werk ist unter der Nummer SHG 774 a in der Sammlung Hermann Gerlinger registriert.

**Schätzpreis: € 3.000 – 5.000 (R/D)**

\$ 3,150 – 5,250

### PROVENIENZ

- Nachlass des Künstlers (Davos 1938, Kunstmuseum Basel 1946).
- Stuttgarter Kunstkabinett Roman Norbert Ketterer, Stuttgart (1954).
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, bis 2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

„Tatsächlich ist nämlich Kirchners Zeichnung in Bezug auf Qualität, Quantität, Vielfalt und Bedeutung singulär in der Geschichte dieser Technik der Kunst, mit keinem anderen zeichnerischen Werk vergleichbar.“

Dr. Wolfgang Henze, Kirchner der Zeichner, am Beispiel seines Menschenbildes 1909-1936, in: Ausst.-Kat. Kirchner der Zeichner, Wichtrach 2009.

- **Dynamische Porträtskizze mit Kirchners typischer, expressiv-nervöser Linienführung**
- **Im Entstehungsjahr verlässt Kirchner die Großstadt Berlin und besucht nach einem Sanatoriumsaufenthalt in Kreuzlingen am Bodensee erstmals die Schweizer Bergwelt rund um Davos, wo er in den darauffolgenden Jahren schließlich die längste Zeit seines Lebens verbringen sollte**
- **Die Porträts seiner Mitmenschen spielen in seinem gesamten zeichnerischen, malerischen und fotografischen Œuvre eine bedeutende Rolle**



Lot 122000557

## ERNST LUDWIG KIRCHNER

1880 Aschaffenburg – 1938 Davos

Der Wanderer. 1922.

Radierung.

Verso mit dem Nachlassstempel des Kunstmuseums Basel (Lugt 1570 b) und der handschriftlichen Registriernummer „R 395 III“. Verso zudem von fremder Hand nummeriert „174“ und mit den Werkverzeichnisangaben bezeichnet. Eines von bisher nur neun bekannten Exemplaren dieser Radierung und das einzige bekannte Exemplar des 3. Druckzustands. Auf chamoisfarbenem Velin. 18,1 x 30,2 cm (7.1 x 11.8 in). Papier: 30,6 x 42,3 cm (12 x 16.7 in). [CH]

Das Werk ist unter der Nummer SHG 787 a in der Sammlung Hermann Gerlinger registriert.

**Schätzpreis: € 4.000 – 6.000 (R/D)**

\$ 4,200 – 6,300

### PROVENIENZ

- Privatsammlung Schweiz.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (2016 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2016-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- **Das einzige bekannte Exemplar des dritten Druckzustands**
- **Ein einziges weiteres Exemplar dieser Radierung wurde vor über 30 Jahren auf dem internationalen Auktionsmarkt angeboten (Quelle: artprice.com)**
- **Weitere Exemplare dieser berühmten Radierung befinden sich in den Sammlungen der National Gallery of Art in Washington, D.C., und des Kirchner Museums, Davos**
- **Im Entstehungsjahr schafft Kirchner ein motivisch eng verwandtes, gleichnamiges Gemälde (Aargauer Kunsthaus, Aarau)**
- **1917 besucht Kirchner aufgrund einer ärztlichen Behandlung sowie zur Genesung und Erholung erstmals Davos, doch die Schweiz wird bald zur neuen Heimat und bedeutenden Inspirationsquelle für sein gesamtes späteres Schaffen**

### LITERATUR

- Gustav Schiefeler, Die Graphik Ernst Ludwig Kirchners, Bd. 2 (1917-1927), Berlin-Charlottenburg 1931, WVZ-Nr. R 395.
- Annemarie u. Wolf-Dieter Dube, E. L. Kirchner. Das graphische Werk, München 1967, WVZ-Nr. R 407 III (von IV).
- Günther Gercken, Ernst Ludwig Kirchner. Kritisches Werkverzeichnis der Druckgraphik, Bd. 5 (1920-1924), Bern 2019, WVZ-Nr. 1309 III (von IV) (m. Abb.).

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)



Lot 122000604

## HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Keitelkähne (Kurenkähne im Hafen). 1909.

Tuschfederzeichnung.

Rechts unten signiert und datiert. Auf bräunlichem Karton.  
36,8 x 42,6 cm (14.4 x 16.7 in), blattgroß.

Das Werk ist unter der Nummer SHG 850a in der Sammlung Hermann Gerlinger registriert. [AM]

**Schätzpreis: € 7.000 – 9.000** (R/D, F)

\$ 7.350 – 9.450

### PROVENIENZ

- Galerie Wenzel, Frankfurt am Main (1986-1988).
- Privatsammlung Düsseldorf (ab 1990).
- Privatsammlung Norddeutschland.
- Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (2007 vom Vorgenannten erworben, mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

- **Dynamische Tuschfederzeichnung aus der gesuchten „Brücke“-Zeit**
- **Zwischen Juni und September 1909 entdeckt Pechstein bei einem ersten Aufenthalt das Fischerörtchen Nidden an der Kurischen Nehrung (im damaligen Ostpreußen)**
- **In den darauffolgenden Jahren wird Nidden zu seinem neuen „Malerparadies“**

### AUSSTELLUNG

- Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2007-2017).
- Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

### LITERATUR

- Hauswedell & Nolte, Hamburg, 259. Auktion, Mai 1985, Los 1240.
- Ketterer Kunst, München, 318. Auktion, Modern Art, 30.3.2007, Los 336.

15. April 2024, ab 15:30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)





Lot 122000606

## HERMANN MAX PECHSTEIN

1881 Zwickau – 1955 Berlin

Fischer am Strand. 1909.

Lithografie.

Signiert, datiert und bezeichnet „Nidden“ sowie „Probedruck“. Im Stein monogrammiert und datiert. Probedruck außerhalb der Auflage. Auf bräunlichem Velin. 50 x 37 cm (19.6 x 14.5 in). Papier: 56,5 x 40,5 cm (22.2 x 15.9 in). [CH/AR]

Das Werk ist unter der Nummer SHG 854 a in der Sammlung Hermann Gerlinger registriert.

**Schätzpreis: € 1.500 – 2.000 (R/D, F)**  
\$ 1,575 – 2,100

### PROVENIENZ

· Sammlung Hermann Gerlinger, Würzburg (mit dem Sammlerstempel, Lugt 6032).

### AUSSTELLUNG

· Kunstmuseum Moritzburg, Halle an der Saale (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2014-2017).  
· Buchheim Museum, Bernried (Dauerleihgabe aus der Sammlung Hermann Gerlinger, 2017-2022).

- Aus der gesuchten „Brücke“-Zeit
- Maritime Sujets, das einfache Leben der Fischer und die nahezu unberührte Küstenlandschaft erhebt Pechstein zum Hauptmotiv seines expressionistischen Schaffens
- Entsteht 1909 während Pechsteins erstem Aufenthalt in Nidden, dem in seinen Augen so paradiesischen Fischerdorf an der Kurischen Nehrung
- Im Entstehungsjahr 1909 ist Pechstein erstmals mit mehreren Arbeiten auf der Frühjahrsausstellung der Berliner Secession vertreten, was er retrospektiv als seinen künstlerischen Durchbruch begreift
- Weitere Exemplare befinden sich in der Sammlung der Staatlichen Kunstsammlungen Chemnitz und des Altonaer Museums, Hamburg

### LITERATUR

· Paul Fechter, Das graphische Werk Max Pechsteins, Berlin 1921, WVZ-Nr. L 91.  
· Günter Krüger, Das druckgraphische Werk Max Pechsteins, Hamburg 1988, WVZ-Nr. L 98.

15. April 2024, ab 15.30 Uhr – 15. Mai 2024, 15 Uhr. Läuft gestaffelt aus.  
[onlineonly.kettererkunst.de](https://onlineonly.kettererkunst.de)

## 1. Allgemeines

**1.1** Ketterer Kunst GmbH & Co KG (im folgenden Anbieter) führt Kaufanträge/Bestellungen in Form von so genannten Internet-Auktionen unter dem Internet-Portal [onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de) / [onlineonly.kettererkunst.com](http://onlineonly.kettererkunst.com) ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie der „Informationspflichten bei Fernabsatzverträgen“, den „Hinweisen zur Anwendbarkeit der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf“, den „Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr“ einschließlich der entsprechenden „Widerufsbelehrung“ durch. Die Ketterer Internet Auktion-Website bietet Kunstgegenstände im eigenen Namen, jedoch für Rechnung der Einlieferer (Kommissionsvertrag zwischen Kunsthaus/Anbieter und Einlieferer) an.

**1.2** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind für den Verkauf von Waren durch den Anbieter verbindlich. Die Lieferungen, Leistungen und Angebote des Anbieters erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Geschäfts- und Einkaufsbedingungen des Bieters/Käufers wird ausdrücklich widersprochen. Sie verpflichten den Anbieter nur, wenn der Anbieter sich ausdrücklich mit ihnen einverstanden erklärt. Spätestens mit der Entgegennahme der Ware aus der ersten Bestellung gelten diese Geschäftsbedingungen als angenommen. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

**1.3** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht für klassische Versteigerungen, die der Anbieter durchführt. Dies gilt ausdrücklich auch für den Nachverkauf. Für Versteigerungen und den Nachverkauf im Rahmen dieser Versteigerungen sind die jeweils gültigen Einlieferungs- und Versteigerungsbedingungen ausschließlich maßgeblich.

**1.4** Gemäß Geldwäschegesetz (GwG) ist der Anbieter verpflichtet, den Bieter/Erwerber bzw. den an einem Erwerb Interessierten (also schon bereits in der Anbahnungsphase) sowie ggf. einen für diese auftretenden Vertreter und den „wirtschaftlich Berechtigten“ i.S.v. § 3 GwG zum Zwecke der Auftragsdurchführung zu identifizieren sowie die erhobenen Angaben und eingeholten Informationen aufzuzeichnen und aufzubewahren. Der vorbezeichnete Bieter/Erwerber bzw. zum Erwerb Interessierte, bzw. dessen Vertreter ist hierbei zur Mitwirkung verpflichtet, insbesondere zur Vorlage der erforderlichen Legitimationspapiere, insbesondere anhand eines inländischen oder nach ausländerrechtlichen Bestimmungen anerkannten oder zugelassenen Passes, Personalausweises oder Pass- oder Ausweisersatzes. Der Anbieter ist berechtigt, sich hiervon eine Kopie oder sonstige Vervielfältigung auf einem Medienträger (Scan, Bilddatei u.a.) unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu fertigen. Bei juristischen Personen oder Personengesellschaften ist der Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister oder einem vergleichbaren amtlichen Register oder Verzeichnis anzufordern. Der Bieter/Erwerber bzw. an dem Erwerb Interessierte versichert, dass die von ihm zu diesem Zweck vorgelegten Legitimationspapiere und erteilten Auskünfte zutreffend sind und er, bzw. der von ihm Vertretene „wirtschaftlich Berechtigter“ nach § 3 GwG ist.

## 2. Kaufvertrag

**2.1** Die vom Anbieter im Internet angebotenen Gegenstände stellen ein Verkaufsangebot dar. Dabei bestimmt der Anbieter einen Startpreis und eine Frist (Angebotsdauer), binnen derer das Angebot per Gebot des Höchstbietenden bei Fristablauf angenommen werden kann. Der Bieter nimmt das Angebot durch Abgabe eines Gebots über die Gebots-Funktion an. Das Gebot hat so lange Gültigkeit und erlischt erst, wenn ein anderer Bieter während der Angebotsdauer ein höheres Gebot abgibt. Mit Ende der Angebotsfrist, gleich durch Ablauf der Frist oder bei vorzeitiger Beendigung des Angebots durch den Anbieter, kommt zwischen dem Anbieter und dem Höchstbietenden ein Vertrag über den Erwerb des Artikels zustande, es sei denn der Bieter war gesetzlich dazu berechtigt, seine Gebote zurückzunehmen. In diesem Fall (berechtigte Gebotsrücknahme), kommt der Kaufvertrag mit dem ursprünglichen Höchstbietenden zustande, dessen Gebot dem Bieter betragsgemäß unmittelbar vorausgegangen ist.

**2.2** Jeder Bieter kann bei einer Auktion ein Maximalgebot abgeben. Dies entspricht dem Höchstbetrag, den er maximal für den Artikel bereit ist, zu bezahlen. Weitere Bieter sind nicht in der Lage, dieses Höchstgebot einzusehen. Bieten

weitere Interessenten auf den Artikel, so wird das jeweils aktuelle Gebot automatisch schrittweise erhöht, so dass der Bieter, der ein Maximalangebot angegeben hat, so lange Höchstbietender bleibt, bis sein Maximalgebot von einem anderen Bieter überboten wurde.

**2.3** Der Anbieter kann Angebote auch zu einem Festkaufpreis mit der Option Sofort-Kaufen versehen. Dieses Angebot kann von jedem Bieter angenommen werden, jedoch nur so lange entweder noch kein Gebot auf den Artikel abgegeben wurde oder die Gebote einen vom Anbieter festgelegten Mindestpreis noch nicht erreicht haben. In diesem Fall kommt ein Vertrag über den Erwerb des Artikels unabhängig von der Dauer der Angebotszeit und ohne Durch- bzw. Fortführung der Auktion bereits dann zum angebotenen Festpreis zustande, wenn der Bieter/Käufer diese Option wirksam ausübt.

**2.4** Die als „Internet-Auktion“ bezeichnete Verkaufsaktion stellt keine Versteigerung gem. § 34 b GewO, § 156 BGB dar. Die „Internet-Auktion“ stellt auch keine öffentlich zugängliche Versteigerung gem. § 312g Abs. 2 Nr. 10 BGB dar.

**2.5** Die Abgabe von Geboten mittels automatisierter Datenverarbeitungsprozesse (z.B. so genannten „Sniper“-Programmen) ist verboten.

**2.6** Für den Fall, dass es, gleich aus welchem Grunde nicht zu einem Vollzug des Vertragsabschlusses zwischen dem Anbieter und dem Käufer kommt, der Mindestpreis nicht erreicht wurde, ist der Anbieter berechtigt, so genannten Unterbietern ein Angebot zum Kauf des Artikels zu einem Festpreis zu unterbreiten.

**2.7** Was den genauen Ablauf der Kaufvertragsabwicklung betrifft, so wird verwiesen auf die entsprechenden Hinweise auf der Plattform [onlineonly.kettererkunst.de](http://onlineonly.kettererkunst.de) und die Ausführungen zu den Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr, die eingesehen werden können unter [onlineonly.kettererkunst.de/bedingungen.php](http://onlineonly.kettererkunst.de/bedingungen.php).

**2.8** Zahlungen sind per Überweisung in EUR (€) an den Anbieter zu leisten. Näheres hierzu regeln die Erläuterungen zu den Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr, die eingesehen werden können unter [onlineonly.kettererkunst.de/bedingungen.php](http://onlineonly.kettererkunst.de/bedingungen.php). Hat sich der Anbieter mit unbarer Zahlung einverstanden erklärt, gehen alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. dem Anbieter abgezogenen Bankspesen) zu Lasten des Käufers.

## 3. Übergabe/Lieferung

**3.1** Nach Bezahlung wird der Kaufgegenstand dem Käufer versichert zugesandt, wenn nicht ein Fall der Ziffer 3.2 vorliegt. Die Kosten der Übergabe, der Abnahme und der Versendung nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort sind in Ziffer 4.6 (zusätzliche Transportkosten) geregelt. Durch den Versand können weitere Entgelte, insbesondere Nachnahmekosten oder Zollgebühren entstehen, die direkt durch die Transportfirma erhoben und beim Empfänger bei Aushängung des Versandguts eingezogen werden. Solche Entgelte sind nicht in den Versandkosten des Anbieters enthalten und vom Käufer ggf. zusätzlich zu entrichten, soweit sie nicht unter die Kosten fallen, die vom Anbieter gem. § 270a BGB zwingend zu tragen sind.

**3.2** Alternativ besteht die Möglichkeit der Abholung des Kaufgegenstands durch den Käufer. Nach entsprechender Mitteilung und Voranmeldung kann der Käufer den Kaufgegenstand beim Anbieter abholen. Die Abholung hat unverzüglich, spätestens 14 Tage nach Angebotsende und Erwerb durch den Käufer statt zu finden. Gerät er mit dieser Verpflichtung in Verzug und erfolgt eine Abholung trotz Fristsetzung nicht oder verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abholung, kann der Anbieter vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass er den Gegenstand nochmals verkaufen und seinen Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen kann (siehe Ziffer 7), ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus einem erneuten Verkauf zusteht. Darüber hinaus schuldet der Käufer im Falle des Verzugs auch angemessenen Ersatz aller durch den Verzug bedingter Beitreibungskosten. Ob er Abholung oder Versendung wünscht, wählt der Käufer nach Ersteigerung, siehe Erläuterungen zu den Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr, die eingesehen werden können unter [onlineonly.kettererkunst.de/bedingungen.php](http://onlineonly.kettererkunst.de/bedingungen.php).

**3.3** Die Gefahr der Beschädigung oder des Verlustes des Kaufgegenstandes während der Versendung trägt der Käufer,

sofern er beabsichtigt, den Kaufgegenstand im Rahmen seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zu verwenden. Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Sendung an das den Transport ausführende Unternehmen bzw. deren Vertreter übergeben worden ist oder zwecks Versendung die Geschäftsräume des Verkäufers verlassen hat. Bei Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB (zur Definition siehe Ziffer 8.3) geht die Gefahr der gekauften Sache erst über, wenn sie den Besitz über die gekaufte Sache erlangt haben, es sei denn der Käufer (Verbraucher) hat den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Versendung bestimmte Person oder Anstalt mit der Ausführung beauftragt, und der Unternehmer dem Käufer diese Person oder Anstalt nicht zuvor benannt hat (§ 475 Abs. 2 BGB).

## 4. Kaufpreis/Fälligkeit/Abgaben/sonstige Kosten/ Zusammensetzung des Endpreises

**4.1** Der Kaufpreis ist mit dem Höchstgebot bei Zeitablauf fällig.

**4.2** Zahlungen des Käufers sind grundsätzlich nur durch Überweisung an den Anbieter auf das von ihm angegebene Konto zu leisten. Die Erfüllungswirkung der Zahlung tritt erst mit endgültiger Gutschrift auf dem Konto des Anbieters ein.

Alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. der dem Anbieter abgezogenen Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers, soweit gesetzlich zulässig und nicht unter das Verbot des § 270a BGB fallend.

**4.3** Es wird, je nach Vorgabe des Einlieferers, differenz- oder regelbesteuert verkauft. Die Besteuerungsart wird dem Bietenden regelmäßig vor der Abgabe des Gebots auf der Gebotsseite bekanntgegeben. Bei der Differenzbesteuerung nach § 25a UStG ist das jeweilige Höchstgebot einschließlich der jeweils gültigen Umsatzsteuer ausgewiesen. Bei der Regelbesteuerung ist das jeweilige Höchstgebot als „Nettoangebot“ ausgewiesen. Zusätzlich wird der Gesamtpreis einschließlich Umsatzsteuer angegeben.

### 4.4 Käuferaufgeld und Folgerechtsvergütung

#### 4.4.1 Differenzbesteuerte Kunstgegenstände

Bei der Differenzbesteuerung wird pro Einzelobjekt ein Aufgeld wie folgt erhoben:

- Zuschlagspreis bis 800.000 Euro: hieraus Aufgeld 32%.

- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 800.000 Euro übersteigt, wird ein Aufgeld von 27% berechnet und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 800.000 Euro anfällt, hinzuaddiert.

- In dem Kaufpreis ist jeweils die Umsatzsteuer, derzeit in Höhe von 19%, enthalten.

**4.4.2** Kunstgegenstände, die in der Darstellung mit „N“ gekennzeichnet sind, wurden zum Verkauf in die EU eingeführt. Diese werden differenzbesteuert angeboten. Bei diesen wird zusätzlich zum Aufgeld die vom Anbieter verauslagte Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von derzeit 7% der Rechnungssumme erhoben.

#### 4.4.3 Regelbesteuerte Kunstgegenstände.

Bei der Regelbesteuerung wird pro Einzelobjekt ein Aufgeld wie folgt erhoben:

- Zuschlagspreis bis 800.000 Euro: hieraus Aufgeld 27%.

- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 800.000 Euro übersteigt, wird ein Aufgeld von 21% berechnet und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 800.000 Euro anfällt, hinzuaddiert.

- Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von derzeit 19% erhoben.

Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug bei Kunst und Antiquitäten berechtigt sind, kann die Regelbesteuerung angewendet werden.

**4.5** Ausfuhrlieferungen in EU-Länder sind bei Vorlage der VAT-Nummer von der Umsatzsteuer befreit. Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) sind von der Mehrwertsteuer befreit; werden die ersteigerten Gegenstände vom Käufer ausgeführt, wird diesem die Umsatzsteuer erstattet, sobald dem Anbieter der Ausfuhrnachweis vorliegt.

**4.6** Zusätzliche Transportkosten fallen je nach Lieferort, Gewicht und Größe des Objektes in unterschiedlicher Höhe an und sind vom Käufer zusätzlich zu bezahlen. Sie werden jeweils beim Objekt vor Abgabe des Gebots und vor dem Zuschlag individuell angegeben.

**4.7** Für folgerechtspflichtige Original-Werke der Bildenden Kunst und Fotografie lebender Künstler oder von Künstlern, die vor weniger als 70 Jahren verstorben sind, wird in allen vorbenannten Fällen zur Abgeltung der beim Versteigerer gemäß § 26 UrhG anfallenden und abzuführenden Folgeverpflichtung zusätzlich eine Folgerechtsvergütung in Höhe der in § 26 Abs. 2 UrhG ausgewiesenen Prozentsätze erhoben, derzeit wie folgt: 4 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses ab 400,00 Euro bis zu 50.000 Euro, weitere 3 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses von 50.000,01 bis 200.000 Euro, weitere 1 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses von 200.000,01 bis 350.000 Euro, weitere 0,5 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses von 350.000,01 bis 500.000 Euro und weitere 0,25 Prozent für den Teil des Veräußerungserlöses über 500.000 Euro.

Der Gesamtbetrag der Folgerechtsvergütung aus einer Weiterveräußerung beträgt höchstens 12.500 Euro.

#### 5. Eigentumsvorbehalt

**5.1** Der Anbieter ist nicht verpflichtet, den Gegenstand vor Bezahlung aller vom Käufer geschuldeten Beträge herauszugeben.

**5.2** Das Eigentum am Kaufgegenstand geht erst mit vollständiger Bezahlung des geschuldeten Rechnungsbetrags auf den Käufer über. Falls der Käufer den Kaufgegenstand zu einem Zeitpunkt bereits weiterveräußert hat, zu dem er den Rechnungsbetrag des Anbieters noch nicht oder nicht vollständig bezahlt hat, tritt der Käufer sämtliche Forderungen aus diesem Weiterverkauf bis zur Höhe des noch offenen Rechnungsbetrages an den Anbieter ab. Der Anbieter nimmt diese Abtretung an.

**5.3** Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Anbieters gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung und weiteren Kaufgegenständen bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf dem Anbieter zustehenden Forderungen.

#### 6. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht

**6.1** Der Käufer kann gegenüber dem Anbieter nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

**6.2** Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ausgeschlossen. Zurückbehaltungsrechte des Käufers, der nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist, sind nur dann ausgeschlossen, soweit sie nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

#### 7. Zahlungsverzug, Rücktritt, Ersatzansprüche des Anbieters

**7.1** Befindet sich der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, kann der Anbieter unbeschadet weitergehender Ansprüche Verzugszinsen in Höhe des banküblichen Zinssatzes für offene Kontokorrentkredite verlangen, mindestens jedoch in Höhe des jeweiligen gesetzlichen Verzugszins nach §§ 288, 247 BGB.

**7.2** Verlangt der Anbieter wegen der verspäteten Zahlung Schadensersatz statt der Leistung und wird der Gegenstand nochmals verkauft, so haftet der ursprüngliche Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Zuschlag erlöschen, auf den dadurch entstandenen Schaden, wie z.B. Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn. Er hat auf einen eventuellen Mehrerlös, der auf den nochmaligen Verkauf erzielt wird, keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Angebot nicht zugelassen.

**7.3** Verlangt der Anbieter wegen der verspäteten Zahlung Schadensersatz statt der Leistung und wird der Gegenstand nochmals verkauft, so haftet der ursprüngliche Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Zuschlag erlöschen, auf den dadurch entstandenen Schaden, wie z.B. Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn. Er hat auf einen eventuellen Mehrerlös, der auf den nochmaligen Verkauf erzielt wird, keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Angebot nicht zugelassen.

#### 8. Gewährleistung

**8.1** Beim Vertragsgegenstand handelt es sich um einen gebrauchten Gegenstand. Die nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten Katalogbeschreibungen und -abbildungen, sowie Darstellungen in sonstigen Medien des Verkäufers (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) begründen keine Garantie und sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich der Information des Käufers, es sei denn, eine Garantie wird vom Verkäufer für die entsprechende Beschaffenheit bzw. Eigenschaft ausdrücklich und schriftlich übernommen, bzw. aus nachfolgender Ziffer 8.3 ergibt sich, insb. für negative Beschaffenheitsmerkmale dazu etwas abweichendes. Dies gilt auch für Expertisen. Die Tatsache einer Begutachtung durch den Verkäufer oder eines von diesem beauftragten Unter-

nehmens/eines Gutachters als solche stellt keine Beschaffenheit bzw. Eigenschaft des Kaufgegenstands dar.

**8.2** Gegenüber Unternehmern i.S.d. § 14 BGB wird die Gewährleistung für jegliche Mängel an den verkauften Waren ausgeschlossen. Der Anbieter verpflichtet sich jedoch gegenüber dem Käufer bei Sachmängeln, welche den Wert oder die Tauglichkeit des Objekts aufheben oder nicht unerheblich mindern und die der Käufer ihm gegenüber innerhalb von 12 Monaten nach Angebotsende und Erwerb geltend macht, seine daraus resultierenden Ansprüche gegenüber dem Einlieferer abzutreten bzw., sollte der Käufer das Angebot auf Abtretung nicht annehmen, diese selbst gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers durch den Anbieter, kehrt der Anbieter dem Käufer den daraus erzielten Betrag bis ausschließlich zur Höhe des Kaufpreises Zug um Zug gegen Rückgabe des Gegenstandes aus. Zur Rückgabe des Gegenstandes ist der Käufer gegenüber dem Anbieter dann nicht verpflichtet, wenn der Anbieter selbst im Rahmen der Geltendmachung der Ansprüche gegenüber dem Einlieferer oder einem sonstigen Berechtigten nicht zur Rückgabe des Gegenstandes verpflichtet ist. Diese Rechte (Abtretung oder Inanspruchnahme des Einlieferers und Auskehrung des Erlöses) stehen dem Käufer nur zu, soweit er die Rechnung des Anbieters vollständig bezahlt hat. Zur Wirksamkeit der Geltendmachung eines Sachmangels gegenüber dem Anbieter ist seitens des Käufers die Vorlage eines Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen (oder des Erstellers des Werkverzeichnisses, der Erklärung des Künstlers selbst oder der Stiftung des Künstlers) erforderlich, welches den Mangel nachweist.

**8.3** Verbrauchern gem. § 13 BGB stehen die gesetzlichen Mängelgewährleistungsrechte nach § 437 BGB, vorbehaltlich nachfolgender Regelungen, ansonsten unbeschränkt zu.

**Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.**

Sofern der Käufer Verbraucher gem. § 13 BGB ist, wird er auf folgendes ausdrücklich hingewiesen und erklärt vor Abgabe seines verbindlichen Kaufangebots durch gesonderte Erklärung, die er entweder in Form der Betätigung eines Buttons oder der Setzung eines Hakens, mit dem er sein zusätzliches Einverständnis erklärt folgendes:

**Auf die Angaben zum jeweiligen Werk, insbesondere dessen Objektbeschreibung ist er hingewiesen worden und hat diese zur Kenntnis genommen. Sollten sich aus diesen Angaben sogenannte negative Beschaffenheitsmerkmale ergeben, die insbesondere von objektiven Anforderungen an das Objekt abweichend oder abweichend könnten, wie z.B.: Restaurierung, Retuschen, Besonderheiten bzgl. Qualität des Blattes oder Bildträgers stimmt er diesen ausdrücklich zu.**

**Gleichzeitig hat der Käufer Kenntnis davon, dass der Verkäufer die Gewährleistung bei gebrauchten Sachen auf ein Jahr nach dem gesetzlichen Verjährungsbeginn begrenzt und stimmt dieser ausdrücklich zu.**

Im Übrigen bleibt es bei den gesetzlichen Bestimmungen.

#### 9. Haftung

Sämtliche Schadensersatzansprüche des Käufers gegen den Anbieter, ihre gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen sind - gleich aus welchem Rechtsgrund und auch im Fall des Rücktritts des Anbieters nach Ziffer 7.3 - ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Anbieters, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenfalls gilt der Haftungsausschluss nicht bei der Übernahme einer Garantie oder der fahrlässigen Verletzung vertragswesentlicher Pflichten durch den Anbieter, jedoch in letzterem Fall der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

#### 10. Störung / Ausfall des Systems

Es ist grundsätzlich nach allgemeinem Stand der Technik nicht möglich, Soft- und Hardware vollständig fehlerfrei zu entwickeln und zu unterhalten. Ebenso ist es nicht möglich, Störungen und Beeinträchtigungen im Internetverkehr zu 100 % auszuschließen. Demzufolge kann der Anbieter keine Haftung und Gewähr für die dauernde und störungsfreie Verfügbarkeit und Nutzung der Websites übernehmen, vorausgesetzt dass er diese Störung nicht selbst zu vertreten hat. Der Anbieter übernimmt daher unter diesen Voraussetzungen auch keine Haftung dafür, dass aufgrund vorzeichenener Störung ggfls. keine oder nur unvollständige, bzw. verspätete Gebote abgegeben werden, die ohne Störung zu einem Vertragsabschluss geführt hätten. Der Anbieter übernimmt demgemäß auch keine Kosten des Bieters, die ihm aufgrund dieser Störung entstanden sind. Sollten aufgrund

einer Systemstörung keine Gebote auf Artikel abgegeben werden können, so wird die seit Eintritt der Störung bis zum eigentlichen Auktionsende verbleibende Restzeit festgehalten und nach Behebung der Störung entsprechend aufgeschlagen, so dass sich das ursprünglich festgelegte Auktionsende entsprechend um die Dauer der Störung verschiebt. Nach Behebung der Störung wird die Auktion mit exakt den Geboten und dem Verfahrensstand bei Eintritt der Störung fortgesetzt.

#### 11. Widerrufsrecht für Verbraucher mit Widerrufsbelehrung

Der Verbraucher nach § 13 BGB hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat.

Um das Widerrufsrecht wirksam auszuüben, muss der Verbraucher gegenüber dem Anbieter – Firma Ketterer Kunst GmbH & Co KG, Joseph-Wild-Str. 18, 81829 München, Fax: +49 89 55 244 166 oder widerruf@kettererkunst.de – mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Hierfür kann das in der Anlage bzw. unter [onlineonly.kettererkunst.de/terms\\_page4.php](http://onlineonly.kettererkunst.de/terms_page4.php) beigefügte Muster-Widerrufsformular verwendet, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Käufer die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

#### Folgen des Widerrufs

Wenn der Käufer diesen Vertrag widerruft, hat der Anbieter ihm alle Zahlungen, die er vom Käufer erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten innerhalb der EU (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Käufer eine andere Art der Lieferung als die vom Anbieter angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags beim Anbieter eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Anbieter dasselbe Zahlungsmittel, das der Käufer bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Käufer wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Nicht paketversandfähige Waren werden vom Anbieter abgeholt. Im Falle paketversandfähiger Waren kann der Anbieter die Rückzahlung verweigern, bis er die Waren wieder zurückerhalten hat oder bis der Käufer den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgeschickt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Paketversandfähige Waren hat der Käufer unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er den Anbieter über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet hat, an

**Ketterer Kunst GmbH & Co KG  
Joseph-Wild-Str. 18  
81829 München**

zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Käufer die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet. Der Käufer trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Er muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

#### 12. Schlussbestimmungen

**12.1** Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

**12.2** Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts und mit öffentlichem-rechtlichem Sondervermögen wird zusätzlich vereinbart, dass Erfüllungsort und Gerichtsstand (inkl. Scheck- und Wechselklagen) München ist. München ist ferner stets dann Gerichtsstand, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

**12.3** Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

**12.4** Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Es gilt § 306 Abs. 2 BGB. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf Deutsch und Englisch verfügbar. Maßgebend ist stets die deutsche Fassung, wobei es für Bedeutung und Auslegung der in diesen Geschäftsbedingungen verwendeten Begriffe ausschließlich auf deutsches Recht ankommt.

## Anwendungsbereich:

Nachfolgende Regelungen zum Datenschutz erläutern den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung für unsere Dienstleistungen, die wir Ihnen einerseits von uns anbieten, wenn sie Kontakt mit uns aufnehmen und die sie uns andererseits bei der Anmeldung mitteilen, wenn sie unsere weiteren Leistungen in Anspruch nehmen.

## Verantwortliche Stellen:

Verantwortliche Stellen im Sinne der DSGVO\* und sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften sind:

### Ketterer Kunst GmbH & Co. KG

Joseph-Wild-Str. 18, D-81829 München und

### Ketterer Kunst GmbH

Holstenwall 5, D-20355 Hamburg,

dabei jeweils in eigener Verantwortung für die jeweiligen Verarbeitungen nach Art. 6 DSGVO

Sie erreichen uns postalisch unter den obigen Anschriften, oder telefonisch unter:

+49 89 55 244 222 oder +49 40 37 49 61 11

per Fax unter:

+49 89 55 244 166 oder +49 40 37 49 61 66

per E-Mail unter:

datenschutz@kettererkunst.de

## Begriffsbestimmungen nach der neuen DSGVO für Sie transparent erläutert:

### Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

### Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

### Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Diese benötigen wir von Ihnen dann zusätzlich -wobei deren Abgabe von Ihnen völlig freiwillig ist- für den Fall, dass wir Sie nach personenbezogenen Daten fragen, die entweder für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nicht erforderlich sind, oder auch die anderen Erlaubnistatbestände des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit c) – f) DSGVO nicht gegeben wären.

Sollte eine Einwilligung erforderlich sein, werden wir Sie **gesondert** darum bitten. Sollten Sie diese Einwilligung nicht abgeben, werden wir selbstverständlich solche Daten keinesfalls verarbeiten.

Der Besuch unserer Internetseiten ist grds. ohne aktive Bekanntgabe personenbezogener Daten von Ihnen (außer

Ihrer automatisch übermittelten IP-Adresse) möglich. Wir erstellen keine Profile auf Personenebene, betreiben keinen Adresshandel und verkaufen keine Daten.

Bei jedem Zugriff auf unsere Internetangebote und bei jedem Abruf einer Datei speichern wir Daten über diesen Vorgang in einer Protokolldatei. Dies sind:

IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Abrufs, Typbeschreibung des verwendeten Browsers und gewünschte Zugriffsmethode/Funktion des anfordernden Rechners, Art bzw. Kategorie der abgerufenen Datei, Datenmenge, Meldung, ob der Abruf erfolgreich war.

Diese Daten werden, soweit dies für die Verarbeitung und zur Behebung von technischen Problemen erforderlich ist, gespeichert und ausgewertet. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt nicht. Die IP- Adresse wird für die Aufdeckung von Missbrauch, die Abwehr von Cyber-Attacken und für die Erkennung und Beseitigung von Störungen eine angemessene und zulässige Zeit gespeichert und anschließend (durch Kürzung) anonymisiert. Soweit wir Analysetools verwenden, erfolgt eine Weitergabe der IP-Adresse ebenfalls nur in vorbezeichneter anonymisierter Form.

Personenbezogene Daten, die Sie uns für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen geben, die hierfür erforderlich sind und die wir entsprechend dafür verarbeiten, sind beispielsweise

- Ihre Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Steuernummer u.a., und soweit für finanzielle Transaktionen erforderlich, Finanzinformationen, wie Kreditkarten- oder Bankdaten;
- Versand- und Rechnungsdaten, Angaben welche Steuerungsart sie wünschen (Regel- oder Differenzbesteuerung) und andere Informationen, die Sie für den Erwerb, das Anbieten bzw. sonstiger Leistungen unseres Hauses oder den Versand eines Objektes angeben;
- Transaktionsdaten auf Basis Ihrer vorbezeichneten Aktivitäten;
- weitere Informationen, um die wir Sie bitten können, um sich beispielsweise zu authentifizieren, falls dies für die ordnungsgemäße Vertragsabwicklung erforderlich ist (Beispiele: Ausweiskopie, Handelsregisterauszug, Rechnungskopie, Beantwortung von zusätzliche Fragen, um Ihre Identität oder die Eigentumsverhältnisse an einem von Ihnen angebotenen Objekte überprüfen zu können).

Gleichzeitig sind wir im Rahmen der Vertragsabwicklung und zur Durchführungen vertragsanbahnender Maßnahmen berechtigt, andere ergänzende Informationen von Dritten einzuholen (z.B.: Wenn Sie Verbindlichkeiten bei uns eingehen, so sind wir generell berechtigt Ihre Kreditwürdigkeit im gesetzlich erlaubten Rahmen über eine Wirtschaftsauskunftei überprüfen zu lassen. Diese Anforderlichkeit ist insbesondere durch die Besonderheit des Auktionshandels gegeben, da Sie mit Ihrem Gebot und dem Zuschlag dem Vorkäufer die Möglichkeit nehmen, das Kunstwerk zu erwerben. Damit kommt Ihrer Bonität, über die wir stets höchste Verschwiegenheit bewahren, größte Bedeutung zu).

Für bestimmte Funktionen unserer Website beauftragen wir weitere externe Dienstleister mit der Datenverarbeitung. Diese Dienstleister verarbeiten die personenbezogenen Daten dabei ausschließlich nach unseren Weisungen. Insbesondere sind die Dienstleister damit ebenfalls an diese Datenschutzerklärung gebunden. Die Dienstleister dürfen die Daten keinesfalls für ihre eigenen Zwecke nutzen.

### Registrierung/Anmeldung/Angabe von personenbezogenen Daten bei Kontaktaufnahme

Sie haben die Möglichkeit, sich bei uns direkt (im Telefonat, postalisch, per E-Mail oder per Fax), oder auf unseren Internetseiten unter Angabe von personenbezogenen Daten zu registrieren. So z.B. wenn Sie an Internetauktionen teilnehmen möchten oder/und sich für bestimmte Kunstwerke, Künstler, Stilrichtungen, Epochen u.a. interessieren, oder uns bspw. Kunstobjekte zum Kauf oder Verkauf anbieten wollen.

Welche personenbezogenen Daten Sie dabei an uns übermitteln, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske, die wir für die Registrierung bzw. Ihre Anfragen verwenden, oder den Angaben, um die wir Sie bitten, oder die Sie uns freiwillig übermitteln. Die von Ihnen hierfür freiwillig ein- bzw. angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die interne Verwendung bei uns und für eigene Zwecke erhoben und gespeichert.

Wir sind berechtigt die Weitergabe an einen oder mehrere Auftragsverarbeiter, bspw. einen Paketdienstleister zu veranlassen, der die personenbezogenen Daten ebenfalls ausschließlich für eine interne Verwendung, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zuzurechnen ist, nutzt.

Durch Ihre Interessenbekundung an bestimmten Kunstwerken, Künstlern, Stilrichtungen, Epochen, u.a., sei es durch Ihre oben beschriebene Teilnahme bei der Registrierung, sei es durch Ihr Interesse am Verkauf, der Einlieferung zu Auktionen, oder dem Ankauf, jeweils unter freiwilliger Angabe Ihrer personenbezogenen Daten, ist es uns gleichzeitig erlaubt, Sie über Leistungen unseres Hauses und Unternehmen, die auf dem Kunstmarkt in engem Zusammenhang mit unserem Haus stehen, zu benachrichtigen, sowie zu einem zielgerichteten Marketing und der Zusendung von Werbeangeboten auf Grundlage Ihres Profils per Telefon, Fax, postalisch oder E-Mail. Wünschen Sie dabei einen speziellen Benachrichtigungsweg, so werden wir uns gerne nach Ihren Wünschen richten, wenn Sie uns diese mitteilen. Stets werden wir aufgrund Ihrer vorbezeichneten Interessen, auch Ihren Teilnahmen an Auktionen, nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit (f) DSGVO abwägen, ob und wenn ja, mit welcher Art von Werbung wir an Sie herantreten dürfen (bspw.: Zusendung von Auktionskatalogen, Information über Sonderveranstaltungen, Hinweise zu zukünftigen oder vergangenen Auktionen, etc.).

Sie sind jederzeit berechtigt, dieser Kontaktaufnahme mit Ihnen gem. Art. 21 DSGVO zu **widersprechen** (siehe nachfolgend unter: „Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten“).

### Live-Auktionen

In sogenannten Live-Auktionen sind eine oder mehrere Kameras oder sonstige Bild- und Tonaufzeichnungsgeräte auf den Auktionator und die jeweiligen zur Versteigerung kommenden Kunstwerke gerichtet. Diese Daten sind zeitgleich über das Internet grds. für jedermann, der dieses Medium in Anspruch nimmt, zu empfangen. Ketterer Kunst trifft die bestmöglichen Sorgfaltsmaßnahmen, dass hierbei keine Personen im Saal, die nicht konkret von Ketterer Kunst für den Ablauf der Auktion mit deren Einwilligung dazu bestimmt sind, abgebildet werden. Ketterer Kunst kann jedoch keine Verantwortung dafür übernehmen, dass Personen im Auktionsaal sich aktiv in das jeweilige Bild einbringen, in dem sie bspw. bewusst oder unbewusst ganz oder teilweise vor die jeweilige Kamera treten, oder sich durch das Bild bewegen. Für diesen Fall sind die jeweiligen davon betroffenen Personen durch ihre Teilnahme an bzw. ihrem Besuch an der öffentlichen Versteigerung mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in Form der Abbildung ihrer Person im Rahmen des Zwecks der Live-Auktion (Übertragung der Auktion mittels Bild und Ton) einverstanden.

### Verwendung von Cookies

Cookies sind Textdateien, welche über einen Internetbrowser auf einem Computersystem abgelegt und gespeichert werden. Cookies benutzen wir als Identifizierungskennzeichen, die wir mittels Ihres Webbrowsers auf die Festplatte Ihres Computers übermitteln. Sie ermöglichen nach Ihrer Anmeldung die Identifizierung Ihres Benutzerkontos während Ihres Besuchs auf unseren Seiten, einer so genannten Session oder Sitzung. Da andere Funktionen zur Identifizierung einer Session, das Risiko bergen, dass eine fremde Person mit Ihrer Sessionkennung Aktionen durchführen kann, ist die Aktivierung von Cookies während der Dauer Ihrer Anmeldung notwendig.

Zu anderen Zwecken verwenden wir Cookies nicht.

Über die Hilfe-Funktion der meisten Webbrowser können Sie sich erkundigen, wie Sie bspw. Cookies blockieren oder

erhaltene Cookies löschen. Somit kann der Setzung von Cookies dauerhaft widersprochen werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ohne Cookies die Teile unserer Internetdienste nicht mehr funktionieren, welche einer Anmeldung bedürfen.

#### **Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten**

Gemäß den Vorschriften der DSGVO stehen Ihnen insbesondere folgende Rechte zu:

- Recht auf unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, das Recht eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten, sowie die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Rechte nach Art. 15 DSGVO.
- Recht auf unverzügliche Berichtigung nach Art. 16 DSGVO Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten, ggfls. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.
- Recht auf unverzügliche Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der Voraussetzungen in Art. 18 Abs. 1 DSGVO gegeben ist.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die Voraussetzungen in Art. 20 DSGVO gegeben sind.
- Recht auf jederzeitigen Widerspruch nach Art. 21 DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit e) oder f) DSGVO erfolgt. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Beruhet die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit a) oder Art. 9 Abs. 2 lit a) DSGVO, so steht Ihnen zusätzlich ein Recht auf Widerruf nach Art. 7 DSGVO zu. Vor einem Ansuchen auf entsprechende Einwilligung werden Sie von uns stets auf Ihr Widerrufsrecht hingewiesen.

Zur Ausübung der vorbezeichneten Rechte können Sie sich direkt an uns unter den zu Beginn angegebenen Kontaktdaten oder an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Ihnen steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

#### **Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO**

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Ketterer Kunst GmbH & Co. KG mit Sitz in München gegen die DSGVO verstößt, so haben Sie das Recht sich mit einer Beschwerde an die zuständige Stelle, in Bayern an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27 (Schloss), D- 91522 Ansbach zu wenden. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Ketterer Kunst GmbH mit Sitz in Hamburg gegen die DSGVO verstößt, ist die zuständige Beschwerdestelle der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Klosterwall 6 (Block C), D- 20095 Hamburg.

#### **Datenspeicherzeitraum**

Der Gesetzgeber schreibt vielfältige Aufbewahrungsfristen und -pflichten vor, so z.B. eine 10-jährige Aufbewahrungsfrist (§ 147 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 Nr.1, 4 und 4a AO, § 14b Abs. 1 UStG) bei bestimmten Geschäftsunterlagen, wie z.B. für Rechnungen. Wir erlauben uns auch den Hinweis darauf, dass wir im Falle eines Kulturgutes nach § 45 KGSG i.V.m. § 42 KGSG verpflichtet sind, Nachweise über die Sorgfaltsanforderungen aufzuzeichnen und hierfür bestimmte personenbezogenen Daten für die Dauer von 30 Jahren aufzubewahren. Nach Ablauf der Fristen, die uns vom Ge-

setzgeber auferlegt werden, oder die zur Verfolgung oder die Abwehr von Ansprüchen (z.B. Verjährungsregelungen) nötig sind, werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Daten, die keinen Aufbewahrungsfristen und -pflichten unterliegen, werden gelöscht, wenn ihre Aufbewahrung nicht mehr zur Erfüllung der vertraglichen Tätigkeiten und Pflichten erforderlich ist. Stehen Sie zu uns in keinem Vertragsverhältnis, sondern haben uns personenbezogene Daten anvertraut, weil Sie bspw. über unsere Dienstleistungen informiert sein möchten, oder sich für einen Kauf oder Verkauf eines Kunstwerks interessieren, erlauben wir uns davon auszugehen, dass Sie mit uns so lange in Kontakt stehen möchten, wir also die hierfür uns übergebenen personenbezogenen Daten so lange verarbeiten dürfen, bis Sie dem aufgrund Ihrer vorbezeichneten Rechte aus der DSGVO widersprechen, eine Einwilligung widerrufen, von Ihrem Recht auf Löschung oder der Datenübertragung Gebrauch machen.

\*Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)

# ANSPRECHPARTNER

**Robert Ketterer**

Inhaber, Auktionator  
Tel. +49 89 55244-158  
r.ketterer@kettererkunst.de

**Gudrun Ketterer, M.A.**

Auktionatorin  
Tel. +49 89 55244-200  
g.ketterer@kettererkunst.de

**Peter Wehrle**

Geschäftsführer  
Tel. +49 89 55244-155  
p.wehrle@kettererkunst.de

**Nicola Gräfin Keglevich, M.A.**

Senior Director  
Tel. +49 89 55244-175  
n.keglevich@kettererkunst.de

**Dr. Mario von Lüttichau**

Wissenschaftlicher Berater  
Tel. +49 89 55244-165  
m.luetlichau@kettererkunst.de

## Contemporary Art

**MÜNCHEN**

**Julia Haußmann, M.A.**  
Head of Contemporary Art  
Tel. +49 89 55244-246  
j.haussmann@kettererkunst.de

**MÜNCHEN**

**Dr. Franziska Thiess**  
Tel. +49 89 55244-140  
f.thiess@kettererkunst.de

**MÜNCHEN**

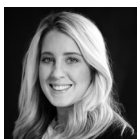
**Bernadette Kiekenbeck**  
Tel. +49 89 55244-130  
b.kiekenbeck@kettererkunst.de

## Modern Art

**MÜNCHEN**

**Sandra Dreher, M.A.**  
Head of Modern Art  
Tel. +49 89 55244-148  
s.dreher@kettererkunst.de

## 19<sup>th</sup> Century Art

**MÜNCHEN**

**Sarah Mohr, M.A.**  
Head of 19th Century Art  
Tel. +49 89 55244-147  
s.mohr@kettererkunst.de

**MÜNCHEN**

**Felizia Ehrh, M.A.**  
Tel. +49 89 55244-146  
f.ehrh@kettererkunst.de

## Repräsentant:innen

**BERLIN**

**Dr. Simone Wiechers**  
Tel. +49 30 88675363  
s.wiechers@kettererkunst.de

**KÖLN**

**Cordula Lichtenberg, M.A.**  
Tel. +49 221 510908-15  
infokoeln@kettererkunst.de

**KÖLN**

**Lavinia Baumstark, B.A.**  
Tel. +49 221 510908-20  
l.baumstark@kettererkunst.de

**BADEN-WÜRTTEMBERG,  
HESSEN, RHEINLAND-PFALZ**

**Miriam Heß**  
Tel. +49 6221 5880038  
m.hess@kettererkunst.de

**HAMBURG**

**Louisa von Saucken, MLitt**  
Tel. +49 40 374961-13  
l.von-saucken@kettererkunst.de

**NORDDEUTSCHLAND**

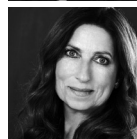
**Nico Kassel, M.A.**  
Tel. +49 89 55244-164  
n.kassel@kettererkunst.de

**SACHSEN, SACHSEN-ANHALT,  
THÜRINGEN**

**Stefan Maier**  
Tel. +49 170 7324971  
s.maier@kettererkunst.de

**USA**

**Dr. Melanie Puff**  
Tel. +49 89 55244-247  
m.puff@kettererkunst.de

**THE ART CONCEPT**

**Andrea Roh-Zoller, M.A.**  
Tel. +49 172 4674372  
artconcept@kettererkunst.de

## Wissenschaftliche Katalogisierung

Silvie Mühlh M.A., Dr. Julia Scheu, Dr. Eva Heisse, Christine Hauser M.A.,  
Ann-Sophie Rauscher M.A., Dr. Agnes Thum, Sarah von der Lieth, M.A.,  
Dr. Mario von Lüttichau, Dr. Katharina Thurmair, Alisa Waesse M.A.,  
Sabine Disterheft – Lektorat: Text & Kunst KONTOR Elke Thode

# SIE HABEN FRAGEN?

## Sie haben allgemeine Fragen zum Kunstwerk?

Modern Art / Contemporary Art  
Tel. 0800 53883737  
Fax +49 89 55244-166  
service@ketterer-internet-auktion.de

## Sie haben Fragen zur Rechnung?

Lidija Pavlicic  
Tel. +49 89 55244-120  
Fax. +49 89 55244-166  
buchhaltung@kettererkunst.de

## Sie haben Fragen zum Versand?

Jürgen Stark  
Tel. +49 89 55244-162  
j.stark@kettererkunst.de

## Ketterer Kunst GmbH & Co. KG

Joseph-Wild-Straße 18  
81829 München  
Tel. +49 89 55244-0  
tollfree Tel. 0800-KETTERER  
Fax +49 89 55244-177  
info@kettererkunst.de  
www.kettererkunst.de

USt.IdNr. DE 129 989 806  
Ust.-Nr. 11621/39295 57 FA München III  
Amtsgericht München HRA 46730

Persönlich haftender Gesellschafter:  
Experts Art Service GmbH  
Amtsgericht München HRB 117489

Geschäftsführer:  
Robert Ketterer, Peter Wehrle

## INFO

### Glossar

1. Mit **signiert** und/oder **datiert** und/oder **betitelt** und/oder **bezeichnet** werden die nach unserer Ansicht eigenhändigen Angaben des Künstlers beschrieben.
2. Die Beschreibung **handschriftlich bezeichnet** meint alle Angaben, die nach unserer Ansicht nicht zweifelsfrei vom Künstler selbst stammen.

## Weitere wichtige Informationen unter [www.kettererkunst.de](http://www.kettererkunst.de)

- Registrierung für Informationen zu Künstlern
- Registrierung für Informationen zu den Auktionen



Ketterer Kunst ist Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Objekte in diesem Katalog wurden, sofern sie eindeutig identifizierbar sind, vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2023 (für vertretene Künstler)



Folgen Sie uns auf Instagram unter [@kettererkunst.de](https://www.instagram.com/kettererkunst.de) und schauen Sie hinter die Kulissen.



# Verkaufen bei Ketterer Kunst. Bequem, sicher, diskret.

## Auktion

Unser Experten-Team berät Sie, wo Ihr Kunstwerk am besten plaziert ist – in der klassischen Saalauktion oder in unseren Internet-Auktionen mit maximaler Reichweite. Die richtige Preisstrategie, gepaart mit einem ausgeklügelten, international ausgerichteten Marketingkonzept, wird zum erfolgreichen Verkauf Ihres Kunstwerkes führen.

## Private Sale

Zu jeder Zeit können Sie bei uns Kunst verkaufen und kaufen – auch außerhalb der Auktionen. Wünschen Sie eine diskrete Abwicklung, dann sind wir der richtige Ansprechpartner mit unserem weltweiten Netzwerk an Sammlern, um für Ihr Werk den maximalen Preis zu erzielen. Wir zeigen es handverlesenen privaten und institutionellen Interessenten zu einem vorher vereinbarten Preis. Sollten Sie die Öffentlichkeit suchen, so bieten wir Ihnen die Vermarktung über unsere Homepage an, um, wie bei einer Auktion, die Sammlern weltweit zu erreichen. Sprechen. Sprechen Sie uns an, denn jedes Kunstwerk ist ein Unikat und sein Verkauf individuell.

Für ein persönliches Angebot erreichen Sie uns bequem schriftlich, telefonisch oder online:

[info@kettererkunst.de](mailto:info@kettererkunst.de)

Tel: +49 89 552440

[kettererkunst.de/verkaufen](http://kettererkunst.de/verkaufen)



# Die Kunst, Sammlungen zu verkaufen

## Ketterer Kunst überzeugt mit großer Expertise in der Vermarktung privater und institutioneller Sammlungen.

Jede private Sammlung hat ihren eigenen individuellen und emotionalen Charakter. Sie wurde vom Kunstliebhaber über viele Jahre hinweg mit großer Leidenschaft zusammengetragen. Wenn uns eine Sammlung zum Verkauf anvertraut wird, möchten wir genau diese Passion und den Blick des Connaisseurs, der zur Auswahl der entsprechenden Objekte geführt hat, sichtbar und zugänglich machen. Wir versuchen damit die Idee der Sammlung und das persönliche Lebenswerk des Kunstliebhabers – häufig ein Spiegel seiner Seele – zu würdigen. Wir hören zu, was den Sammler bewegt, und entwickeln gemeinsam maßgeschneiderte Vermarktungskonzepte, um die Werke erfolgreich in neue Sammlungen zu vermitteln.

In sorgfältig recherchierten und aufwendig produzierten Sonderkatalogen präsentieren wir die Sammlung mit ihrer ganz eigenen Geschichte. Sie erscheinen in hoher Auflage und werden weltweit zielgerichtet an Kunden des Hauses verschickt, neben privaten Sammlern sind dies z. B. auch Museen. Die Kataloge gelten als historisches Dokument für die Nachwelt und stellen eine wichtige Referenz für die Provenienz der Werke dar.

Neben klassischer Pressearbeit ermöglichen Marketingmaßnahmen wie z. B. Expertengespräche als Podcast und Social-Media-Videos eine kunsthistorische Einordnung der Objekte sowie – wenn gewünscht – ein Porträt des Sammlers, um Einblick in seine Leidenschaft und Expertise zu geben.

Wir pflegen eine vertrauensvolle Beziehung zu den Sammlerinnen und Sammlern und begleiten sie oft über Jahrzehnte in ihrer Sammeltätigkeit. Kommt es zu einem Verkauf, stehen wir ihnen von der ersten Einschätzung bis zur Abwicklung zur Seite. Auch bei rechtlichen und steuerlichen Fragestellungen können wir mit unabhängigen Spezialisten einen Rundum-Service aus einer Hand bieten.

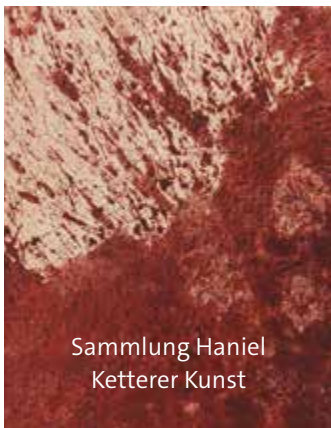
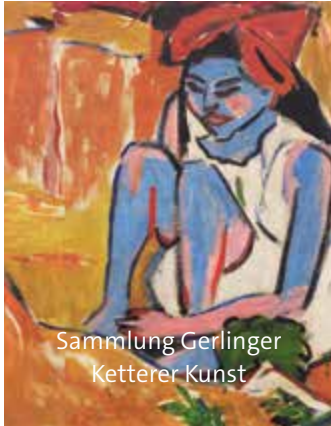


Bereits 150.000 Mal gesehen:  
Günther Jauch spricht mit Prof. Hermann  
Gerlinger (Exklusiv-Interview auf YouTube).

Bei Firmensammlungen entwickeln wir in Abstimmung mit der Unternehmensleitung eine maßgeschneiderte Marketing- und Pressestrategie. Gerade unsere hausinterne PR-Abteilung, mit den besten nationalen und internationalen Kontakten, ist essenziell für einen erfolgreichen Verkauf.

Unsere langjährigen Erfahrungen mit bedeutenden und umfangreichen Sammlungen sowie unsere weltweiten Kontakte überzeugten auch Professor Hermann Gerlinger, Ketterer Kunst exklusiv mit dem Verkauf der weltweit wichtigsten Sammlung des deutschen Expressionismus zu betrauen. Nach dem White-Glove-Sale im Juni 2022 glänzte auch die zweite Tranche der Sammlung „Die Maler der Brücke“ mit exzellenten Ergebnissen und zahlreichen Rekorden. In 2023 werden weitere Werke der Sammlung angeboten.

## Erfolgreich versteigerte Sammlungen



---

**Sie möchten eine Sammlung auflösen oder einen größeren Nachlass verkaufen?**

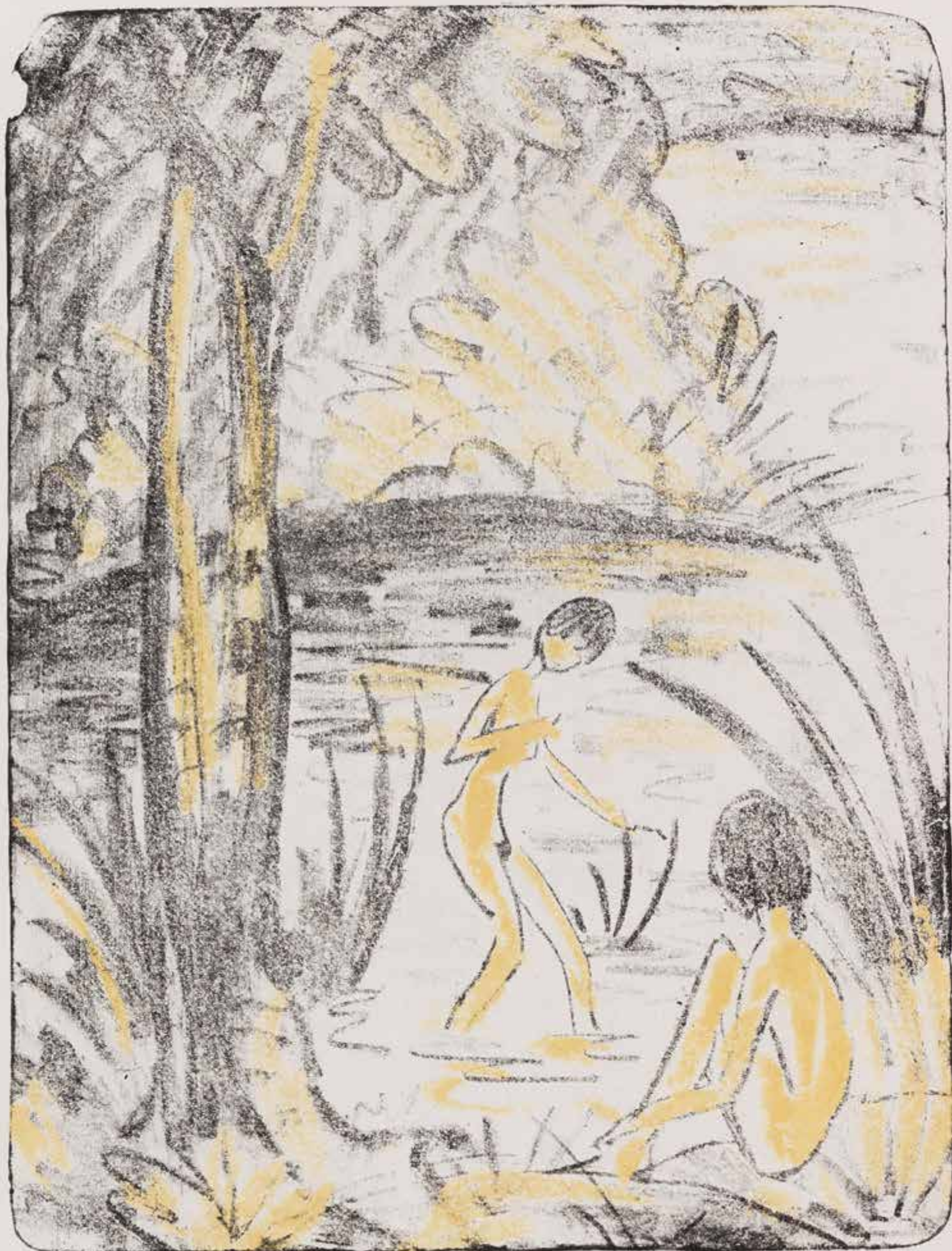
Unser erfahrenes Expertenteam berät Sie.

**Kontaktieren Sie Dr. Mario von Lüttichau**

unter Tel.: +49 89 55244-130

oder [sammlungsberatung@kettererkunst.de](mailto:sammlungsberatung@kettererkunst.de)

---



immer könnig

Otto Willas